



SALZBURGER
**FEST
SPIEL
DOKU
MENTE**

SALZBURGER
FESTSPIELDOKUMENTE

KATALOG 2022

SALZBURGER FESTSPIELDOKUMENTE

Höhepunkte der Salzburger Festspiele aus Oper, Theater und Konzert in historischen und aktuellen Aufnahmen auf CD, LP, DVD und BLU-RAY.

Der vorliegende Katalog enthält alle Neuerscheinungen und verfügbaren sowie vergriffenen Titel, die zwischen 1992 und 2022 in der Edition SALZBURGER FESTSPIELDOKUMENTE erschienen sind.

Die FESTSPIELDOKUMENTE sind im Vertrieb von:

accentus music · ARTHAUS MUSIK · BelAir edition · BIS RECORDS ·
CAPRICCIO · CLASART CLASSIC · c-major · col legno · DECCA ·
DG Gesellschaft · ERATO · EuroArts · harmonia mundi · Medici arts · NEOS ·
OehmsClassics · OPUS ARTE · ORFEO International · Sony Classical ·
sowiesound records · TESTAMENT · UNITEL Classica · UNITEL Edition ·
Video Artists International VAI

Die FESTSPIELDOKUMENTE sind im internationalen Fachhandel erhältlich.

www.salzburgfestival.at/festspieldokumente

Seit nunmehr 30 Jahren veröffentlichen die Salzburger Festspiele mit der Edition „Salzburger Festspieldokumente“ Schätze aus dem ORF-Archiv sowie Mitschnitte aktueller Festspielproduktionen des exklusiven Medienpartners UNITEL zum Nach hören und Nach sehen. Gottfried Kraus erforschte ab 1992 unermüdlich die Rundfunk-Archive sowie die Bestände internationaler Musiklabels und überführte – dank sorgfältiger Restaurierung der Ton- und Bildddokumente – unzählige Sternstunden in eine klingende Festspiel-Edition: Über 160 Operngesamteinspielungen, darunter neun Uraufführungen, 145 Orchesterkonzerte, knapp 100 Solistenkonzerte und Liederabende, 28 Schauspielproduktionen, davon sieben *Jedermann*, zahlreiche Kammer- und Kirchenmusik sowie Komponisten-Porträts u.a.m. – von der ersten Aufnahme eines Festspielkonzerts mit Mozarts Requiem aus dem Jahr 1931 bis zu Luigi Nonos *Intolleranza* von 2021 – dokumentieren die Vielfältigkeit des Programms der Salzburger Festspiele und die Bandbreite außerordentlicher künstlerischer Interpretationen. Neu im Katalog sind Aufnahmen mit den Wiener Philharmonikern unter Herbert Blomstedt, Christian Thielemann und Riccardo Muti aus dem Festspielsommer 2021, die Symphonien von Honegger, Brahms und Bruckner versammeln – und Mutis erstmalige Beschäftigung mit Beethovens Missa solemnis bewahren. Aus früheren Zeiten werden nun Karajans *Don Giovanni* in der Regie von Michael Hampe (1987) sowie die legendäre *Falstaff*-Produktion (1982) – ebenfalls unter Karajan – mit der unvergesslichen Christa Ludwig als Blu-ray aufgelegt.

Markus Hinterhäuser · *Intendant der Salzburger Festspiele*

For the last 30 years, the Salzburg Festival has been releasing treasures from the ORF archive as well as video recordings of the Festival's latest productions produced by our exclusive audiovisual partner UNITEL. In 1992, Gottfried Kraus began to tirelessly comb through the records in broadcasting archives as well as the holdings of international music labels. Thanks to careful restoration of the film and sound documents he found, Kraus was able to transfer countless highlights into a growing edition of Festival performances: more than 160 complete opera recordings (including nine world premieres), 145 orchestral concerts, nearly 100 solo concerts and song recitals, 28 theatre productions (including seven different *Jedermann*), numerous concerts of chamber music and church music, composer portraits, and much more. Beginning with a 1931 performance of Mozart's Requiem – the first recording of a Festival concert – through to the 2021 production of Luigi Nono's *Intolleranza*, the programming of the Salzburg Festival has been documented in all its diversity, with a wide range of extraordinary artistic interpretations.

New additions to the catalogue include Vienna Philharmonic concerts from the 2021 Festival conducted by Herbert Blomstedt, Christian Thielemann and Riccardo Muti. These recordings bring together symphonies by Honegger, Brahms and Bruckner, as well as documenting Muti's first ever interpretation of Beethoven's *Missa solemnis*. Highlights from earlier seasons are also being reissued on Blu-ray, such as Karajan's 1987 *Don Giovanni* in the staging by Michael Hampe and the legendary 1982 production of *Falstaff*, likewise conducted by Karajan and with an unforgettable performance by Christa Ludwig.

Markus Hinterhäuser · Artistic Director of the Salzburg Festival

3	VORWORT	121 Wiener Philharmoniker
	Markus Hinterhäuser	139 Orchesterkonzerte
6	VON DER BEWAHRUNG DES FLÜCHTIGEN	161 Nestlé and Salzburg Festival Young Conductors Award
	Zur Geschichte der Salzburger Festspieldokumente	164 Young Singers Project
	Gottfried Kraus	168 Kirchenkonzerte
35	NEUERSCHEINUNGEN 2022	170 Kammerkonzerte
	DVD / BLU-RAY	173 Solistenkonzerte
39	JUBILÄUMSEDITION	188 Liederabende
40	OPER	205 Sängerportraits
70	SCHAUSPIEL	207 Komponistenportraits
78	KONZERT	212 Sonderedition DeAgostini
	CD	U3 IMPRESSUM
89	JUBILÄUMSEDITION	
92	OPER	
118	SCHAUSPIEL	
121	KONZERT	

Gottfried Kraus

Von der Bewahrung des Flüchtigen Zur Geschichte der Salzburger Festspieldokumente

Im Juli 1992 – pünktlich zur Eröffnung der ersten Festspiele der Intendant Gerard Mortier – veröffentlichten die Salzburger Festspiele die ersten „Salzburger Festspieldokumente“. Das CD-Paket, für das auch eine Subskription aufgelegt worden war, enthielt drei Opern – die Uraufführung von *Die Liebe der Danae* von Richard Strauss aus dem Jahr 1952 unter der Leitung von Clemens Krauss, den Premierenmitschnitt der legendären *Figaro*-Aufführung unter Karl Böhm von 1957 und die von Herbert von Karajan dirigierte Aufführung der *Elektra* von 1963, drei Orchesterkonzerte der Wiener Philharmoniker unter Wilhelm Furtwängler (1954), Karl Böhm (1969) und David Oistrach (1972), eine Mozart-Matinee unter Bernhard Paumgartner (1968) und ein Mozart-Programm der von Sándor Végh geleiteten Camerata Academica, Solistenkonzerte der Pianisten Wilhelm Backhaus und Géza Anda, das Salzburg-Debüt des Liedersängers Dietrich Fischer-Dieskau von 1956 und ein kostbares Goethe-Liederprogramm der Irmgard Seefried – sowie als besondere Raritäten eine Aufführung von Goethes *Egmont* aus dem Jahr 1956 mit Will Quadflieg in der Titelrolle und einen Rezitationsabend des Schauspielers von 1965.

Mit dieser Edition, die weit über Salzburg hinaus und nicht zuletzt in der internationalen Fachpresse lebhaftes Echo fand, setzten die Festspiele ein Zeichen. Gerade weil nach dem Mozart-Jahr 1991 und dem Ende der Ära Karajan ein Neubeginn bevorstand, bekannten sich die Festspiele nachdrücklich zu ihrer Vergangenheit. Anhand von Tondokumenten galt es, besondere Aufführungen, Höhepunkte aus Oper und Konzert, das Wirken herausragender Dirigenten, Solisten und Sänger für die Nachwelt zu bewahren. Die Tatsache, dass im Landesstudio des Österreichischen Rund-

funks seit den Fünfzigerjahren die Mitschnitte nahezu aller wichtigen Veranstaltungen archiviert wurden, schuf die Voraussetzung für den Entschluss der Festspiele, mit einer eigenen Schallplatten-Edition Neuland zu betreten. Da die Herausgabe von Schallplatten jedoch nicht zu den Kernaufgaben der Festspiele gerechnet werden konnte, galt es eine Form zu finden, die Eigenverantwortung der Festspiele für die Auswahl der Tondokumente, für künstlerische und klangliche Qualität, aber auch für Text- und Bildmaterial mit dem entsprechenden Anspruch an Professionalität in Fertigung und Vertrieb zu verbinden. Dafür musste eine neue Form der Zusammenarbeit mit der Schallplattenindustrie gefunden werden.

Bis dahin war das Verhältnis der Festspiele zur Schallplatte ein eher passives gewesen. Zwar waren die internationalen Gesellschaften während der Festspielzeit in Salzburg überaus präsent, großformatige Künstlerfotos prägten nicht nur die Fenster der Schallplattenläden, sondern fanden sich in Auslagen der verschiedensten Branchen; rund um das Festspielhaus warben unübersehbar Plakatwände und die führenden Labels in eigenen Stützpunkten für Künstler und ihre neuesten Produktionen – die Festspiele selbst hatten darauf aber wenig Einfluss. Nicht zuletzt den Künstlern zuliebe wurden Übereinstimmungen zwischen dem gerade aktuellen Schallplattenrepertoire und den Programmangeboten der Festspiele eben in Kauf genommen. Vor allem Herbert von Karajan hatte daraus ein System gemacht. Er liebte es, Opern – aber auch die Konzertprogramme seiner Berliner Philharmoniker – zuerst im Studio zu erarbeiten, um sie dann in Salzburg zu Ostern wie im Sommer in schallplattenreifer Perfektion abzurufen. Was in umgekehrter Folge zustande kam, waren eher Einzelfälle: Studioaufnahmen auf der Basis vorhergegangener Aufführungen oder (noch seltener) die Übernahme von Livemitschnitten in offizielle Kataloge. Viel häufiger konnten Musikfreunde in den Angeboten internationaler Piraten-Labels fündig werden, die ihr Material aus den Radioübertragungen schöpften, die alljährlich von Salzburg aus in alle Welt gingen.

Festspielgeschichte ist auch Rundfunkgeschichte

Der Rundfunk hat in der Geschichte der Festspiele schon sehr früh eine bedeutende Rolle gespielt. Am 1. Oktober 1924 hatte die Österreichische Radio-Verkehrs AG mit einem Richard-Wagner-Konzert der Künstlerkapelle Bert Silving den offiziellen Start täglicher Radiosendungen gefeiert. Zehn Monate später, am 24. August 1925, übertrug die RAVAG auf Welle 530 bereits eine Aufführung aus dem kurz zuvor eröffneten Salzburger Festspielhaus: Mozarts *Don Juan* unter der Leitung von Karl Muck. Auch wenn wir uns heute kaum eine Vorstellung von der Tonqualität dieser Übertragung machen können, die über Telefon von Salzburg nach Wien geleitet und über die Sender Wien und Graz ausgestrahlt wurde, muss der Erfolg doch so ermutigend gewesen sein, dass im Sommer 1926 schon drei Festspielopern übertragen wurden und sich neben den österreichischen auch einige süddeutsche Sender anschlossen. 1927 kamen Zürich, Prag, Warschau und Zagreb hinzu, im Sommer 1928 gab es bereits fünf Übertragungen von den Festspielen – neben *Fidelio*, *Die Zauberflöte* und *Così fan tutte* erstmals auch Konzerte – Beethovens Neunte unter Franz Schalk und Mahlers *Lied von der Erde* unter Bruno Walter. Aus ganz Europa wurde der RAVAG die hervorragende Qualität dieser Übertragungen bestätigt. Die Festspiele wurden damit zu einem bedeutenden Motor des internationalen Programmaustausches, andererseits sicherten die Radioübertragungen den Festspielen schon damals europaweite Resonanz. Die Festspiele profitierten von der rasanten Entwicklung des Mediums, vor allem von der ständigen verbesserten Qualität der Mikrofone, dem Ausbau neuer Sendernetze, der Erfindung der Kurzwelle und der damit verbundenen größeren Flexibilität. 1930 berichtete die RAVAG unter dem Titel *Festliches Salzburg* mit Hilfe neu entwickelter Sendeautos zum ersten Mal einen ganzen Tag lang live aus der Festspielstadt; ein Jahr später, am 25. Juli 1931, wurde zum ersten Mal eine Aufführung der Festspiele über Fernkabel

auch nach Übersee übertragen: Hörer von 83 Sendern der amerikanischen Columbia Broadcasting Company und 133 europäischen Rundfunkstationen erlebten gleichzeitig aus dem Festspielhaus Rossinis *Il barbiere di Siviglia*; erstmals wurden die Ansagen in Französisch und Englisch wiederholt. In den folgenden Jahren wurde die Qualität der Übertragungen ständig verbessert, das Interesse ausländischer Rundfunkanstalten nahm zu und erreichte einen ersten Höhepunkt, als Arturo Toscanini 1934 in Salzburg dirigierte: Konzerte der Wiener Philharmoniker und ab 1935 auch Opern: *Falstaff* und *Fidelio*, 1936 Wagners *Die Meistersinger von Nürnberg* und 1937 *Die Zauberflöte*. Die Übertragungen nach Amerika konfrontierten die Festspiele auch erstmals mit dem Phänomen der Schallplattenpiraterie. Während in Salzburg schon 1931 eine Schallplattenaufnahme entstand, die als frühestes Festspielsdokument bezeichnet werden kann – die Firma Christschall nahm Mozarts *Requiem* auf Schellacks auf –, setzten die großen Labels auf Studioaufnahmen dort, wo die Wiener Philharmoniker zu Hause waren. So wurde etwa im Wiener Konzerthaus 1933 für die britische EMI jene legendäre Szenenfolge aus *Der Rosenkavalier* aufgenommen, die mit Lotte Lehmann, Elisabeth Schumann, Maria Olszewska und Richard Mayr auch die Festspielbesetzung jener Jahre dokumentiert. In Amerika aber nutzten „Piraten“ den noch nicht geschützten Bereich des neuen Mediums, um die Rundfunkübertragungen aus Salzburg auf Schellacks mitschneiden und offensichtlich auch kommerziell zu verwerten, ohne dass die Festspiele, die Künstler davon wussten oder gar profitierten. Arturo Toscanini jedenfalls forderte Anfang 1937 von den Festspielen nicht nur die nachträgliche Abgeltung der fünf Rundfunkübertragungen des Vorjahrs in der Höhe von je 1.000 Schilling, er machte auch seine Zustimmung zu weiteren Rundfunkübertragungen vom Erlass eines Gesetzes abhängig, dass jegliche Aufzeichnung oder Verwertung der Salzburger Aufführungen „als Betrug unter Strafe stelle“. Das sei, so der Maestro, für ihn „keine finanzielle, sondern einzige und allein eine künstlerische Frage“.

Die Festspiele und die RAVAG dürften diesen Forderungen entsprochen haben, denn im Sommer 1937 wurden alle von Toscanini dirigierten Opern übertragen. Allerdings wurden sie ungeachtet des Verdikts auch aufgezeichnet und zwar mithilfe des Selenophons, eines in Wien entwickelten Apparates, der sich die Technik des Tonfilms zunutze machte, um auf der Tonspur die kompletten Aufführungen aufzeichnen zu können, darunter auch zwei von Bruno Walter dirigierte Mozart-Opern. Die Originalbänder aber scheint Toscanini für sich beansprucht zu haben – jedenfalls fanden sie sich erst vor wenigen Jahren im Nachlass des Maestrissimo wieder und liegen heute in der New York Public Library, wo sie unter Einsatz eines rekonstruierten Selenophons auch abgespielt werden konnten. Ein Teil dieser Schätze wurde professionell restauriert und konnte – nicht zuletzt für die Edition Salzburger Festspieldokumente – mit erstaunlicher Klangqualität wiedererweckt werden.

Nach dem Anschluss Österreichs an Hitler-Deutschland wurde die RAVAG dem Deutschen Reichsrundfunk eingegliedert, und während der Kriegsjahre wurden Rundfunkübertragungen von den Festspielen von dort aus gesteuert. Die Aufführungen wurden auf Schellacks, aber auch schon auf Magnettonbändern aufgezeichnet; einige dieser Aufnahmen – *Die Zauberflöte* von 1941 unter Karl Böhm, *Le Nozze di Figaro* und *Arabella* von 1942 unter Clemens Krauss – sind im Deutschen Rundfunkarchiv erhalten geblieben: Zeugnisse für die trotz der schlimmen Kriegszeiten hohe künstlerische Qualität.

Nach 1945 wurde die Rundfunklandschaft im wieder erstandenen, aber bis 1955 besetzten Österreich von den vier Siegermächten bestimmt. Die Sowjets übernahmen die RAVAG in Wien, die Amerikaner betrieben die sogenannte Sendergruppe Rotweißbrot mit Studios in Salzburg, Linz und Wien. Die Sendergruppe Alpenland mit Studios in Graz und Klagenfurt, Innsbruck und Dornbirn, teilten sich Engländer und Franzosen. Somit gab es in Österreich nicht weniger als acht Rundfunkstudios, aus denen dann,

nachdem Österreich 1955 seine Souveränität zurückerhalten hatte, die Landesstudios des Österreichischen Rundfunks entstanden.

Am 6. Juli 1945 übertrug Rotweißbrot zum ersten Mal eine Festspielveranstaltung aus Salzburg. Die Tätigkeit des Senders erlangte für die Festspiele entscheidende Bedeutung. Übertragungen von den Festspielen hatten Gewicht, und ihre Attraktivität strahlte weit über Österreichs Grenzen. Nicht nur verwandte Rundfunkstationen wie der ebenfalls von den Amerikanern getragene RIAS Berlin übernahmen Sendungen der Festspiele, und die Musikfreunde gewöhnten sich daran, alle wichtigen Aufführungen ins Haus geliefert zu bekommen.

In diesen Jahren wurde auch der Grundstein für das Festspielarchiv des Salzburger Rundfunks gelegt. Zwar war in den Verträgen mit den Festspielen festgelegt, dass die Bänder jeweils am Ende eines Jahres gelöscht werden sollten, doch spätestens der Tod Wilhelm Furtwänglers im Spätherbst 1954 überzeugte die Verantwortlichen, dass es hier um Tondokumente von unschätzbarem Wert ging. In stillschweigender Übereinkunft wurde fortan alles archiviert, was des Bewahrens wert schien, verantwortungsvolle Archivare sorgten dafür, manche Schätze aus den früheren Jahren von befreundeten Rundfunkanstalten wieder nach Salzburg zu holen. 1955 wurde auch der Rundfunk neu geordnet. Aus dem Salzburger Studio übertrug der Österreichische Rundfunk über den Internationalen Programmaustausch alljährlich die Festspiele buchstäblich in die ganze Welt. Mit beachtlichem Einsatz seiner technischen und redaktionellen Möglichkeiten sorgte der Österreichische Rundfunk dafür, dass Opern und Konzerte weit über den Rahmen der Festspiele hinaus ein Millionenpublikum erreichten. Die Umstellung von Mittelwellensender auf Ultrakurzwelle brachte eine verbesserte Klangqualität, ab 1968 wurden die Festspielaufführungen dann in Stereo aufgezeichnet und, wo es möglich war, auch in Stereo gesendet. Der Aufwand des Österreichischen Rundfunks war enorm. Im Rahmen des Internationalen Programmaustausches wurden unzählige Bandkopien in

alle Welt verschickt, ja selbst die Verlagsgebühren für die Sendungen im Ausland musste nach den Usancen der Europäischen Rundfunkunion der Österreichische Rundfunk bezahlen - insgesamt eine beachtliche Investition, die dem kulturellen Selbstverständnis des 1968 als ORF neu gegründeten Österreichischen Rundfunks entsprach. Übertragungen aus Salzburg wurden für Millionen von Musikfreunden nicht nur in Europa, sondern bis in den Fernen Osten, bis Japan und Australien und nicht zuletzt auf dem amerikanischen Kontinent zum Begriff.

Auf diese Weise wuchs das Festspielarchiv im ORF-Landesstudio Salzburg zu einer einzigartigen Fundgrube, zumal bis zur Mitte der Achtzigerjahre nahezu alle musikalischen Veranstaltungen der Festspiele aufgezeichnet, gesendet und archiviert wurden. In späteren Jahren konnte diese umfassende Dokumentation der Festspielprogramme nicht mehr aufrechterhalten werden. Einerseits verweigerten manche Künstler ihre Zustimmung oder verlangten für ihre Rundfunkrechte zusätzliche Abgeltungen, andererseits nötigte ein wachsendes Kostenbewusstsein auch den ORF dazu, die Zahl der Übertragungen deutlich einzuschränken. Das erhöhte zwar die Verantwortung aller Beteiligten für die alljährliche Auswahl der aufzuzeichnenden Veranstaltungen, aber es führte auch dazu, dass im Rundfunkarchiv die Festspiele der letzten fast fünfundzwanzig Jahre nicht mehr so umfangreich dokumentiert sind. Trotzdem enthält das Festspielarchiv auch aus jüngerer Zeit genügend kostbares Material, um die Edition der Festspielpapiere weiter fortzusetzen.

Die Faszination des Unwiederholbaren

Als der Autor dieses Rückblicks dem damaligen Präsidenten der Festspiele Heinrich Wiesmüller den Vorschlag machte, in einer CD-Edition herausragende Aufführungen der Festspiele zu dokumentieren, geschah das auf

der Basis jahrelanger Hörerfahrung - als Besucher der Festspiele seit 1950, als Schallplattensammler seit eben dieser frühen Zeit; aus dem Sammler war ein Musik- und Schallplattenkritiker geworden, aus dem Kritiker ein Musikproduzent und Sendungsgestalter im Rundfunk und zuletzt ein Produzent von Schallplatten aktuellen und historischen Inhalts. Was mich in allen diesen Bereichen immer begleitet hat, war die Erkenntnis, dass keine noch so penible Arbeit im Studio die Faszination eines Konzert-, eines Opernabends ersetzen kann: jene geheimnisvolle Spannung zwischen Geben und Nehmen, zwischen dem Künstler auf dem Podium und dem Hörer im Saal, der mit seiner Erlebnisfähigkeit die Voraussetzung für ungewöhnliche und im eigentlichen Sinn unwiederholbare Leistungen schafft. Das mag nicht für alle Künstler gleich gelten und auch nicht für jede Hörsituation, aber es macht in Wahrheit den Unterschied aus - letztlich auch den zwischen Alltag und Fest, zwischen glatter Routine (diesseits und jenseits der Rampe) und dem Anspruch des Außerordentlichen, den Künstler wie Hörer an die Musik, an ein Kunstwerk und an einander stellen.

In der Edition „Salzburger Festspielpapiere“ finden sich dafür eindrucksvolle Beispiele. Nicht nur die Livedokumente Wilhelm Furtwänglers, der ja bekanntlich kein Freund von Studioaufnahmen war, spiegeln die Einzigartigkeit seiner Interpretationen unmittelbarer wider, auch an Karl Böhms Musizieren mit „seinen“ Wiener Philharmonikern, an Konzert-erlebnissen unter George Szell oder Dimitri Mitropoulos oder gar Leonard Bernstein bis herauf zu Aufnahmen unter James Levine, Riccardo Muti oder dem für die Festspiele so wichtigen Sándor Végh lässt sich dieses Phänomen belegen. Selbst Herbert von Karajans Livedokumente aus früheren Jahren unterscheiden sich von mancher seiner perfekt auf Hohlgang polierten Studioaufnahme durch Spontaneität und Lebendigkeit. Das gilt auch für so manchen anderen. Schier unvergleichlich erleben wir Dietrich Fischer-Dieskau, in dessen unüberschaubarem diskografischen Erbe die Salzburger Liederabende mit Gerald Moore einen Sonderplatz

beanspruchen, die Primadonnen des Liedgesangs, den einen oder anderen legendären Sänger oder die vielen Instrumentalisten, von denen kaum ein wichtiger Name fehlt. So wird 100 Jahre Festspielgeschichte durch die Edition Festspieldokumente zur klingenden Gegenwart.

Im Programm dieser 100 Jahre wie in unserer Edition nimmt das Musiktheater einen zentralen Platz ein. Große Dirigenten und die bedeutendsten Sänger verleihen den Liveaufnahmen Spannung und unmittelbare Lebendigkeit, das Repertoire reicht von Monteverdi bis in die unmittelbare Gegenwart, die Opern der „Festspielgötter“ Mozart und Richard Strauss stehen vielfältig neben anderen Säulen des Repertoires und so manchen Raritäten. Nicht zuletzt sind so gut wie alle Uraufführungen dokumentiert, die seit dem legendären Erfolg von *Dantons Tod* im Jahr 1947 bis heute den Salzburger Festspielen auch auf diesem Gebiet Exklusivität sichern.

Das Konzept der Edition

Um die CD-Edition Wirklichkeit werden zu lassen, bedurfte es gründlicher Überzeugungsarbeit. Einem Grundsatzvertrag mit dem Österreichischen Rundfunk über die Nutzung des Festspielarchivs folgten Gespräche mit internationalen Schallplatten-Labels über Herstellung und Vertrieb der geplanten Serie „Salzburger Festspieldokumente“. Die Festspiele als Herausgeber übernahmen die Verhandlungen mit den Künstlern – Dirigenten, Sängern, Instrumentalisten, Orchestern und allenfalls beteiligten Institutionen –, deren Rechte an den Aufnahmen allein durch eine Beteiligung an den aus dem Vertrieb erzielten Einnahmen abgegolten werden. Obwohl es da je nach Projekt und Größe der einzelnen Aufgabe nicht um bedeutende Beträge gehen kann, gelang es in all den Jahren, die Zustimmung aller Beteiligten zu erhalten. Das überaus posi-

tive Echo, das die Salzburger Festspieldokumente fanden, die Aufmerksamkeit, die den alljährlichen Neuerscheinungen auch international durch Fachkritik und eine beachtliche Zahl von Schallplattenpreisen zu teil wurde, sicherten der Edition, den beteiligten Künstlern wie den Festspielen hohen Prestigegegewinn.

Ganz wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen hat die einheitliche technische Qualität der Tondokumente. Nahezu alle wurden im Wiener Tonstudio Eichinger überspielt – wo immer es möglich war von den originalen Bändern des Österreichischen Rundfunks –, sorgfältig restauriert und klanglich behutsam aufgefrischt. Die vielfältigen Möglichkeiten, welche die digitale Technik zur Verfügung stellt, sind nur der Ausgangspunkt für die eigentliche, verantwortungsvolle Arbeit des Restaurators, der mit Wissen, Können und musikalischer Einfühlung so weit wie möglich dem originalen Klangerlebnis neue Gegenwart zu geben versucht.

Als ebenso wichtig für die Einzigartigkeit der Edition erwies sich die Sorgfalt, mit der die Tondokumente präsentiert werden. Umfassende Einführungstexte, originale Kritiken und andere Zeitdokumente aus dem Archiv der Salzburger Festspiele, das schier unerschöpfliches Bildmaterial aus allen Epochen der Festspiele zur Verfügung stellt, verleihen den Tondokumenten einen hohen Anspruch an Authentizität, für den die Salzburger Festspiele mit ihrem Logo einstehen. Dieses Logo, jenem berühmten Plakatentwurf aus der Frühzeit der Festspiele nachempfunden, sichert den Festspieldokumenten auch dort Erkennungswert, wo die internationalen Vertriebspartner unterschiedliche Wege der grafischen Gestaltung einschlagen.

Weniger erfreulich für den Dokumentarwert der Edition ist die Tatsache, dass es nicht gelungen ist, alle Veröffentlichungen seit 1992 in den Schallplattenkatalogen zu halten. Während das Münchner Label ORFEO seinen Ehrgeiz daran setzt, alle übernommenen Festspieldokumente möglichst lieferbar zu halten, haben Veränderungen und Marktüberlegungen gera-

de auch bekannter Labels zu vorzeitigen Streichungen geführt. Im vorliegenden Gesamtverzeichnis der Edition Festspieldokumente sind derartige Lücken bezeichnet, doch seien einschlägig interessierte Sammler darauf hingewiesen, dass sich viele der aus den offiziellen Katalogen verschwundenen Festspieldokumente in Antiquariaten oder bei Online-Anbietern zwischen Japan und den USA finden lassen.

Vergangenheit und Gegenwart auf DVD

Die CD-Edition „Salzburger Festspieldokumente“ wurde ab 2003 um DVDs erweitert, wobei es auch hier zunächst darum ging, in Zusammenarbeit mit dem ORF dessen Filmarchiv auszuwerten, in dem sich kostbare Dokumente aus über vier Jahrzehnten gesammelt hatten. 1955 hatte das Österreichische Fernsehen zum ersten Mal ein großes musikalisches Ereignis übertragen: Beethovens *Fidelio*, die Eröffnungsvorstellung der wieder aufgebauten Wiener Staatsoper. Im Sommer 1958 wurde das Österreichische Fernsehen dann auch in Salzburg aktiv: Hofmannsthals *Jedermann* – mit Will Quadflieg in der Titelrolle – wurde vom Domplatz übertragen, im Residenzhof filmte man *Così fan tutte* unter Karl Böhm und eine von Bernhard Paumgartner dirigierte Mozart-Serenade. Der erste Vertrag zwischen dem Österreichischen Fernsehen und den Festspielen sah eine Pauschalabgeltung von 55.000 Schilling vor, das Fernsehen selbst übernahm die Honorare der mitwirkenden Künstler. Im Sommer 1959 folgte wiederum aus dem Hof der Residenz Joseph Haydns *Die Welt auf dem Mond*, eine Aufführung vom sogenannten „Zweiten Gleis“ der Festspiele mit nicht allzu teuren Sängern – unter ihnen immerhin die junge Anneliese Rothenberger. Die Qualität dieser noch in Schwarz-Weiß und auf Filmrollen aufgezeichneten Produktionen dürfte nach heutigen Ansprüchen allerdings noch recht unvollkommen gewesen sein.

Jedenfalls scheint Herbert von Karajan damals noch nicht viel von den Möglichkeiten des neuen Mediums gehalten zu haben. Vom *Rosenkavalier*, mit dem er 1960 das Neue Festspielhaus eröffnete, durfte das Fernsehen nur Ausschnitte zeigen; die komplette Aufführung ließ Karajan lieber von Paul Czinner verfilmen, dem englischen Filmproduzenten, der schon 1954 die legendäre Aufführung des *Don Giovanni* unter Wilhelm Furtwängler im Film festgehalten hatte. Der *Rosenkavalier* bildete dann den Anfang einer Reihe von Opernfilmen Karajans – darunter Bizets *Carmen* und Verdis *Otello*. Es folgten in den Achtzigerjahren in Karajans eigener Regie ein weiterer *Rosenkavalier*, Verdis *Falstaff* und Mozarts *Don Giovanni* – wie vieles andere in Zusammenarbeit mit einer von Karajan gegründeten Filmfirma und dem Österreichischen Fernsehen, dessen Produktionen inzwischen Gnade vor den anspruchsvollen Augen des Dirigenten und Regisseurs gefunden hatten.

Das Österreichische Fernsehen nämlich hatte seine Möglichkeiten in der Zwischenzeit weidlich genutzt. In nahezu jedem Festspielsommer wurden Aufführungen aus Salzburg aufgezeichnet: die Mozart-Opern *Die Entführung aus dem Serail*, *Le nozze di Figaro* und *Die Zauberflöte*, Rossinis *Il barbiere di Siviglia* – alle noch in Schwarz-Weiß; 1969 erstmals in Farbe im Residenzhof Mozarts *Bastien und Bastienne*; 1971 auch die wunderbare *Rappresentazione di anima e di corpo* in der Kollegienkirche. In den Siebzigerjahren konzentrierte sich das Fernsehen vor allem auf Schauspielinszenierungen aus Salzburg – darunter zwei Thomas-Bernhard-Uraufführungen, Büchners *Leonce und Lena* oder Nestroys *Der Talisman*. Ab 1982 stand wieder die Oper im Mittelpunkt: neben den schon genannten Karajan-Aufführungen die legendäre *Zauberflöte* Jean-Pierre Ponnelles, die bildhafte Inszenierung von *Così fan tutte* unter Riccardo Muti, Rossinis *La Cenerentola* und vieles andere. Das Archiv des Österreichischen Fernsehens wurde zu einer audiovisuellen Schatzkammer, in der neben Oper und Schauspiel auch Konzertdokumente nicht fehlen.

Auch während der Intendanz von Gerard Mortier (1992-2001) wurde eine Reihe wichtiger Operninszenierungen audiovisuell aufgezeichnet, allerdings nicht mehr oder zumindest nicht allein vom Österreichischen Fernsehen, sondern immer häufiger aufgrund von Kooperationen mit potentiellen Medienunternehmen, die einen entsprechenden Anteil an den Kosten solcher Produktionen beizusteuern vermochten. Dem ORF blieb zwar in den meisten Fällen das Recht der Liveübertragung oder zumindest der Erstsendung, die Weiterverwertung solcher Produktionen sowohl im internationalen Fernsehen wie auf Bildtonträgern übernahmen verschiedene Partner. In den letzten Jahren ist das vor allem die Münchener UNITEL, die seit der zum Event aufgewerteten Liveproduktion von Verdis *La traviata* mit Anna Netrebko im Sommer 2005 enger Partner der Festspiele ist; nicht zuletzt die gewaltige Leistung, die 22 Mozart-Inszenierungen des Jubiläumssommers 2006 aufzuzeichnen und innerhalb kürzester Zeit auf DVD zu veröffentlichen, hat dieser Partnerschaft Exklusivität verschafft. In diesem Rahmen wurden und werden alle wichtigen Neuinszenierungen der Festspiele aufgezeichnet und neben Sendungen im ORF und in verschiedenen Kulturprogrammen - wie ZDF, arte oder 3sat - alljährlich auch von großen internationalen Labels auf DVD veröffentlicht. Neben Opern wurden auch besondere Konzert-Events audiovisuell dokumentiert.

Auf diese Weise ist auch der DVD-Katalog der „Salzburger Festspieldokumente“ beachtlich angewachsen. Zunächst waren es auch hier vor allem historische Dokumente, die von den Festspielen veröffentlicht wurden: wie etwa die schon genannten Mozart-Aufführungen *Le nozze di Figaro* und *Ariadne auf Naxos* unter Karl Böhm (noch in Schwarz-Weiß) oder die Aufführung von Verdis *Un ballo in maschera* von 1990. Eine eigene Schauspiel-Edition machte die Erinnerung an große Theaterabende zwischen 1962 und 1991 lebendig. In späteren Jahren kamen zahlreiche Operaufzeichnungen hinzu, auch selten gespielte Werke und zeitgenössisches Musiktheater, Aufführungen, die nicht zuletzt durch ungewöhnliche Insze-

nierungen Aufsehen erregt hatten. So finden sich nahezu alle herausragenden Opernprojekte der letzten Jahre im Katalog - Gelegenheit für Festspielbesucher, ihre Eindrücke visuell nachzuprüfen; umfangreiches Material auch für vergleichende Betrachtung, wenn es nach dem Jubiläumsjahr 2020 um einen Rückblick auf über 100 Jahre Festspielgeschichte gehen wird; um eine Bestandsaufnahme der Salzburger Festspiele als Spiegel und Brennpunkt des internationalen Kulturlebens.

Gottfried Kraus

Preserving the Ephemeral The history of the Salzburg Festival Documents

In July 1992 – coinciding with the first festival under the artistic directorship of Gerard Mortier – the Salzburg Festival released the first *Salzburg Festival Documents*. The CD package, for which a subscription had been offered, included three operas – the world premiere of *Die Liebe der Danae* by Richard Strauss of 1952, conducted by Clemens Krauss, the recording of the premiere of the legendary 1957 *Figaro* performance under Karl Böhm, and the 1963 performance of *Elektra* conducted by Herbert von Karajan – as well as three orchestral concerts of the Vienna Philharmonic under Wilhelm Furtwängler (1954), Karl Böhm (1969) and David Oistrach (1972); a Mozart Matinee under Bernhard Paumgartner (1968) and a Mozart programme of the Camerata Academica under Sándor Végh's baton; solo recitals by the pianists Wilhelm Backhaus and Géza Anda, the 1956 Salzburg debut of the lieder recitalist Dietrich Fischer-Dieskau, and a valuable Goethe song recital by Irmgard Seefried. As a special collectors' items, it also included a performance of Goethe's *Egmont* from 1956 with Will Quadflieg in the title role, as well as a recording of the actor reciting selected texts in 1965.

By issuing this edition, which found a lively echo far beyond Salzburg's confines, not least among international reviewers, the Festival set a signal. Especially in view of the fact that a new beginning was imminent after the Mozart Year of 1991 and the end of the Karajan era, the Festival expressly embraced its past. With the help of audio recordings, the goal was to preserve for posterity special performances, highlights from the opera and concert stage, and the work of outstanding conductors, soloists and singers, for posterity. The fact that the Salzburg State Studio of the Austrian

Radio had archived almost all the important events since the 1950s laid the foundation for the Festival's decision to enter unknown territory by creating its own record edition. Since the publishing of recordings, however, could not be considered a part of the Festival's core mission, a new form had to be found that would ensure that the Festival would be responsible for the selection of the recordings, for their artistic and technical quality and also for the text and images to be used, while also maintaining a professional standard of production and sales. This called for a new form of cooperation with the recording industry.

Until this time, the Festival's relationship with the recording medium had been a rather passive one. The international record labels were prominently represented during the Festival period in Salzburg, and large-scale artist photographs graced not only the windows of the record stores, but were found in the windows of a wide range of stores; all around the Festspielhaus, the billboards where the leading labels advertised artists and their latest productions could not be missed – the Festival itself, however, had little influence on this process. Not least to please the artists, the current record repertoire and the Festival's programming often coincided, a fact accepted by the Festival's programmers. Herbert von Karajan himself had made a system of this. He loved working on operas – but also the concert programmes of his Berlin Philharmonic Orchestra – first in the studio, and then presenting them in Salzburg at Easter and during the summer in record-worthy perfection. The opposite case was rare and unique: studio recordings following live performances, or (even more rarely) the presentation of live recordings in official catalogues. Much more frequently, music lovers might find recordings from Salzburg offered by international pirate labels, which would take their material from the radio transmissions that were broadcast from Salzburg all over the world every year.

The Festival's History as a History of Broadcasting

Early on, radio played an important role in the Festival's history. On October 1, 1924, the "Österreichische Radio-Verkehrs AG" (Austrian Radio Circulation Corporation) had celebrated the official start of daily radio broadcasts, featuring a Richard Wagner concert by Bert Silving's Artists' Band. Ten months later, on August 24, 1925, the RAVAG already broadcast a performance from Salzburg's Festspielhaus, shortly after its opening, on radio wave 530: Mozart's *Don Juan* under the baton of Karl Muck. Even if we can hardly imagine the sound quality of this broadcast today – it was transmitted by telephone from Salzburg to Vienna and then broadcast via the Vienna and Graz stations – the success must have been so encouraging that during the following summer of 1926, three operas were broadcast from the Festival, and besides the Austrian stations, various Southern German radio stations added the broadcasts to their program. In 1927, Zurich, Prague, Warsaw and Zagreb joined the network, and in the summer of 1928, there were already five broadcasts from the Festival – besides *Fidelio*, *Die Zauberflöte* and *Cosi fan tutte* there were concerts too for the first time – Beethoven's Ninth Symphony under Franz Schalk and Mahler's *Das Lied von der Erde* under Bruno Walter. The RAVAG was praised all over Europe for the quality of these transmissions. Thus, the Festival became a major motor of international programming exchange; on the other hand, the radio broadcasts ensured that the Festival resonated throughout Europe even at this early stage.

The Festival profited from the rapid development of the medium radio: the constantly improving quality of the microphones, the establishment of new broadcasting networks, the invention of shortwave and the greater flexibility this brought. In 1930, the RAVAG first reported live from Festive Salzburg for a whole day, using newly developed broadcasting cars; one year later, on July 25, 1931, a Festival performance was first transmitted

overseas with the help of a long-distance cable: listeners of the 83 stations of the American Columbia Broadcasting Company and 133 European radio stations heard Rossini's *Il barbiere di Siviglia* simultaneously; for the first time, the announcements were repeated in French and English.

During the following years, as the quality of the broadcasts improved constantly, interest from foreign radio stations increased and reached a first high point when Arturo Toscanini conducted in Salzburg for the first time in 1934: concerts with the Vienna Philharmonic and, from 1935 onward, also operas (*Falstaff* and *Fidelio*), in 1936 Wagner's *Meistersinger von Nürnberg* and in 1937 *Die Zauberflöte*. The transmissions to America also confronted the Festival for the first time with the phenomenon of record piracy. While the first record was recorded as early as 1931 in Salzburg and can therefore be designated the first "Festival Document" – the Christschall company recorded Mozart's *Requiem* on shellac – the big labels were interested mainly in studio recordings made at the home of the Vienna Philharmonic. Thus, the British company EMI recorded the legendary sequence of scenes from *Der Rosenkavalier* in 1933 at Vienna's Konzerthaus, the cast of which was identical with the Festival cast during those years: Lotte Lehmann, Elisabeth Schumann, Maria Olszewska and Richard Mayr. In America, however, "pirates" used the new medium, which was not copyrighted at the time yet, to conserve the radio transmissions from Salzburg on shellac and obviously sell the products commercially, without the knowledge of the Festival and the artists, and certainly without any remuneration for them. Early in 1937, Arturo Toscanini demanded to be paid 1,000 shillings for each of five radio broadcasts from the previous year in retrospect, and he also made his approval of further broadcasts contingent upon the passing of a law that would make any recording or use of Salzburg performances "punishable as fraud". To him, the maestro stated, this was "not a financial question, but an artistic issue only".

The Festival and RAVAG seem to have met these demands, for in the summer of 1937 all the operas Toscanini conducted were broadcast. However, despite the verdict they were also recorded, using a device called selenophone, an appliance developed in Vienna which used the technique of sound film to record complete performances using the sound track only. A Viennese technician preserved not only the Toscanini performances, but also two of Bruno Walter's Mozart operas. However, Toscanini seems to have claimed the original tapes – they were only discovered a few years ago among the "Maestrissimo's" estate and are held today by the New York Public Library, where they were also played again using a reconstructed selenophone. Some of these treasures were professionally restored; it was possible to revive them with an astonishing quality of sound – a fact that the *Salzburg Festival Documents* edition profited from, among others.

After Austria was annexed by Hitler's Germany, the RAVAG became part of the German *Reichsrundfunk*, and during the war years, radio broadcasts from the Festival were directed from there. The performances were documented using shellacs, but also early versions of magnetic tapes; some of these recordings – 1941 *Die Zauberflöte* under Karl Böhm, the 1942 *Le Nozzi di Figaro* and *Arabella* conducted by Clemens Krauss – have been preserved in the German Radio Archives: a testimony to the high artistic quality that was achieved despite the terrible war times.

After 1945, the radio landscape in Austria – which had been reconstituted as a nation, but remained occupied until 1955 – was determined by the four allied powers. The Soviets took over the Radio Building and RAVAG in Vienna; the Americans ran the so-called *Rotweißrot* ("Redwhitered") group of stations, with studios in Salzburg, Linz and Vienna. The *Alpenland* group of stations with studios in Graz and Klagenfurt, Innsbruck and Dornbirn was divided among the English and French. Thus, Austria had no less than eight radio studios, which were transformed later into the

Landesstudios (state studios) of the Österreichischer Rundfunk or Austrian Radio.

On July 6, 1945, *Rotweißrot* broadcast a Festival event from Salzburg for the first time. The station's activities were to become decisive for the Festival. The activities of this station were to prove decisive for the Festival. Festival broadcasts were important events, and their attractiveness radiated far beyond Austria's borders. Related radio stations, such as RIAS Berlin, also run by the Americans, were not alone in taking over Festival broadcasts, and music lovers became accustomed to having all important performances delivered to their radio sets at home.

During this time, the foundation for the Festival Archive of Radio Salzburg was also laid. Although the contracts with the Festival stated that the tapes were to be deleted at the end of every year, at the latest it was the death of Wilhelm Furtwängler in the late fall of 1954 that convinced those responsible that they were dealing with sound documents of unfathomable value. Henceforth, whatever seemed worth preserving was quietly archived; responsible archivists ensured that some of the earliest treasures were returned to Salzburg from well-meaning colleagues at other radio stations.

1955 also saw the restructuring of radio broadcasting. Austrian Radio literally transmitted the Festival all over the world every year from its Salzburg Studio via the international programming exchange. Investing remarkable technical and editorial resources, Austrian Radio ensured that operas and concerts reached an audience numbering millions, far beyond the Festival's immediate range. The switch from middle-wave to ultra-short wave brought improved sound quality; from 1968 onwards, the Festival performances were recorded in stereo and, wherever possible, also broadcast in stereo.

The effort and expenditure by Austrian Radio were enormous. As part of the international programming exchange, innumerable copies of tapes

were sent round the world; following the custom of the European Broadcasting Union, Austrian Radio even had to pay the publishers' fees for the foreign broadcasts - altogether, this amounted to a remarkable investment, which reflected the cultural self-image of Austrian Radio, re-founded in 1968 under the name ORF. Broadcasts from Salzburg became a well-known quantity for millions of music lovers not just in Europe, but in the Far East, all the way to Japan and Australia, and not least on the American continent.

In this manner, the Festival archive at the Salzburg ORF State Studio grew into a unique treasure trove, especially since almost all the musical events of the Festival were recorded, broadcast and archived until the mid-1980s. Later, this comprehensive documentation of the Festival's programmes could not be maintained. On the one hand, some artists refused their consent or demanded additional fees for their broadcasting rights; on the other hand, an increasing sensitivity to costs also forced ORF to limit the number of transmissions significantly. This increased the responsibility of all those involved in selecting the annual events to be recorded, but it meant that the past twenty years of Festival history are not as well-documented. Still, the Festival archives contain enough material, including from recent years, to continue the edition of Festival Documents.

The Fascination of the Unrepeatable

When the author of this retrospective suggested to Heinrich Wiesmüller, the Festival President at the time, to document outstanding performances at the Festival in the form of a CD edition, this was based upon years of listening experience - as a Festival visitor since 1950 and a record collector since that same early time. The collector had become a music and record critic, the critic had become a music producer and editor for radio, and

finally a producer of records with current and historical content. What accompanied me in all these professional areas was the insight that no amount of painstaking studio work can replace the fascination of a concert or evening at the opera: that mysterious tension, the give-and-take between the artist on stage and the listener in the hall, whose ability to experience is the prerequisite for unusual achievements - those that cannot be repeated in their full breadth of meaning. This may not apply to all artists equally, nor to every listening situation, but in truth it is what makes the difference - ultimately, it also resembles the difference between daily life and holidays, between well-oiled routine (on both sides of the curtain) and the challenge of creating the extraordinary - an expectation which both artists and listeners have of the music, of a work of art and of each other.

The edition *Salzburg Festival Documents* contains impressive examples of this. Not only the live documents of Wilhelm Furtwängler's performances, who was known to dislike studio recordings, reflect the uniqueness of his interpretations in a more direct way; the phenomenon is also illustrated by Karl Böhm's work with "his" Vienna Philharmonic, by concert experiences under George Szell or Dimitri Mitropoulos or Leonard Bernstein, all the way to recordings led by James Levine, Riccardo Muti or Sándor Végh, who was so important to the Festival. Even Herbert von Karajan's live documents from the early years can be distinguished by their spontaneity and liveliness from some of his perfectly polished, glossy studio recordings. This also applies to many other artists. Here are incomparable recordings of Dietrich Fischer-Dieskau, among whose vast discography his Salzburg song recitals with Gerald Moore occupy a special place, of the primadonnas of art song, the occasional legendary singer and many instrumentalists - among whom hardly an important name is missing. Thus, the Edition *Festival Documents* lends almost 100 years of Festival history a resounding presence.

Among the programmes of these 100 years and in our edition alike, musical theatre occupies a central place. Great conductors and the most important singers give the live recordings tension, immediacy and liveliness. The repertoire ranges from Monteverdi to our own present; the operas of the "Festival gods" Mozart and Richard Strauss stand alongside other pillars of the repertoire and many a rarity. Not least, almost all world premieres have been documented; since the legendary success of *Dantons Tod* in 1947 the Salzburg Festival has ensured its exclusiveness to our days.

The Concept of the Edition

Making the CD edition a reality required extensive efforts at persuasion. A fundamental framework contract with Austrian Radio about the use of the Festival archive was followed by negotiations with international record labels about the production and sales of the planned series of *Salzburg Festival Documents*. In its role as the editor, the Festival took on the negotiations with the artists – conductors, singers, instrumentalists, orchestras and other institutions involved – whose rights to the recordings were remunerated only by royalties from the sales revenues. Despite the fact that – depending on the project and its magnitude – these were not significant sums, throughout the years it was possible to retain the consent of all those involved. The highly positive echo that greeted the *Salzburg Festival Documents*, the attention devoted to the annual new releases by international expert reviewers, and a notable number of awards and prizes further increased the prestige of the edition, the artists involved and the Festival itself.

A significant element in this success was the homogeneous technical quality of the audio documents. Almost all of them were rerecorded at the Vienna recording studio Eichinger – using the original Austrian Radio tapes

whenever possible – painstakingly restored and carefully refreshed. The multiple opportunities offered by digital technology are only the starting point for the actual responsibility of the restorer, who applies knowledge, ability and musical sensitivity to provide the original sound experience with a new presence, as far as possible.

The effort with which the audio documents are presented proved equally important for the unique success of the edition. Comprehensive introductory texts, original reviews and other contemporary documents from the Salzburg Festival archive, which offers almost inexhaustible scores of images from all epochs of the Festival, give the audio recordings a high level of authenticity – for which the Salzburg Festival stands with its logo. This logo, inspired by the famous poster design from the early years of the Festival, ensures that the Festival Documents are recognizable even when the international sales partners choose different graphic designs. Less auspicious for the documentary value of the edition is the fact that it has proved impossible to keep all releases from the 25 years of its existence in print and in the recording catalogues. While the Munich label ORFEO has the ambition of keeping all the Festival Documents it has taken on in print, changes and market considerations, especially of the well-known labels, have led to recordings being dropped prematurely. The present Comprehensive Catalogue of the *Festival Documents* Edition indicates such gaps, but interested collectors may find many of the *Festival Documents* that have disappeared from official catalogues via second-hand dealers or online dealers located in Japan and the USA.

Past and Present on DVD

Starting in 2003, the CD Edition *Salzburg Festival Documents* also included DVDs, the primary goal again a cooperation with ORF to exploit

its film archive, which had collected valuable film documents from more than four decades. In 1955, Austrian TV had broadcast a great musical event for the first time: Beethoven's *Fidelio*, on the occasion of the reopening of the reconstructed State Opera in Vienna. In the summer of 1958, Austrian TV also became active in Salzburg, transmitting Hofmannsthal's *Jedermann* from Cathedral Square, with Will Quadflieg in the title role; the legendary production of Mozart's *Così fan tutte* under Karl Böhm and a Mozart Serenade conducted by Bernhard Paumgartner were recorded. The first contract between Austrian TV and the Festival stipulated a flat fee of 55,000 shillings for the Festival, with the TV paying the artists' fees itself. In the summer of 1959, Joseph Haydn's *Die Welt auf dem Mond* was filmed at the Residence courtyard, a performance from the so-called "second track" of the Festival, featuring singers who were less expensive – among them none other than the young Anneliese Rothenberger. Judging by today's standards, however, presumably the quality of these productions, recorded in black-and-white and on film roles, left much to be desired.

At the time, Herbert von Karajan did not seem to be very impressed with the new medium's potential. TV was only allowed to show excerpts of the *Rosenkavalier* with which he opened the Großes Festspielhaus in 1960; instead, Karajan commissioned a film of the complete production from Paul Czinner, the legendary film producer who had already captured the 1954 performance of *Don Giovanni* under Wilhelm Furtwängler. *Der Rosenkavalier* was to be the first in a series of Karajan's opera films based on Festival performances – including Bizet's *Carmen* and Verdi's *Otello*. These were followed during the 1980s by Karajan's self-directed *Rosenkavalier*, Verdi's *Falstaff* and Mozart's *Don Giovanni* – like many others, these were cooperations between a film company founded by Karajan and Austrian Television, whose productions then seemed to have found mercy in the demanding eyes of the conductor and director.

After all, Austrian TV had made extensive use of its possibilities in the meantime. Nearly every Festival summer, performances from Salzburg were recorded – the Mozart operas *Die Entführung aus dem Serail*, *Le nozze di Figaro* and *Die Zauberflöte*, Rossini's *Barbiere di Siviglia* – all of these still in black-and-white; in 1969 the first colour production was Mozart's *Bastien und Bastienne*; and in 1971 also the wonderful *Rappresentazione di Anima e di Corpo* from the Kollegienkirche. During the 1970s TV concentrated mainly on drama performances from Salzburg – including two Thomas Bernhard world premieres, Büchner's *Leonce und Lena* or Nestroy's *Talisman*. Starting in 1982, opera found its way into the spotlight again: apart from Karajan's above-mentioned productions, there was the legendary *Zauberflöte* created by Jean-Pierre Ponnelle and James Levine; the visually evocative production of *Così fan tutte* by Michael Hampe and Mauro Pagano under Riccardo Muti, Rossini's *Cenerentola* and many others were recorded. The Austrian TV archives became an audiovisual treasure trove containing not only opera and drama, but also concert documentations.

During Gerard Mortier's tenure as artistic director (1992–2001), a number of important opera productions were recorded audio-visually, but no longer – or no longer exclusively – by Austrian TV, but also in cooperation with powerful media companies, who were able to contribute part of the costs. In most cases, the ORF kept the rights to the live or at least first broadcast, but the further usage of such productions, both in international TV and on audiovisual storage media, was taken over by various partners. During recent years, this has been mainly the Munich-based UNITEL, which has been considered a favoured partner of the Festival since the event character of its live production of Verdi's *Traviata* with Anna Netrebko in the summer of 2005. The enormous achievement of recording all 22 Mozart operas and opera fragments presented during the Festival summer of 2006 and releasing them as a DVD set in record time added to the

exclusivity of the UNITEL partnership. Within this framework, all the Festival's major new productions have been and continue to be recorded and not only broadcast by ORF and various cultural programmes – such as ZDF, arte and 3sat – but also released on DVD on major international labels. In addition to opera, special concert events have also been documented audiovisually.

In this manner, the DVD catalogue of the *Salzburg Festival Documents* has also grown significantly over the course of almost 15 years. Once again, at first it was mainly historical documents being released by the Festival: suffice it to mention the above-named performances of Mozart's *Le nozze di Figaro* and Strauss' *Ariadne auf Naxos* under Karl Böhm (still in black-and-white) and the 1990 production of Verdi's *Un ballo in maschera*. A separate drama edition brought to life great evenings of spoken theatre between 1962 and 1991. During more recent years, numerous opera recordings were added, including rarely performed works and contemporary musical theatre – performances which had drawn wide attention, not least due to unusual productions. Thus, almost all the Festival's outstanding opera projects of recent years are represented in the catalogue – giving Festival visitors the opportunity to verify their visual impressions. They also offer extensive material for comparative observations, not least in view of the upcoming 100-year anniversary in 2020, which will occasion a retrospective and a survey of the Salzburg Festival as a mirror and focal point of international cultural life.



Seit über 55 Jahren zeichnet Unitel Sternstunden der klassischen Musik auf – für's Fernsehen, DVD & Blu-ray, Kino und neue Medien – und für die Ewigkeit.

Von den Salzburger Festspielen präsentiert Unitel inzwischen mit Stolz mehr als 200 Produktionen.

www.unitel.de

Unitel ist der exklusive audiovisuelle Partner der Salzburger Festspiele



Salzburger Festspieldokumente

CD · LP · DVD · BLU-RAY · 4K ULTRA HD



**Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI**
Großes Festspielhaus 1987

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Michael Hampe, *Regie*
Ramey, Burchuladze, Tomowa-Sintow, Winbergh, Varady, Furlanetto, Malta, Battle Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



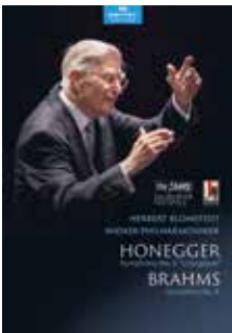
**Luigi Nono
INTOLLERANZA 1960**
Felsenreitschule 2021

Ingo Metzmacher, *Dirigent*
Jan Lauwers, *Regie*
Panikkar, Sun, Chiuri, Yang, Ngqungwana, Lauwers, Her, Downey, Mejia, Pfeifer, Manning TänzerInnen des Bodhi Project, SEAD Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
FALSTAFF**
Großes Festspielhaus 1982

Herbert von Karajan, *Dirigent, Regie*
Taddei, Panerai, Kabaiwanska, Perry, Ludwig, Schmidt, Araiza, de Palma, Davià, Zednik Mitglieder des Wiener Staatsopernballetts Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wiener Philharmoniker
Herbert Blomstedt,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 2021

A. Honegger
Symphonie Nr. 3 - „Liturgique“

J. Brahms
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98



**Wiener Philharmoniker
Riccardo Muti,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 2021

L. v. Beethoven
Messe für vier Solostimmen, Chor und Orchester
D-Dur op. 123 - „Missa solemnis“
Rosa Feola, Alisa Kolosova,
Dmitry Korchak, Ildar Abdrazakov
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor



**Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 2021

A. Bruckner
Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

Wiener Musikverein, 2021
A. Bruckner
Symphonie Nr. 1 c-Moll WAB 101



A. Bruckner
Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

Wiener Musikverein, 2021

A. Bruckner
Symphonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104 - „Romantische“



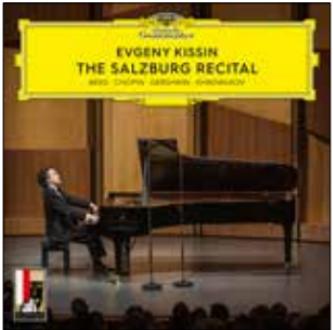
**Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 2020/2021

G. Mahler
Rückert Lieder
(Elina Garanča, Mezzosopran)
R. Wagner
Wesendonck Lieder - WWV 91
(Elina Garanča, Mezzosopran)



**YOUNG SINGERS PROJECT
Mozarteumorchester
Salzburg
Adrian Kelly, Dirigent**
Mozarteum, 2021

Apffelstaedt, Asanova, Hechler,
Helldorff, Köpeczi, Kutrowatz,
Mach, Macias, Medvedeva,
Nakagawa, Rollinson, Wingate,
Zemlyanskikh



THE SALZBURG RECITAL

Evgeny Kissin

Großes Festspielhaus, 2021

Werke von

A. Berg

T.N. Khrennikow

G. Gershwin

F. Chopin

DG 486 2990 · 2 CD 2022

DG 486 2991 · 2 LP 2022

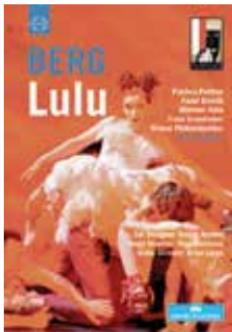
<p>100 JAHRE SALZBURGER FESTSPIELE 2008–2019</p> <p>Georg Friedrich Händel THEODORA Großes Festspielhaus 2009 Ivor Bolton, <i>Dirigent</i> Christof Loy, <i>Regie</i> Schäfer, Mehta, Kaiser, Fink</p> <p>Leoš Janáček VĚC MAKROPOLOŠ Großes Festspielhaus 2011 Esa-Pekka Salonen, <i>Dirigent</i> Christoph Marthaler, <i>Regie</i> Denoke, Very, Hoare, Adamonyte</p> <p>Richard Strauss SALOME Felsenreitschule 2018 Franz Welser-Möst, <i>Dirigent</i> Romeo Castellucci, <i>Regie</i> Daszak, Chiuri, Grigorian, Bretz</p>	<p>Wolfgang A. Mozart DIE ZAUBERFLÖTE Großes Festspielhaus 2018 Constantinos Carydis, <i>Dirigent</i> Lydia Steier, <i>Regie</i> Goerne, Peter, Shagimuratova, Karg, Plachetka, Nazarova, Klaus Maria Brandauer</p> <p>Pjotr I. Tschaikowski PIQUE DAME Großes Festspielhaus 2018 Mariss Jansons, <i>Dirigent</i> Hans Neuenfels, <i>Regie</i> Jovanovich, Muraveva, Sulimsky, Schwarz</p> <p>Giuseppe Verdi SIMON BOCCANEGRÀ Großes Festspielhaus 2019 Valery Gergiev, <i>Dirigent</i> Andreas Kriegenburg, <i>Regie</i> Salsi, Rebeka, Pape, Castronovo</p> <p>Giuseppe Verdi OTELLO Großes Festspielhaus 2008 Riccardo Muti, <i>Dirigent</i> Stephen Langridge, <i>Regie</i> Antonenko, Poplavskaya, Álvarez</p> <p>SONDEREDITION c-major 755608 · 17 DVD BOX 2020</p>
---	---



**Ludwig van Beethoven
FIDELIO**

Großes Festspielhaus 2015

Franz Welser-Möst, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Pieczonka, Kaufmann, Konieczny,
König, Bezsmertna, Holecek,
Ernst, Kichler, Lorenger
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Alban Berg
LULU**

Felsenreitschule 2010

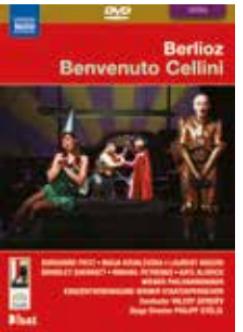
Marc Albrecht, *Dirigent*
Vera Nemirova, *Regie*
Petibon, Baumgartner,
Burggraaf, Breslik, Volle
Wiener Philharmoniker



**Alban Berg
WOZZECK**

Haus für Mozart 2017

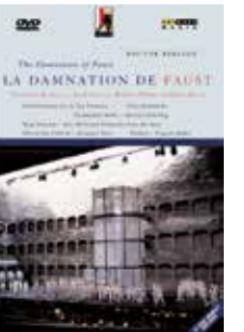
Vladimir Jurowski, *Dirigent*
William Kentridge, *Regie*
Goerne, Daszak, Peter, Siegel,
Larsen, Schabel, Montague
Rendall, Göhrig, Grigorian,
Pappas
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Hector Berlioz
BENVENUTO CELLINI**

Großes Festspielhaus 2007

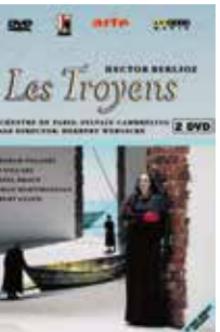
Valery Gergiev, *Dirigent*
Philipp Stölzl, *Regie*
Fritz, Naouri, Sherratt, Petrenko,
Kovalevska, Aldrich, Mas,
Tagliavini, Plachetka
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Hector Berlioz
LA DAMNATION DE FAUST**

Großes Festspielhaus 1999

Sylvain Cambreling, *Dirigent*
Alex Ollé, Carlos Padrissa, *Regie*
Kasarova, Groves, White, Macco
Orfeón Donostiarra de
San Sebastián
Tölzer Knabenchor
Staatskapelle Berlin



**Hector Berlioz
LES TROYENS**

Großes Festspielhaus 2000

Sylvain Cambreling, *Dirigent*
Herbert Wernicke, *Regie*
Polaski, Villars, Braun, Martirossian,
Lloyd, Le Roi, Naef
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Orchestre de Paris

EuroArts 2072568 · 2 DVD 2012

VERGRIFFEN

EuroArts 2072564 · BLU-RAY

SONY CLASSICAL 88875193519 · 2 DVD 2016
SONY CLASSICAL 88875193529 · BLU-RAY

HMD 9809053.54 · 1 DVD + 1 BLU-RAY 2018

NAXOS 2.110271 · 1 DVD 2009
NAXOS NBD0006 · BLU-RAY

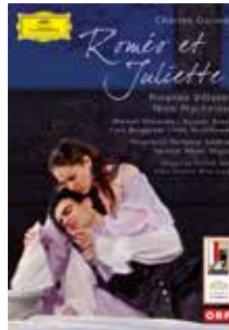
VERGRIFFEN
ARTHAUS MUSIK 100 003 · 1 DVD 1999

ARTHAUS MUSIK 100 350 · 2 DVD 2000



**Charles Gounod
FAUST**
Großes Festspielhaus 2016

Alejo Pérez, *Dirigent*
Reinhard von der Thannen, *Regie*
Beczała, Abdrazakov, Agresta,
Markov, Erraught, Rumetz,
Todorovitch
Philharmonia Chor Wien
Wiener Philharmoniker



**Charles Gounod
ROMÉO ET JULIETTE**

Felsenreitschule 2008

Yannick Nézet-Séguin, *Dirigent*
Bartlett Sher, *Regie*
Machaidze, Villazón, Petrenko,
Burggraaf, Struckmann, Gatell,
Braun, Resmark, van Horn,
Hausmann, Ballestra, Murray
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Mozarteum Orchester Salzburg

DG 00440 0734518 4 · 2 DVD 2009
VERGRIFFEN
DG 00440 0734521 4 · BLU-RAY 2009

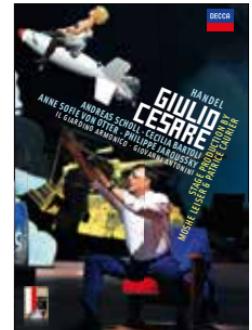


**Georg Friedrich Händel
ARIODANTE**

Haus für Mozart 2017

Gianluca Capuano, *Dirigent*
Christof Loy, *Regie*
Bartoli, Berg, Lewek, Villazón,
Dumaix, Piau, Lundin
Salzburger Bachchor
Les Musiciens du Prince - Monaco

UNITEL EDITION 802408 – 2 DVD 2021



**Georg Friedrich Händel
GIULIO CESARE
IN EGITTO**

Haus für Mozart 2012

Giovanni Antonini, *Dirigent*
Moshe Leiser, Patrice Caurier, *Regie*
Scholl, Bartoli, von Otter,
Jaroussky, Dumaix, Kowalski
Il Giardino Armonico

DECCA 0743856 · 2 DVD 2016
DECCA 0743859 · BLU-RAY

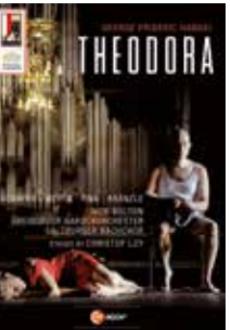


**Georg Friedrich Händel /
Wolfgang Amadeus Mozart
DER MESSIAS**

Haus für Mozart 2020

Marc Minkowski, *Dirigent*
Robert Wilson, *Regie*
Tsallagova, Lehmkühl,
Croft, Loza, Fousekis, Harris,
Richards
Philharmonia Chor Wien
Les Musiciens du Louvre

UNITEL EDITION 803408 · 1 DVD 2020



**Georg Friedrich Händel
THEODORA**

Großes Festspielhaus 2009

Ivor Bolton, *Dirigent*
Christof Loy, *Regie*
Schäfer, Mehta, Kränzle, Kaiser,
Fink, Davies
Freiburger Barockorchester
Salzburger Bachchor

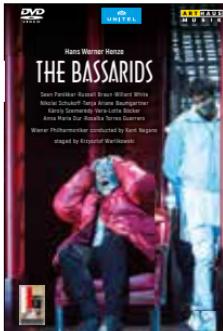
c-major 705708 · 2 DVD 2011
c-major 705804 · BLU-RAY



**Hans Werner Henze
L'UPUPA UND DER TRI-
UMPH DER SOHNESSLIEBE**

Kleines Festspielhaus 2003
Uraufführung

Markus Stenz, *Dirigent*
Dieter Dorn, *Regie*
Aikin, Schwarz, Goerne, Muff
Solisten der Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Hans Werner Henze
THE BASSARIDS**

Felsenreitschule 2018

Kent Nagano, *Dirigent*
Krzysztof Warlikowski, *Regie*
Panikkar, Braun, White, Schukoff,
Szemerédy, Baumgartner, Böcker,
Dur, Torres
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Leoš Janáček
VĚC MAKROPULOS**

Großes Festspielhaus 2011

Esa-Pekka Salonen, *Dirigent*
Christoph Marthaler, *Regie*
Denoke, Very, Hoare,
Adamonyté, Reuter
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
APOLLO ET HYACINTHUS
DIE SCHULDIGKEIT DES
ERSTEN GEBOTS**

Große Universitätsaula 2006

Josef Wallnig, *Dirigent*
John Dew, *Regie*
Karg, Tretjakova, Schlosser,
Hofer, Watanabe, Schuster,
Kiener, Berchthold, Sonn
Sinfonie Orchester der
Universität Mozarteum



**Wolfgang Amadeus Mozart
ASCANIO IN ALBA**

Salzburger Landestheater 2006

Adam Fischer, *Dirigent*
David Hermann, *Regie*
Kupke, Prina, Sandis, Damrau,
Reid, Banzhaf, Vötter
Chor des Nationaltheaters
Mannheim
Orchester des Nationaltheaters
Mannheim



**Wolfgang Amadeus Mozart
BASTIEN UND BASTIENNE
DER SCHAUSPIELDIREKTOR**

Salzburger Marionettentheater 2006

Elisabeth Fuchs, *Dirigent*
Thomas Reichert, *Regie*
Kleinheinz, Cojacaru, Berchthold,
Metaxaki, Zamojska
Junge Philharmonie Salzburg

VERGRIFFEN

EuroArts 2053929 · 1 DVD 2004

ARTHAUS MUSIC 109422 · 1 DVD 2019

c-major 709508 · 1 DVD 2012

VERGRIFFEN

DG 00440 0734253 4 · 2 DVD 2006

VERGRIFFEN

DG 00440 0734229 9 · 1 DVD 2006

VERGRIFFEN

DG 00440 0734244 2 · 1 DVD 2006



Wolfgang Amadeus Mozart **BETULIA LIBERATA**

Felsenreitschule 2006
Konzertante Aufführung

Christoph Poppen, *Dirigent*
Mijanovic, Kleiter, Bespalovaite,
Ovenden, Selig, Johnston
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Münchener Kammerorchester

Wolfgang Amadeus Mozart **COSÌ FAN TUTTE**

Großes Festspielhaus 2020

Joana Mallwitz, *Dirigentin*
Christof Loy, *Regie*
Dreisig, Crebassa, Schuen,
Volkov, Desandre, Kränzle
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart **COSÌ FAN TUTTE**

Haus für Mozart 2013

Christoph Eschenbach, *Dirigent*
Sven-Eric Bechtolf, *Regie*
Hartelius, Pisaroni, Chappuis,
Mitterrtzner, Janková, Finley
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart **COSÌ FAN TUTTE**

Haus für Mozart 2009

Adam Fischer, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Persson, Leonard, Lehtipuu,
Boesch, Skovhus, Petibon
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart **COSÌ FAN TUTTE**

Großes Festspielhaus 2006

Manfred Honeck, *Dirigent*
Ursel und Karl-Ernst Herrmann,
Regie
Martínez, Koch, Donath, Mathey,
Degout, Allen
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart **COSÌ FAN TUTTE**

Kleines Festspielhaus 1983

Riccardo Muti, *Dirigent*
Michael Hampe, *Regie*
Marshall, Murray, Battle, Araiza,
Morris, Bruscanini
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

DG 00440 0734248 0 · 2 DVD 2006

EuroArts 2072748 · 2 DVD 2015
VERGRIFFEN
EuroArts 2072744 · BLU-RAY

EuroArts 2072538 · 2 DVD 2010
VERGRIFFEN
EuroArts 2072534 · BLU-RAY

DECCA 074 3165 · 2 DVD 2006

ARTHAUS MUSIK 109 100 · 2 DVD 2015
ARTHAUS MUSIK 109 101 · BLU-RAY



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ENTFÜHRUNG
AUS DEM SERAIL**

Hangar-7, Salzburg Airport 2013

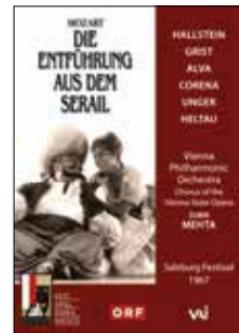
Hans Graf, *Dirigent*
Adrian Marthaler, *Regie*
Rancatore, Moretti, Camarena,
Nelsen, Rydl, Ebenstein
Salzburger Bachchor
Camerata Salzburg



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ENTFÜHRUNG
AUS DEM SERAIL**

Haus für Mozart 2006

Ivor Bolton, *Dirigent*
Stefan Herheim, *Regie*
Aikin, Farcas, Castronovo,
Kerschbaum, Hawlata
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Mozarteum Orchester Salzburg



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ENTFÜHRUNG
AUS DEM SERAIL**

Kleines Festspielhaus 1967

Zubin Mehta, *Dirigent*
Giorgio Strehler, *Regie*
Hallstein, Grist, Alva, Unger,
Corena, Heltau
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE**

Großes Festspielhaus 2018

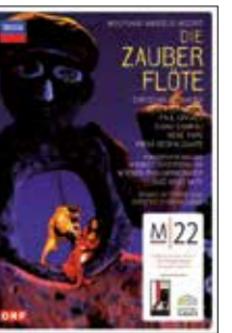
Constantinos Carydis, *Dirigent*
Lydia Steier, *Regie*
Goerne, Peter, Shagimuratova,
Karg, Plachetka, Nazarova,
Porter, Nazmi, Brandauer,
Wiener Sängerknaben
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE**

Felsenreitschule 2012

Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Jens-Daniel Herzog, *Regie*
Zeppenfeld, Fredrich, Richter,
Kleiter, Werba, Trattnigg,
Schlosser, Lehmkühl, Schwarz
Tölzer Knaben
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Concentus Musicus Wien



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE**

Großes Festspielhaus 2006

Riccardo Muti, *Dirigent*
Pierre Audi, *Regie*
Damrau, Kühmeier, Bespalovaite,
Groves, Pape, Gerhaher,
Grundheber
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE**

Großes Festspielhaus 1991

Sir Georg Solti, *Dirigent*
Johannes Schaaf, *Regie*
Pape, Serra, van der Walt, Ziesak,
Scharinger, Schmid-Lienbacher,
Grundheber, Zednik, Lippert
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE**

Felsenreitschule 1982

James Levine, *Dirigent*
Jean-Pierre Ponnelle, *Regie*
Gruberova, Cotrubas, Moser,
Murray, Mayr, Talvela, Schreier,
Boesch, Hiestermann, Berry, Sieber
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE**

für Kinder

Felsenreitschule 1982

Präsentiert von Christian Boesch
und Jean-Pierre Ponnelle
James Levine, *Dirigent*
Jean-Pierre Ponnelle, *Regie*
Donath, Cotrubas, Moser, Murray,
Mayr, Rydl, Schreier, Boesch,
Hiestermann, Sieber
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE**

Großes Festspielhaus 1964

István Kertész, *Dirigent*
Otto Schenk, *Regie*
Peters, Lorengar, Holm, Kmentt,
Berry, Kreppel, Schöffler,
van Dongen, Ahlin, Little, Ercolani
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI**

Haus für Mozart 2014

Christoph Eschenbach, *Dirigent*
Sven-Eric Bechtolf, *Regie*
D'Arcangelo, Konieczny, Ruiten,
Staples, Fritsch, Pisaroni, Naftonića,
Arduini
Philharmonia Chor Wien
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI**

Haus für Mozart 2008

Bertrand de Billy, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Maltmann, Dasch, Polenzani,
Röschmann, Schrott, Siurina,
Esposito
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI**

Großes Festspielhaus 2006

Daniel Harding, *Dirigent*
Martin Kušej, *Regie*
Hampson, D'Arcangelo, Schäfer,
Diener, Beczała, Bayrakdarian,
Pisaroni, Lloyd
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
IDOMENEO, RÈ DI CRETA**

Haus für Mozart 2006

Sir Roger Norrington, *Dirigent*
Ursel und Karl-Ernst Herrmann,
Regie
Kožená, Siurina, Harteros,
Vargas, Francis
Salzburger Bachchor
Camerata Salzburg



**Wolfgang Amadeus Mozart
IL RÈ PASTORE**

Große Universitätsaula 2006

Thomas Hengelbrock, *Dirigent und Regie*
Dasch, Petersen, Rahdjan, Spicer,
Karasiak
Balthasar Neumann Ensemble



**Wolfgang Amadeus Mozart
IL SOGNO DI SCIPIO**

Große Universitätsaula 2006

Robin Ticciati, *Dirigent*
Michael Sturminger, *Regie*
Fribö, Bobro, Kováčko, Nacoski,
Paton, Sellier
Chor des Stadttheaters Klagenfurt
Kärntner Sinfonieorchester



**Wolfgang Amadeus Mozart
LA CLEMENZA DI TITO**

Felsenreitschule 2003

Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Martin Kušej, *Regie*
Röschlmann, Kasarova, Garanča,
Bonney, Schade, Pisaroni
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LA FINTA GIARDINIERA**

Salzburger Landestheater 2006

Ivor Bolton, *Dirigent*
Doris Dörrie, *Regie*
Reinprecht, Gens, Donose,
Kučerová, Ainsley, Graham-Hall,
Werba
Mozarteum Orchester Salzburg

VERGRIFFEN

DECCA 074 3162 · 2 DVD 2006

DECCA 074 3169 · 2 DVD 2006

VERGRIFFEN

DG 00440 0734225 1 · 1 DVD 2006

VERGRIFFEN

DG 00440 0734249 7 · 1 DVD 2006

ARTHAUS MUSIK 107181 · 2 DVD 2010

VERGRIFFEN

DG 00440 0734222 0 · 2 DVD 2006



**Wolfgang Amadeus Mozart
LA FINTA SEMPLICE**

Residenzhof 2006

Michael Hofstetter, *Dirigent*
Joachim Schlömer, *Regie*
Hartelius, Hamre, Wagner,
Ovenden, Turk
Camerata Salzburg



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Haus für Mozart 2015

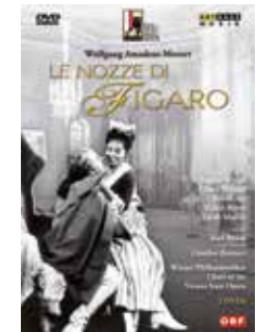
Dan Ettinger, *Dirigent*
Sven-Eric Bechtolf, *Regie*
Pisaroni, Fritsch, Janková,
Plachetka, Gritskova, Murray,
Chausson, Schweinester, Supper,
Gansch, Anstine
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Haus für Mozart 2006

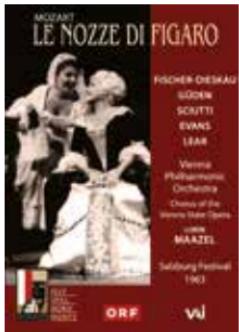
Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Röschmann, Netrebko, Schäfer,
McLaughlin, Liebau, Skovhus,
D'Arcangelo, Selig, Henkens,
Ringelhahn, Boesch
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Kleines Festspielhaus 1966

Karl Böhm, *Dirigent*
Günther Rennert, *Regie*
Watson, Grist, Mathis, Wixell,
Berry, Kelemen, Thaw, Bence
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Kleines Festspielhaus 1963

Lorin Maazel, *Dirigent*
Gustav Rudolf Sellner, *Regie*
Güden, Sciutti, Lear,
Fischer-Dieskau, Evans,
van Kesteren, Lagger, Johnson
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LO SPOSO DELUSO
L'OCA DEL CAIRO**

Residenzhof 2006

Michael Hofstetter, *Dirigent*
Joachim Schlömer, *Regie*
Murray, Hamre, Smith, Martins,
Hartelius, Moi, Smith, Wagner,
Ovenden, Klink, Turk
Chor der Ludwigsburger
Schlossfestspiele
Camerata Salzburg

VERGRIFFEN

DG 00440 0734251 0 · 1 DVD 2006

EuroArts 2072959 · 2 DVD 2022
EuroArts 2072953 · BLU-RAY
EuroArts 2072955 · 4 K ULTRA HD

DG 00440 0734245 9 · 2 DVD 2006
DG 00440 0734492 7 · BLU-RAY

ARTHAUS MUSIK 107 057 · 2 DVD 2009

VAI 4519 · 1 DVD 2010

VERGRIFFEN

DG 00440 0734250 3 · 2 DVD 2006



**Wolfgang Amadeus Mozart
LUCIO SILLA**

Felsenreitschule 2006

Tomáš Netopil, *Dirigent*
Jürgen Flimm, *Regie*
Massis, Bacelli, Cangemi, Kleiter,
Saccà, Ferrari
Chor und Orchester des Teatro
La Fenice Venedig



**Wolfgang Amadeus Mozart
MITRIDATE, RÈ DI PONTO**

Residenzhof 2006

Marc Minkowski, *Dirigent*
Günter Krämer, *Regie*
Or, Persson, Mehta, Bohlin, Croft,
Lee, Bertin
Les Musiciens du Louvre -
Grenoble



**Wolfgang Amadeus Mozart
ZAIDE**

Chaya Czernowin
ADAMA

Salzburger Landestheater 2006

Ivor Bolton, Johannes Kalitzke,
Dirigenten
Claus Guth, *Regie*
Erdmann, Lehtipuu, Reuter, Ainsley,
Girolami, Frenkel, Windmüller,
Fischer, Lorenger
Basler Madrigalisten
Österreichisches Ensemble für
Neue Musik öennm
Mozarteum Orchester Salzburg

VERGRIFFEN

DG 00440 0734226 8 · 2 DVD 2006

VERGRIFFEN

DECCA 074 3168 · 2 DVD 2006

VERGRIFFEN

DG 00440 0734252 7 · 2 DVD 2006



**Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI**

Haus für Mozart 2008

Bertrand de Billy, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Maltman, Dasch, Polenzani,
Röschmann, Schrott, Siurina,
Esposito, Kotscherga
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

**MOZART
DA PONTE OPERAS**

**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

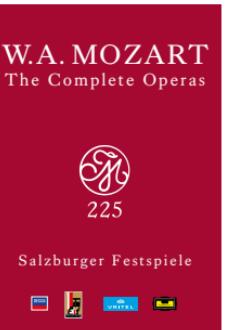
Haus für Mozart 2006

Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Röschmann, Netrebko, Schäfer,
McLaughlin, Liebau, Skovhus,
D'Arcangelo, Selig, Henckens,
Ringelhahn, Boesch
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

**Wolfgang Amadeus Mozart
COSÌ FAN TUTTE**

Haus für Mozart 2009

Adam Fischer, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Persson, Leonard, Lehtipuu,
Boesch, Skovhus, Petibon
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

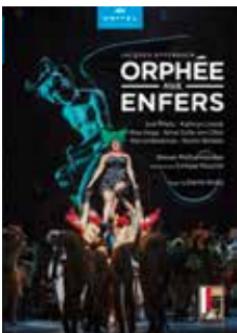


**W. A. MOZART
THE COMPLETE OPERAS**

Sämtliche Opern von
Wolfgang Amadeus Mozart
im Jubiläumsjahr 2006 bei
den Salzburger Festspielen

EuroArts 2058818 · 6 DVD BOX 2011

DECCA 0743902 9 · 33 DVD BOX 2016



**Jacques Offenbach
ORPHEE AUX ENFERS**

Haus für Mozart 2019

Enrique Mazzola, *Dirigent*
Barrie Kosky, *Regie*
von Otter, Hopp, Lewek,
Prieto, Beekman, Weissmann,
Desandre, Winkler, Pappas,
Pawruk, Berzhanskaya, Renz
Vocalconsort Berlin
Wiener Philharmoniker



**Henry Purcell
KING ARTHUR**

Felsenreitschule 2004

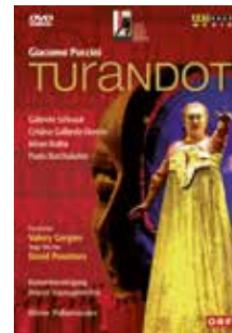
Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Jürgen Flimm, *Regie*
Bonney, Rey, Remmert, Schade,
Widmer, Maertens, König, Bantzer,
Renner, Rohrer, Maier
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Concentus Musicus Wien



**Giacomo Puccini
LA BOHÈME**

Großes Festspielhaus 2012

Daniele Gatti, *Dirigent*
Damiano Michieletto, *Regie*
Beczała, Netrebko, Machaidze,
Cavalletti, Arduini, Colombara,
Fersini, Kálmán
Salzburger Festspiele und
Theater Kinderchor
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Giacomo Puccini/
Luciano Berio
TURANDOT**

Großes Festspielhaus 2002

Valery Gergiev, *Dirigent*
David Pountney, *Regie*
Schnaut, Gallardo-Domâs, Botha,
Burchuladze
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Rihm
DIONYSOS**

Haus für Mozart 2010

Ingo Metzmacher, *Dirigent*
Pierre Audi, *Regie*
Erdmann, Kränzle, Rombo, Klink,
Räisänen, Faylenbogen, Kirsch
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin



**Gioachino Rossini
L'ITALIANA IN ALGERI**

Haus für Mozart 2018

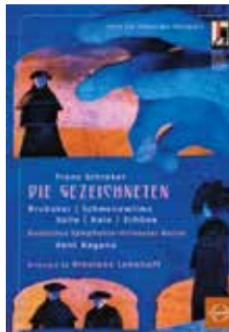
Jean-Christophe Spinosi, *Dirigent*
Moshe Leiser, Patrice Caurier,
Regie
Bartoli, Abdrazakov, Rocha,
Corbelli, Loza, Olvera, Bove
Philharmonia Chor Wien
Ensemble Matheus



**Gioacchino Rossini
LA CENERENTOLA**

Kleines Festspielhaus 1988

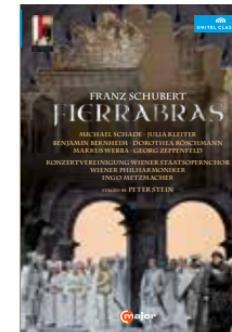
Riccardo Chailly, *Dirigent*
Michael Hampe, *Regie*
Murray, Evangelatos, Araiza, Berry,
Schöne, Quilico, Denning
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Franz Schreker
DIE GEZEICHNETEN**

Felsenreitschule 2005

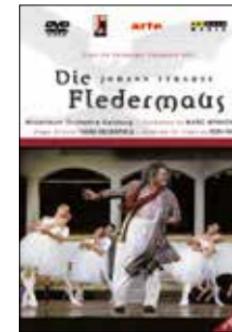
Kent Nagano, *Dirigent*
Nikolaus Lehnhoff, *Regie*
Brubaker, Schwanewilms, Volle,
Hale, Schöne
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin



**Franz Schubert
FIERRABRAS**

Haus für Mozart 2014

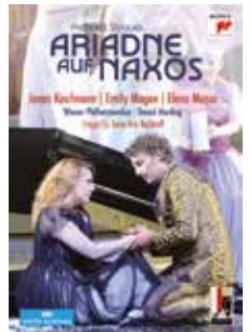
Ingo Metzmacher, *Dirigent*
Peter Stein, *Regie*
Schade, Kleiter, Bernheim,
Röschmann, Werba, Zeppenfeld,
Kálmán, Chappuis
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Johann Strauß
DIE FLEDERMAUS**

Felsenreitschule 2001

Marc Minkowski, *Dirigent*
Hans Neuenfels, *Regie*
Delunsch, Hartelius, Homberger,
Hadley, Moss, Duesing, Bär,
Trissenaar
Arnold Schoenberg Chor
Mozarteum Orchester Salzburg



**Richard Strauss
ARIADNE AUF NAXOS**

Haus für Mozart 2012

Daniel Harding, *Dirigent*
Sven-Eric Bechtolf, *Regie*
Kaufmann, Magee, Mošuc, Liebau,
Chappuis, Buratto, Obonya, Matić,
Frank, Rotschopf, Fritsch
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
ARIADNE AUF NAXOS**

Kleines Festspielhaus 1965

Karl Böhm, *Dirigent*
Günther Rennert, *Regie*
Hillebrecht, Thomas, Frey,
Schöffler, Jurinac, Equiluz,
van Kesteren, Raninger, Grist
Wiener Philharmoniker



Richard Strauss DER ROSENKAVALIER

Großes Festspielhaus 2014

Franz Welser-Möst, *Dirigent*
Harry Kupfer, *Regie*
Stoyanova, Koch, Erdmann,
Groissböck, Eröd
Salzburger Festspiele und
Theater Kinderchor
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



Richard Strauss DER ROSENKAVALIER

Großes Festspielhaus 2004

Semyon Bychkov, *Dirigent*
Robert Carsen, *Regie*
Pieczonka, Hawlata, Kirchschlager,
Grundheber, Persson, Kaiserfeld,
Francis, Batoukova, Boesch, Dickie,
Roider, Loehle, Petsch, Beczała,
Zamojska, Lorenz
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



Richard Strauss DIE FRAU OHNE SCHATTEN

Großes Festspielhaus 2011

Christian Thielemann, *Dirigent*
Christof Loy, *Regie*
Gould, Schwanewilms, Schuster,
Koch, Herlitzius
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



Richard Strauss DIE LIEBE DER DANAE

Großes Festspielhaus 2016

Franz Welser-Möst, *Dirigent*
Alvis Hermanis, *Regie*
Stoyanova, Konieczny, Ernst,
Ablinger-Sperrhacke,
Hangler, Siegel
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



Richard Strauss ELEKTRA

Felsenreitschule 2020

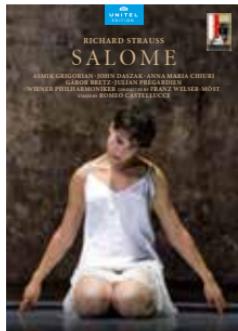
Franz Welser-Möst, *Dirigent*
Krzysztof Warlikowski, *Regie*
Baumgartner, Stundyte, Grigorian,
Laurenz, Welton
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



Richard Strauss ELEKTRA

Großes Festspielhaus 2010

Daniele Gatti, *Dirigent*
Nikolaus Lehnhoff, *Regie*
Theorin, Meier, Westbroek,
Gambill, Pape
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
SALOME**

Felsenreitschule 2018

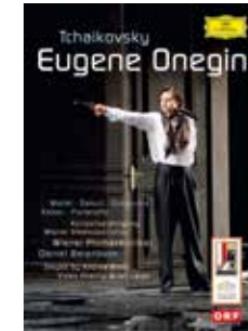
Franz Welser-Möst, *Dirigent*
Romeo Castellucci, *Regie*
Daszak, Chiuri, Grigorian,
Bretz, Prégardien, Amereau,
Schmidlechner, Frey, Vogel,
Schneider, Steffens, Rönnebeck,
Trojak, Cnić, von Schulman, Burton
Wiener Philharmoniker



**Igor Strawinsky
THE RAKE'S PROGRESS**

Kleines Festspielhaus 1996

Sylvain Cambreling, *Dirigent*
Peter Mussbach, *Regie*
Upshaw, Hadley, Pederson, Best,
Henschel
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Camerata Academica Salzburg



**Piotr Iljitsch Tschaikowski
EUGEN ONEGIN**

Großes Festspielhaus 2007

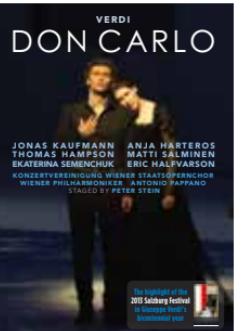
Daniel Barenboim, *Dirigent*
Andrea Breth, *Regie*
Samuil, Gubanova, Morloc,
Sarkissian, Mattei, Kaiser,
Furlanetto, Davies
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Peter Iljitsch Tschaikowski
PIQUE DAME**

Großes Festspielhaus 2018

Mariss Jansons, *Dirigent*
Hans Neuenfels, *Regie*
Jovanovich, Sulimsky, Golovatenko,
Muraveva, Volkova, Schwarz, Kravets,
Trofimov, Preyazev, Petrov
Salzburger Festspiele und
Theater Kinderchor
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
DON CARLO**

Großes Festspielhaus 2013

Antonio Pappano, *Dirigent*
Peter Stein, *Regie*
Kaufmann, Harteros, Hampson,
Salminen, Semenchuk, Halfvarson,
Lloyd, Celeng
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
FALSTAFF**

Haus für Mozart 2013

Zubin Mehta, *Dirigent*
Damiano Michieletto, *Regie*
Maestri, Cedolins, Cavalletti,
Buratto, Kulman, Houtzeel,
Camarena, Casalin, Sorrentino,
Fersini
Philharmonia Chor Wien
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA**

Großes Festspielhaus 2005

Carlo Rizzi, *Dirigent*
Willy Decker, *Regie*
Netrebko, Villazón, Hampson,
Schneiderman, Gay, Cordella,
Wallén
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
OTELLO**

Großes Festspielhaus 2008

Riccardo Muti, *Dirigent*
Stephen Langridge, *Regie*
Antonenko, Poplavskaya, Álvarez,
Di Castri, Costello, Ceron,
Petrenko, Del Savio, Porta
Salzburger Festspiele Kinderchor
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
SIMON BOCCANEGRÀ**

Großes Festspielhaus 2019

Valery Gergiev, *Dirigent*
Andreas Kriegenburg, *Regie*
Salsi, Rebeka, Pape, Castronovo,
Heyboer, Di Matteo, Long,
Sattmann
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**ANNA NETREBKO
LIVE FROM THE
SALZBURG FESTIVAL**

**Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA**

Großes Festspielhaus 2005

Carlo Rizzi, *Dirigent*
Willy Decker, *Regie*
Netrebko, Villazón, Hampson,
Schneiderman, Gay, Cordella,
Wallén, Pilcher
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Mozarteum Orchester Salzburg
Wiener Philharmoniker

**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Haus für Mozart 2006

Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Claus Guth, *Regie*
Röschmann, Netrebko, Schäfer,
McLaughlin, Liebau, Skovhus,
D'Arcangelo, Selig, Henkens,
Ringelhahn, Boesch
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

**Giacomo Puccini
LA BOHÈME**

Großes Festspielhaus 2012

Daniele Gatti, *Dirigent*
Damiano Michieletto, *Regie*
Bezala, Netrebko, Machaidze,
Cavalletti, Arduini, Colombara,
Fersini, Kálmán
Salzburger Festspiele und
Theater Kinderchor
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
UN BALLO IN MASCHERA**

Großes Festspielhaus 1990

Sir Georg Solti, *Dirigent*
John Schlesinger, *Regie*
Domingo, Barstow, Quivar, Jo,
Nucci, Chaignaud, Rydl, Simic
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



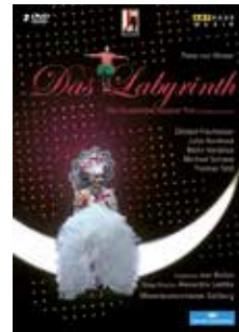
Richard Wagner
DIE MEISTERSINGER
VON NÜRNBERG
Großes Festspielhaus 2013

Daniele Gatti, *Dirigent*
Stefan Herheim, *Regie*
Bohinec, Gabler, Saccà, Sonn,
Volle, Werba, Zeppenfeld
„Akademie Meistersinger“ des YSP
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



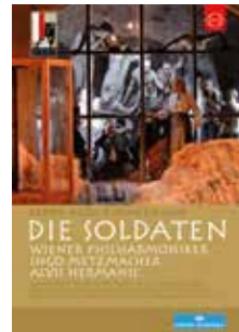
Kurt Weill
AUFSTIEG UND FALL DER
STADT MAHAGONNY
Großes Festspielhaus 1998

Dennis Russell Davies, *Dirigent*
Peter Zadek, *Regie*
Jones, Malfitano, Hadley, Pauley,
Duesing
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien



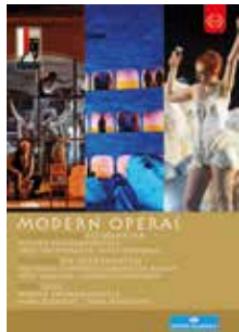
Peter von Winter
DAS LABYRINTH
Residenzhof 2012

Ivor Bolton, *Dirigent*
Alexandra Liedtke, *Regie*
Fischesser, Novikova, Hartelius,
Schade, Tatzl, Mühlemann,
Scharinger, Gfrerer, Kuttler
Salzburger Festspiele und
Theater Kinderchor
Salzburger Bachchor
Mozarteumorchester Salzburg



Bernd Alois Zimmermann
DIE SOLDATEN
Felsenreitschule 2012

Ingo Metzmacher, *Dirigent*
Alvis Hermanis, *Regie*
Muff, Aikin, Baumgartner, Kallisch,
Konieczny, Morloc, Mayr, Brenna,
Ablinger-Sperrhacke, Daniel,
Robavs, Moody, Beňačková, Klink
Wiener Philharmoniker



MODERN OPERAS
Bernd Alois Zimmermann
DIE SOLDATEN
Felsenreitschule 2012

Ingo Metzmacher, *Dirigent*
Alvis Hermanis, *Regie*
Muff, Aikin, Baumgartner, Kallisch,
Konieczny, Morloc, Mayr, Brenna,
Ablinger-Sperrhacke, Daniel,
Robavs, Moody, Beňačková, Klink
Wiener Philharmoniker

Franz Schreker
DIE GEZEICHNETEN
Felsenreitschule 2005

Kent Nagano, *Dirigent*
Nikolaus Lehnhoff, *Regie*
Brubaker, Schwanewilms, Volle,
Hale, Schöne
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

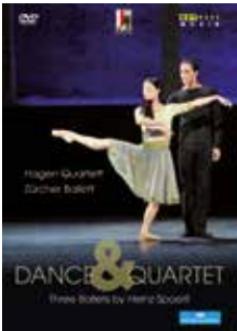
Alban Berg
LULU
Felsenreitschule 2010

Marc Albrecht, *Dirigent*
Vera Nemirova, *Regie*
Petibon, Baumgartner, Burggraaf,
Breslik, Volle
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

EuroArts 2072588 · 1 DVD 2013
siehe auch DVD-BOX Seite 69

EuroArts 2072584 · BLU-RAY

**DANCE & QUARTET**

Heinz Spoerli,
Choreographie
Hagen Quartett
Zürcher Ballett

Felsenreitschule 2012

L. Janáček

Streichquartett Nr. 2 -
„Intime Briefe“

A. Dvořák

Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 -
„Amerikanisches Quartett“

F. Schubert Streichquartett d-Moll
D 810 - „Der Tod und das Mädchen“

**Thomas Bernhard**
DER IGNORANT UND
DER WAHNSINNIGE

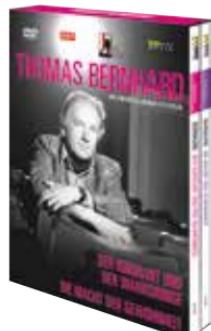
Salzburger Landestheater 1972
Uraufführung

Claus Peymann, *Regie*
Ganz, Wildgruber, Schmid, Singer,
Sander

**Thomas Bernhard**
DIE MACHT
DER GEWOHNHEIT

Salzburger Landestheater 1974
Uraufführung

Dieter Dorn, *Regie*
Minetti, Lochner, Lichtenhahn,
Hallwachs, Dallansky

**Thomas Bernhard**
DER IGNORANT UND
DER WAHNSINNIGE

Salzburger Landestheater 1972
Uraufführung

DIE MACHT DER
GEWOHNHEIT

Salzburger Landestheater 1974
Uraufführung

**Georg Büchner**
LEONCE UND LENA

Salzburger Landestheater 1975

Johannes Schaaf, *Regie*
Brandauer, Nentwich, Pekny,
Fendel, Manas, Broglé, Frey, Matić,
Schleicher, Materna, Powell,
Pointecker

**Paul Claudel**
DER SEIDENE SCHUH

Salzburger Landestheater 1985

Hans Lietzau, *Regie*
Schröder, Bißmeier, Meisel,
Cannica, Hamel, Gregor, Meister,
Schell, Schuchter, Stolze, Hagen,
Hoppe, Barylli



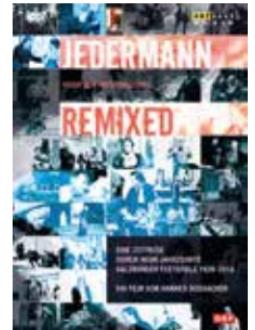
**Franz Grillparzer
DIE JÜDIN VON TOLEDO**
Salzburger Landestheater 1990

Thomas Langhoff, Regie
Mühe, Lothar, Bennent, Canonica,
Brauer, Ludwig, Bohm



**Hugo von Hofmannsthal
DER SCHWIERIGE**
Salzburger Landestheater 1991

Jürgen Flimm, Regie
Hackl, Stemberger, Jesserer,
Eder, Kunz, Bißmeier, Gasser,
Speiser, Schenk, Zirner



JEDERMANN REMIXED
**Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN**

Domplatz 1920–2010

Hannes Rossacher, Regie
Hans Theessink, Musik
Ofczarek, Simonischek, Tukur,
Hörbiger, Moissi, Schell,
Minichmayr, Ferres, Berger, Rois,
Melles, Servaes, Trissenaar



**Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN**
Domplatz 2020

Michael Sturminger, Regie
Lohmeyer, Moretti, Clever, Bloéb,
Kofler, Mooshammer, Masula, Knof,
Peters, Wöhler, Hillebrand, Franken,
Hörbiger, Rockstroh, Ensemble 013

Dokumentation DAS GROSSE WELTTHEATER - SALZBURG UND SEINE FESTSPIELE

Beate Thalberg, Regie
Florian Teichtmeister,
Diener Swatosch



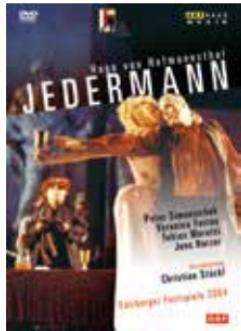
**Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN**
Domplatz 2013

Julian Crouch, Brian Mertes, Regie
Ofczarek, Minichmayr, Becker,
Jordan, Weis, Reinke, Richter, Rath,
Vörtler, Limpinsel,
Riederinger Kinder
Ars Antiqua Austria



**Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN**
Domplatz 2010

Christian Stückl, Regie
Ofczarek, Minichmayr, Becker,
Jordan, Weis, Reinke, Richter, Rath,
Vörtler, Limpinsel,
Riederinger Kinder
Ars Antiqua Austria



**Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN**

Domplatz 2004

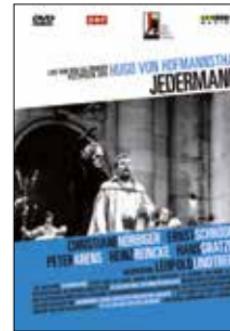
Christian Stückl, Regie
Simonischek, Ferres, Rath, Moretti,
Schwarz, Minetti, Harzer, Brückner
Riederling Kinder
Ars Antiqua Austria



**Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN**

Domplatz 2000

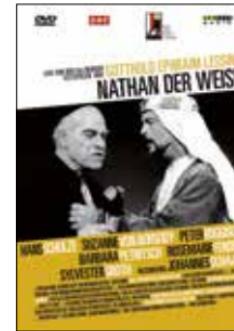
Gernot Friedel, Regie
Tukur, Lyssewski, Ostermayer,
Torky, Bill, Speiser, Rehberg,
Sander, Muliar, Krisch, Meyer
Juvavum Brass



**Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN**

Domplatz 1970

Leopold Lindtberg, Regie
Schröder, Hörbiger, Schreiner,
Sutter, Mattishentz, Balser, Arens,
Reincke, Schweiger, Heintel,
Obonya, Stavjanik, Servaes,
Mairich, Petters
Mozarteum-Orchester



**Gotthold Ephraim Lessing
NATHAN DER WEISE**

Salzburger Landestheater 1984

Johannes Schaaf, Regie
Schulze, von Borsody, Petritsch,
Fendel, Groth, Roggisch,
Hoffmann, Samarovski



**Johann Nestroy
DAS MÄDL AUS
DER VORSTADT**

Salzburger Landestheater 1989

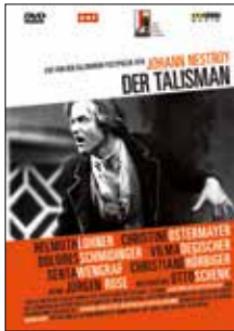
Jürgen Flimm, Regie
Schenk, Merkatz, Kronlachner,
Wimberger, Eis, Stemberger,
Jesserer, Martini, von Morzé,
Hohloch, Mitterhammer, Prohaska,
Weitlaner
Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg



**Johann Nestroy
DER BÖSE GEIST
LUMPAZIVAGABUNDUS**

Salzburger Landestheater 1962

Leopold Lindtberg, Regie
Hörbiger, Dallansky, Reyer,
Trenk-Trebitsch, Frey, Schult,
Gautier, Sutter, Ledl, Pluhar, Ott
Ballett der Volksoper Wien
Mozarteum-Orchester



**Johann Nestroy
DER TALISMAN**
Salzburger Landestheater 1976

Otto Schenk, *Regie*
Lohner, Ostermayer, Schenk,
Hörbiger, Degischer, Schmidinger,
Wengraf, Schuchter, Schweiger,
Siegl
Mozarteum-Orchester



**Johann Nestroy
DER ZERRISSENE**
Salzburger Landestheater 1984

Otto Schenk, *Regie*
Lohner, Doll, Mular, Schenk,
Stadler, Podgorski, Bolesch, Siegl
Mozarteum-Orchester



**THEATERG'SCHICHTEN
VON NESTROY**
DER BÖSE GEIST
LUMPAZIVAGABUNDUS
Salzburger Landestheater 1962
DER TALISMANN
Salzburger Landestheater 1976
DER ZERRISSENE
Salzburger Landestheater 1984
**DAS MÄDL AUS
DER VORSTADT**
Salzburger Landestheater 1989

**Ferdinand Raimund
DER BAUER ALS
MILLIONÄR**
Salzburger Landestheater 1988
ARTHAUS MUSIK 101 847 · 5 DVD BOX 2010



**Ferdinand Raimund
DER BAUER
ALS MILLIONÄR**
Salzburger Landestheater 1988

Jürgen Flimm, *Regie*
Schenk, Schweiger, Parylka,
Futterknecht, Bantzer, Stemberger,
Stolze, Jesserer, Rath, Roll, Renner,
Merkatz
Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg



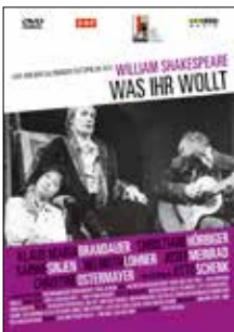
**Arthur Schnitzler
DER EINSAME WEG**
Salzburger Landestheater 1987

Thomas Langhoff, *Regie*
Hübsch, Orth, Lohner, A. Bennent,
H. Bennent, Froboess, Waltz,
Schwab



**William Shakespeare/
Felix Mendelssohn Bartholdy
EIN SOMMERNACHTS-
TRAUM**
Residenzhof 2013

Henry Mason, *Regie*
Ivor Bolton, *Dirigent*
Rotschopf, Eichhorn, Meyer, Higer,
Raunig, Jeroma, von Stolzmann,
Sommersberg, Clamer, Herwig,
Graf, Spitz, Schlung, Moritz
Mozartemorchester Salzburg



William Shakespeare WAS IHR WOLLT

Salzburger Landestheater 1973

Otto Schenk, Regie
Brandauer, Ostermayer, Hörbiger,
Sinjen, Meinrad, Lohner, Parylka,
Marecek, Herz-Kestranek



SALZBURG FESTIVAL CONCERTS 2008–2013

Wiener Philharmoniker,
West-Eastern Divan
Orchestra · National
Children's Symphony
Orchestra of Venezuela
Daniel Barenboim ·
Pierre Boulez · Nikolaus
Harnoncourt · Simon Rattle ·
Jesus Parra



Wiener Philharmoniker Daniel Barenboim, Dirigent

Großes Festspielhaus 2010

L.v. Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 4 G-Dur op. 58
P. Boulez
Notations I–IV & VII ·
A. Bruckner
Te Deum C-Dur
(Röschmann, Garanča, Vogt, Pape
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor)



Wiener Philharmoniker Pierre Boulez, Dirigent

Großes Festspielhaus 2011

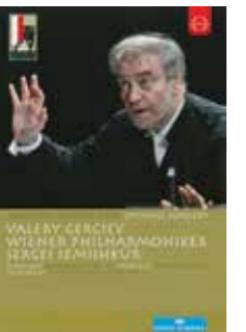
Prohaska, Röschmann, Larsson,
Botha
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
A. Berg
Lulu-Suite, Der Wein – Konzertarie
G. Mahler
Das klagende Lied
(Fassung 1898/99)



Wiener Philharmoniker Pierre Boulez, Dirigent

Großes Festspielhaus 2008

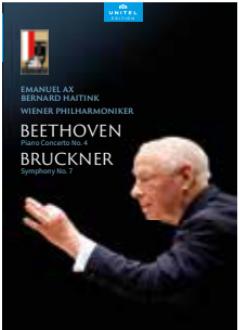
M. Ravel
Valses nobles et sentimentales
B. Bartók
Klavirkonzert Nr. 1 Sz 83
(Daniel Barenboim)
I. Strawinsky
Der Feuervogel
(Gesamtfassung 1910)



Wiener Philharmoniker Valery Gergiev, Dirigent

Großes Festspielhaus 2012

I. Strawinsky
Psalmen-Symphonie für Chor
und Orchester
M. Mussorgski
Lieder und Tänze des Todes
S. Prokofjew
Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100



**Wiener Philharmoniker
Bernard Haitink, Dirigent**

Großes Festspielhaus 2019

L. v. Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 4 G-Dur op. 53 (Emanuel Ax)
A. Bruckner
Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107



**A MOZART GALA
FROM SALZBURG**

**Wiener Philharmoniker
Daniel Harding, Dirigent**

Felsenreitschule 2006

Netrebko, Kožená, Petibon,
Siurina, Hampson, Schade, Pape



**Wiener Philharmoniker
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 2013

Joseph Haydn
Die Jahreszeiten Hob. XXI:3
(Röschmann, Schade, Boesch,
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor)



**Wiener Philharmoniker
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 2009

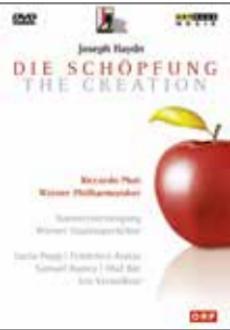
F. Schubert/A. Webern
Sechs Deutsche Tänze D 820
J. Strauss
Frauenherz, Delirien-Walzer
op. 212, Pôle-mêlé-Polka
F. Schubert
Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944



**Wiener Philharmoniker
Mariss Jansons, Dirigent**

Großes Festspielhaus 2012

R. Strauss
Don Juan – Tondichtung für großes
Orchester op. 20
R. Wagner
Wesendonck-Lieder
(Nina Stemme)
J. Brahms
Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68



**Wiener Philharmoniker
Riccardo Muti, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1990

J. Haydn
Die Schöpfung Hob. XXI:2
(Popp, Araiza, Bär, Ramey
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor)



**Wiener Philharmoniker
Andris Nelsons, Dirigent**

Großes Festspielhaus 2018

B. A. Zimmermann

Nobody knows de trouble I see.
Konzert für Trompete und Orchester
G. Mahler
Symphonie Nr. 2 c-Moll
„Auferstehung“
(Håkan Hardenberger, Lucy Crowe,
Ekaterina Gubanova,
Chor des Bayerischen Rundfunks)



**Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 2020

R. Wagner

Fünf Gedichte für eine Frauenstimme und Klavier WWV 91 - „Wesendonck-Lieder“
Orchestrierung von Felix Mottl (Elīna Garanča)

A. Bruckner

Symphonie Nr. 4 Es-Dur – „Romantische“



**Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 2011

R. Strauss

Befreit op. 39/4
Winterliebe op. 48/5
Traum durch die Dämmerung op. 29/1
Gesang der Apollopriesterin op. 33/2
Mein Elektert - Szene aus Arabella (Renée Fleming)
Eine Alpensinfonie op. 64



**SALZBURG FESTIVAL
OPENING CONCERTS
2008–2011**

**Wiener Philharmoniker
Pierre Boulez,
Daniel Barenboim,
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigenten**

Röschmann, Garanča, Prohaska, Vogt, Pape, Larsson, Botha
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor



**Collegium 1704
Václav Luks, Dirigent**

Dom 2016

C. Monteverdi

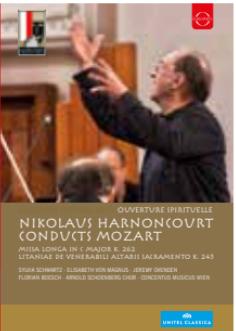
Dixit Dominus SV 264
Beatus vir SV 268
Sancta Maria Ora pro nobis - Sonata sopra aus Vespro della Beata Vergine SV 206
Laudate pueri primo SV 270 aus Selva morale e spirituale
Gloria in excelsis Deo SV 258 aus Selva morale e spiritual (Collegium Vocale 1704)

H. I. F. Biber

Missa Salisburgensis (Collegium Vocale 1704)

NAXOS 2.110394 · 1 DVD 2017

NAXOS NBD0066V · BLU-RAY



**NIKOLAUS
HARNONCOURT
CONDUCTS MOZART
Concentus Musicus Wien
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigent**

Dom 2012

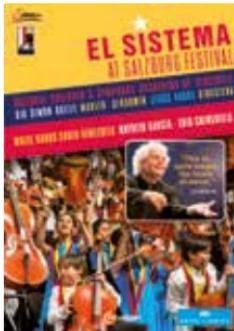
W. A. Mozart

Missa Longa C-Dur KV 262
Litaniae de venerabili altaris sacramento KV 243
(Sylvia Schwartz, Elisabeth von Magnus, Jeremy Ovenden, Florian Boesch, Arnold Schoenberg Chor)



AMOR, VIDA DE MI VIDA
Mozarteum Orchester
Salzburg
Jesús López Cobos,
Dirigent
Großes Festspielhaus 2007

Zarzuelas von **Torroba,**
De Falla, Serrano, Lehár
Ana María Martínez,
Plácido Domingo



EL SISTEMA AT THE SALZBURG FESTIVAL
National Children's Symphony Orchestra of Venezuela
Sir Simon Rattle, Dirigent
Felsenreitschule 2013
G. Gershwin Cuban Overture
A. Ginastera Estancia Suite op. 8a (Jesús Parra, *Dirigent*)
G. Mahler Symphonie Nr. 1 D-Dur
L. Bernstein Mambo - West side story
J. Strauss Radetzky-Marsch op. 228
Mozarteum 2013
White Hands Choir
Naybeth García, Luis Chinchilla, *Dirigentes*

c-major 2072478 · 1 DVD 2009
2072474 · BLU-RAY



Orchestra Mozart
Claudio Abbado, Dirigent
Haus für Mozart 2012
F. Schubert
Messe in Es-Dur D 950
W. A. Mozart
Messe c-Moll KV 139 - „Waisenhausmesse“ (Rachel Harnisch, Roberta Invernizzi, Sara Mingardo, Javier Camarena, Paolo Fanale, Alex Esposito, Arnold Schoenberg Chor)
Mozarteum 2013
accentus music 20261 · 1 DVD 2013

accentus music 10261 · BLU-RAY



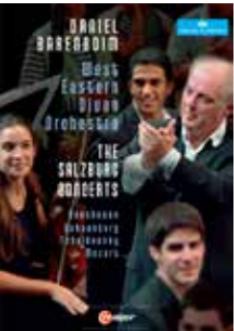
LIVE FROM SALZBURG
Simón Bolívar Youth Orchestra of Venezuela
Gustavo Dudamel, Dirigent
Großes Festspielhaus 2008
L. v. Beethoven
Tripelkonzert C-Dur op. 56 (Martha Argerich, Renaud Capuçon, Gautier Capuçon)
M. Mussorgski
Bilder einer Ausstellung

DG 00440 0734515 3 · 1 DVD 2009



West-Eastern Divan Orchestra
Daniel Barenboim, Dirigent
Großes Festspielhaus 2019
F. Schubert
Symphonie Nr. 7 h-Moll · „Unvollendete“
P. Tschaikowski
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23 (Martha Argerich)
W. Lutosławski
Konzert für Orchester

UNITEL EDITION · 1 DVD 2020



West Eastern Divan Orchestra
Daniel Barenboim, Dirigent
Großes Festspielhaus 2007
L. v. Beethoven
Ouvertüre zu Leonore Nr. 3 op. 72
A. Schönberg
Variationen für Orchester op. 31
P. I. Tschaikowski
Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 - „Pathétique“
Bonus: W. A. Mozart
Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b

c-major 706608 · 1 DVD 2011
c-major 706704 · BLU-RAY



**Concentus Musicus Wien
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigent**

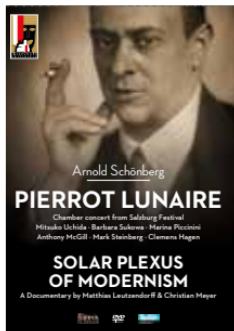
Dom 2012

W. A. Mozart Missa longa KV 262
Litaniae de venerabili altaris sacramen-
to KV 243
(Schwartz, von Magnus, Ovenden,
Boesch, Arnold Schoenberg Chor)

**Wiener Philharmoniker
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 2013
Joseph Haydn Die Jahreszeiten
(Röschmann, Schade, Boesch
Konzertvereinigung
Wiener Staatsoperchor)

EuroArts 2072962 · 2 DVD BOX 2016



**Arnold Schönberg
PIERROT LUNAIRE**

Haus für Mozart 2011

Barbara Sukowa, Sprecherin
Ian Bostridge, Tenor
Marina Piccinini, Flöte
Anthony McGill, Klarinette
Mark Steinberg, Violine
Clemens Hagen, Violoncello
Mitsuko Uchida, Klavier
Victoria Coeln, Licht und Video

**SOLAR PLEXUS
OF MODERNISM
A DOCUMENTARY**

BelAir edition THE 10130 · 1 DVD 2012

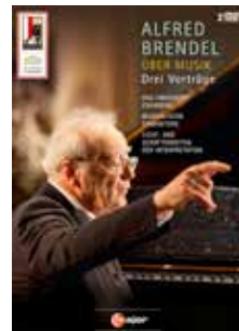


**Alfredo Kraus, Tenor
Edelmiro Arnaltes, Klavier**

Großes Festspielhaus 1990

Arien und Lieder von
J. Massenet · **H. Duparc** ·
G. Bizet · **F. P. Tost** · **M. De Falla** ·
F. Mompou · **J Turina** · **F. Obradors** ·
O. Respighi · **G. Verdi**

VAI 4397 · 1 DVD 2007

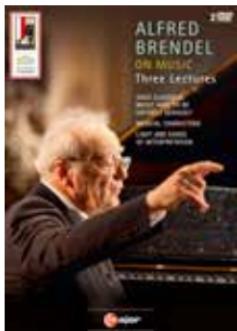


**ÜBER MUSIK
Alfred Brendel**

Schüttkasten 2010

Drei Vorträge:
Das umgekehrt Erhabene
Musikalische Charaktere
Licht- und Schattenseiten
der Interpretation

c-major 704408 · 2 DVD 2011



**ON MUSIC
Alfred Brendel**

Schüttkasten 2010

Three lectures:
Does classical music have to be
entirely serious?
Musical characters
Light and shade of interpretation

c-major 703408 · 2 DVD 2011



**THE PIANO SONATAS VOL. 1
Rudolf Buchbinder, Klavier**

Mozarteum 2014

L. v. Beethoven
Sonate Nr. 1 f-Moll op. 2 Nr. 1
Sonate Nr. 10 G-Dur op. 14 Nr. 2
Sonate Nr. 13 Es-Dur op. 27 Nr. 1 -
„Sonata quasi una fantasia“
Sonate Nr. 17 d-Moll op. 31 Nr. 2 -
„Der Sturm“
Sonate Nr. 18 Es-Dur op. 31 Nr. 3
Sonate Nr. 5 c-Moll op. 10 Nr. 1
Sonate Nr. 12 As-Dur op. 26
Sonate Nr. 22 F-Dur op. 54
Sonate Nr. 4 Es-Dur op. 7 -
„Grande Sonate“
Sonate Nr. 14 cis-Moll op. 27 Nr. 2 -
„Mondschein-Sonate“

c-major 734108 · 2 DVD 2015
c-major 734204 · BLU-RAY



THE PIANO SONATAS VOL. 2
Rudolf Buchbinder, Klavier

Mozarteum 2014
L. v. Beethoven
Sonate Nr. 3 C-Dur op. 2 Nr. 3
Sonate Nr. 19 g-Moll op. 49 Nr. 1
Sonate Nr. 26 Es-Dur op. 81a -
„Les Adieux“
Sonate Nr. 7 D-Dur op. 10 Nr. 3
Sonate Nr. 28 A-Dur op. 101
Sonate Nr. 6 F-Dur op. 10 Nr. 2
Sonate Nr. 24 Fis-Dur op. 78
Sonate Nr. 16 G-Dur op. 31 Nr. 1
Sonate Nr. 29 B-Dur op. 106 -
„Hammerklavier-Sonate“



THE PIANO SONATAS VOL. 3
Rudolf Buchbinder, Klavier

Mozarteum 2014
L. v. Beethoven
Sonate Nr. 2 A-Dur op. 2 Nr. 2
Sonate Nr. 9 E-Dur op. 14 Nr. 1
Sonate Nr. 15 D-Dur op. 28 -
„Pastorale“
Sonate Nr. 27 e-Moll op. 90
Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57 -
„Appassionata“
Sonate Nr. 11 B-Dur op. 22
Sonate Nr. 20 G-Dur op. 49 Nr. 2
Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13 -
„Pathétique“
Sonate Nr. 25 G-Dur op. 79
Sonate Nr. 21 C-Dur op. 53 -
„Waldstein-Sonate“
Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109
Sonate Nr. 31 A-S-Dur op. 110
Sonate Nr. 32 c-Moll op. 111

c-major 734308 · 2 DVD 2016
c-major 734404 · BLU-RAY

c-major 734508 · 2 DVD 2016
c-major 734604 · BLU-RAY



**100 JAHRE
SALZBURGER FESTSPIELE
1947-2016**

14 Opern / 17 Konzerte / 4 Recitals /
2 Boni unter anderem mit

Anda, Argerich, Brendel, Della
Casa, Domingo, Hotter, Ludwig,
Mutter, Netrebko, Norman, Prey,
Prohaska, Sokolov, Stader, Studer,
Streich, Villazón, Wunderlich uvm.
Abbado, Bernstein, Böhm, von
Karajan, Muti, Solti, Mehta uvm.

OPERN
u.a. von

Christoph Willibald Gluck
ORFEO ED EURIDICE 1959
Leoš Janáček
AUS EINEM TOTENHAUS
1992
Wolfgang A. Mozart
IDOMENEÖ, RE DI CRETA
1961
COSÌ FAN TUTTE 1974
DON GIOVANNI 1977

Richard Strauss
ARABELLA 1947
ARIADNE AUF NAXOS 1954
DIE SCHWEIGSAME FRAU
1959

DER ROSENKAVALIER
1960, 1969

Pjotr I. Tschaikowski
EUGEN ONEGIN 2007

Giuseppe Verdi
DON CARLO 1958
IL TROVATORE 1962
LA TRAVIATA 2005

**ORCHESTERKONZERTE /
SOLISTENKONZERTE**

B. Bartók
L. v. Beethoven
A. Berg
H. Berlioz
P. Boulez
A. Bruckner
F. Liszt
G. Mahler
W. A. Mozart
F. Schubert
R. Schumann
R. Strauss
I. Strawinsky
P. I. Tschaikowski
R. Wagner

BONI
JEDERMANN 1958
BERNHARD PAUMGARTNER
1961

SONDEREDITION
DG 00028948387229 · 58 CD BOX 2020



**50 YEARS
GROSSES
FESTSPIELHAUS
SALZBURG**

**Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER**

Großes Festspielhaus 1960
**Herbert von Karajan,
Dirigent**
Della Casa, Jurinac, Güden,
Edelmann, Kunz
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

**Wolfgang Amadeus Mozart
IDOMENEO, RÈ DI CRETA**

Neues Festspielhaus 1961
Ferenc Fricsay, Dirigent
Kmentt, Grümmer, Lorengar,
Haefliger, Capecchi
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

**Leoš Janáček
AUS EINEM TOTENHAUS**

Kleines Festspielhaus 1992
Claudio Abbado, Dirigent
Ghiaurov, Smykta, Pederson,
Langridge, Zednik, McCauley
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor,
Wiener Philharmoniker

**Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA**

Großes Festspielhaus 2005

Carlo Rizzi, Dirigent
Netrebko, Villazón, Hampson,
Schneiderman, Gay, Cordella,
Wallén
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

**Piotr Iljitsch Tschaikowski
EUGEN ONEGIN**

Großes Festspielhaus 2007

Daniel Barenboim, Dirigent
Mattei, Samuil, Gubanova, Kaiser,
Furlanetto
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

**Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, Dirigent**

1966
W. A. Mozart
Symphonie g-Moll KV 550
Symphonie C-Dur KV 551 –
„Jupiter-Symphonie“

**Wiener Philharmoniker
Zubin Mehta, Dirigent**

1967
F. Schubert
Symphonie Nr. 3 D-Dur D 200
R. Strauss
Ein Heldenleben op. 40

**Wiener Philharmoniker
Leonard Bernstein,
Dirigent**

1975
G. Mahler
Symphonie Nr. 8 Es-Dur –
„Symphonie der Tausend“

**Wiener Philharmoniker
Riccardo Muti, Dirigent**

1982
J. Haydn
Die sieben letzten Worte unseres
Erlösers am Kreuze Hob. XX:1

**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**

1987
R. Wagner
Siegfried-Idyll
Vorspiel und Isoldes Liebestod

**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**

1988
Anne-Sophie Mutter, *Violine*
P. I. Tschaikowski
Konzert für Violine und Orchester
D-Dur op. 35

**Wiener Philharmoniker
James Levine, Dirigent**

1991
L. v. Beethoven
Missa solemnis D-Dur op. 123

**Chicago Symphony
Orchestra**

Georg Solti, Dirigent
1992
H. Berlioz
Symphonie fantastique op. 14
F. Liszt
Les Préludes (d'après Lamartine)

**Berliner Philharmoniker
Claudio Abbado, Dirigent**

1993–1994
P. I. Tschaikowski
Symphonie Nr. 6 – „Pathétique“
Ouvertüre zu *Der Sturm*

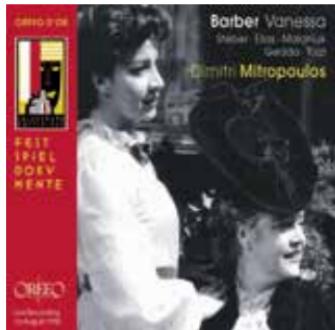
**Gustav Mahler
Jugendorchester**

Pierre Boulez, Dirigent
1997
P. Boulez · **I. Strawinsky** · **B. Bartók**

Alfred Brendel, Klavier
2007
L. v. Beethoven · **J. Haydn** ·
W. A. Mozart · **F. Schubert**

**Martha Argerich und
Nelson Freire, Klavier**
2009
J. Brahms · **S. Rachmaninow** ·
M. Ravel · **F. Schubert**

VERGRIFFEN
SONDEREDITION
DG 00289 4779111 9 · 25 CD BOX 2010



**Samuel Barber
VANESSA**

Festspielhaus 1958
Europäische Erstaufführung

Dimitri Mitropoulos, *Dirigent*
Steber, Elias, Malaniuk, Gedda,
Tozzi, Pernerstorfer
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Ludwig van Beethoven
FIDELIO**

Großes Festspielhaus 1983

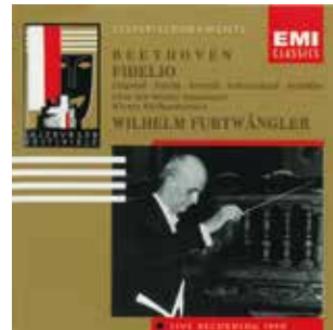
Lorin Maazel, *Dirigent*
Marton, Watson, King, Adam,
Haugland, Moser, Krause
Salzburger Kammerchor
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Ludwig van Beethoven
FIDELIO**

Felsenreitschule 1957

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Goltz, Jurinac, Zampieri, Schöffler,
Edelmann, Kmentt, Zaccaria
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Ludwig van Beethoven
FIDELIO**

Festspielhaus 1950

Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Flagstad, Schwarzkopf, Patzak,
Schöffler, Greindl, Dermota
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Luciano Berio
UN RE IN ASCOLTO**

Kleines Festspielhaus 1984
Uraufführung

Lorin Maazel, *Dirigent*
Armstrong, Greenberg, Wise,
Adam, Zednik, Moser, Lohner,
Yachmi, Moser, Sima, Muff,
Wildhaber
Wiener Philharmoniker



**Georges Bizet
CARMEN**

Großes Festspielhaus 1967

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Bumbry, Vickers, Diaz, Freni,
Miljakovic, Hamari, Diakov, Kerns,
van Kesteren, Paunov, Rohn
MARIEMMA-Ballet de España
Kinderchor der Salzburger
Festspiele
Kammerchor der
Salzburger Festspiele
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

EMI 7 649012 · 2 CD 1993

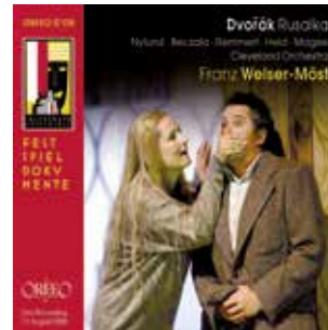
col legno col 20005 · 2 CD

ORFEO C 866 183 D · 3 CD 2018



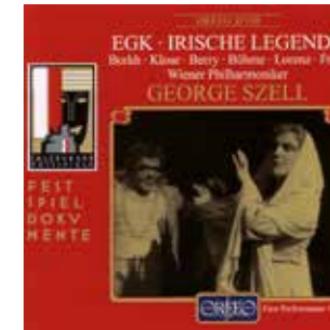
Emilio De' Cavalieri
RAPPRESENTATIONE
DI ANIMA E DI CORPO
Kollegienkirche 1973

Ernst Märzendorfer, *Dirigent*
Sarroca, Fuchs, Jahn, Simon,
van Dam, Kerns, Ellenbeck, Holley,
von Börmches, Malm, Raninger
Kammerchor der
Salzburger Festspiele
Mozarteum-Orchester



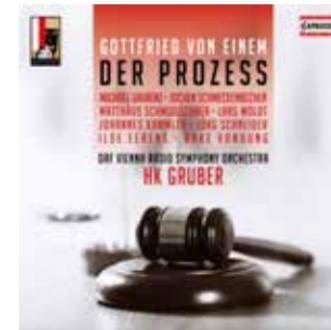
Antonín Dvořák
RUSALKA
Haus für Mozart 2008

Franz Welser-Möst, *Dirigent*
Nylund, Beczała, Magee, Held,
Remmert
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
The Cleveland Orchestra



Werner Egk
IRISCHE LEGENDE
Festspielhaus 1955
Uraufführung

George Szell, *Dirigent*
Borkh, Klose, Benningsen, Berry,
Böhme, Lorenz, Kmentt, Frick,
Czerwenka
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



Gottfried von Einem
DER PROZESS
Felsenreitschule 2018

HK Gruber, *Dirigent*
Laurenz, Schmeckenbecher, Schmid-
lechner, Schneider, Woldt, Kammler,
Rönnebeck, Eerens, Vondung,
Hüttner, Kiener, Gutmann
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien



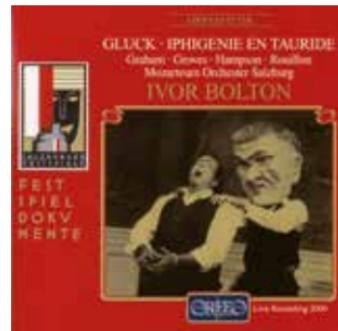
Gottfried von Einem
DER PROZESS
Festspielhaus 1953
Uraufführung

Karl Böhm, *Dirigent*
Della Casa, Lorenz, Berry, Klein,
Edelmann, Steiner
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



Christoph Willibald Gluck
IPHIGENIE IN AULIS
Felsenreitschule 1962

Karl Böhm, *Dirigent*
Ludwig, Borkh, Berry, King,
Edelmann, Steiner
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Christoph Willibald Gluck
IPHIGÉNIE EN TAURIDE**

Residenzhof 2000

Ivor Bolton, *Dirigent*
Graham, Schalaeva, Belova-
Nebera, Hampson, Groves,
Rouillon
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Mozarteum Orchester Salzburg,

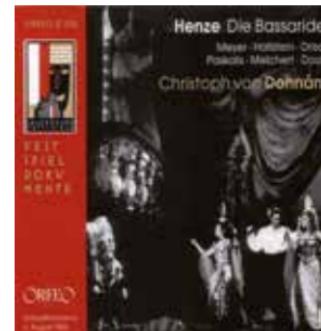


**Christoph Willibald Gluck
ORFEO ED EURIDICE**

Felsenreitschule 1959

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Simionato, Jurinac, Sciutti
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

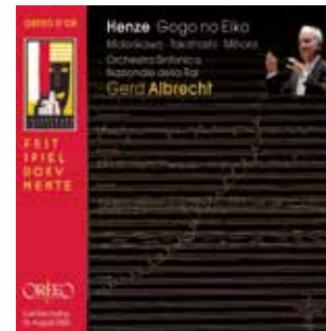
Zu Herbert von Karajans
20. Todestag am 16. Juli 2009



**Hans Werner Henze
DIE BASSARIDEN**

Großes Festspielhaus 1966
Uraufführung

Christoph von Dohnányi, *Dirigent*
Meyer, Hallstein, Little, Driscoll,
Paskalis, Lagger, Melchert, Dooley
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Hans Werner Henze
GOGO NO EIKO**

Großes Festspielhaus 2006
Uraufführung

Gerd Albrecht, *Dirigent*
Midorikawa, Takahashi, Miura,
Komori, Emanuel-Marial, Kim,
Hirano
Orchestra Sinfonica Nazionale
della Rai



**Leoš Janáček
KÁTJA KABANOVÁ**

Kleines Festspielhaus 1998

Sylvain Cambreling, *Dirigent*
Denoke, Henschel, Pecková,
Kuebler, Delamboye, Smit, Trost
Slowakischer Philharmonischer
Chor Bratislava
Tschechische Philharmonie



**Erich Wolfgang Korngold
DIE TOTE STADT**

Kleines Festspielhaus 2004

Donald Runnicles, *Dirigent*
Denoke, Denschlag, Ivan,
Grigorian, Kerl, Skovhus,
Gaudernak, Roider, Lorenz
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN
SF 019 · 1 CD 2009

ORFEO C 563 012 I · 2 CD 2012

ORFEO C 605 032 I · 2 CD 2003

ORFEO C 794092 I · 2 CD 2009

ORFEO C 487 992 I · 2 CD 1999

ORFEO C 634 042 I · 2 CD 2004



**Ernst Krenek
KARL V.**

Felsenreitschule 1980
Konzertante Aufführung

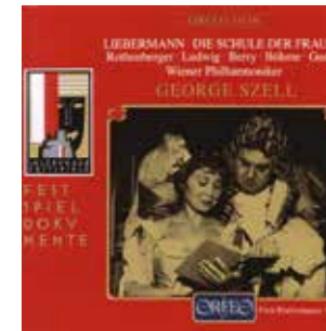
Gerd Albrecht, *Dirigent*
Jurinac, Ciesinski, Schwarz, Adam,
Schreier, Moser, Vogel, Melchert,
Hiestermann, Hoffmann, Šramek
ORF-Chor Wien
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien



**Ernst Krenek
ORPHEUS UND EURYDIKE**

Felsenreitschule 1990

Pinhas Steinberg, *Dirigent*
Hamilton, Vejzovic, Lindsley,
Kallisch, Schreckenbach, Geister,
Franzen, Skovhus, Gahmlich
ORF-Chor Wien
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien



**Rolf Liebermann
DIE SCHULE DER FRAUEN**

Salzburger Landestheater 1957
Uraufführung

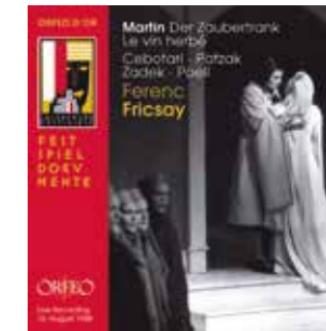
George Szell, *Dirigent*
Rothenberger, Ludwig, Gedda,
Berry, Böhme, Pernerstorfer
Wiener Philharmoniker



**Rolf Liebermann
PENELOPE**

Festspielhaus 1954
Uraufführung

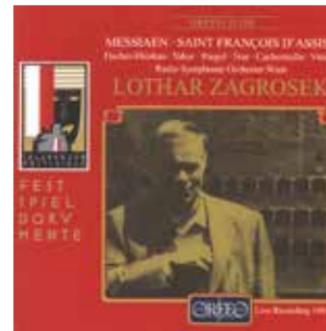
George Szell, *Dirigent*
Goltz, Rothenberger, Schock,
Lorenz, Böhme, Baylé, Berry,
Dösch, Klein, Vajda, Equiluz
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Frank Martin
DER ZAUBERTRANK**

Le vin herbé
Salzburger Landestheater 1948

Ferenc Fricsay, *Dirigent*
Patzak, Cebotari, Koréh, Zadek,
Ilosvay, Hermann, Poell, Dösch
Chor der Wiener Staatsoper
Le vin herbé-Orchester



**Olivier Messiaen
SAINT FRANÇOIS D'ASSISE**

(3., 6., 7., 8. Bild)
Felsenreitschule 1985

Konzertante Aufführung

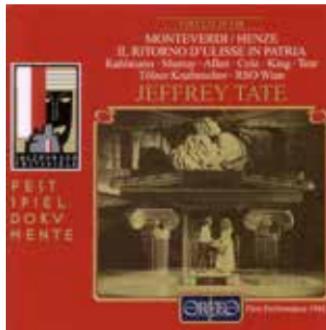
Lothar Zagrosek, *Dirigent*
Fischer-Dieskau, Yakar, Riegel,
Tear, Cachemaille, Vittucci
Arnold Schoenberg Chor,
ORF-Chor Wien
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien



**Claudio Monteverdi
L'INCORONAZIONE
DI POPPEA**

Haus für Mozart 2018

William Christie, *Dirigent*
Jan Lauwers, *Regie*
Yoncheva, Lindsey, d'Oustrac,
Vistoli, Dolcini, Quintans, Beekman,
Visse, Bodhi Project
SEAD Salzburg Experimental
Academy of Dance
Les Arts Florissants



**Claudio Monteverdi/
Hans Werner Henze
IL RITORNO D'ULISSE
IN PATRIA**

Felsenreitschule 1985
Uraufführung

Jeffrey Tate, *Dirigent*
Murray, Kuhlmann, Evangelatos,
King, Allen, Ramirez, Cole, Stamm,
Rydl, Schenk, Protschka
Tölzer Knabenchor
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien



**Wolfgang Amadeus Mozart
BASTIEN UND BASTIENNE**

Residenzhof 1969

**Wolfgang Amadeus Mozart
DER SCHAUSPIEL-
DIREKTOR**

Mozarteum 1976
Konzertante Aufführung

Leopold Hager, *Dirigent*
Cotrubas, Lehrberger, van der Bilt,
Gruberova, Laki, Moser, Gáti
Mozarteum-Orchester



**Wolfgang Amadeus Mozart
COSSI FAN TUTTE**

Residenzhof 1954

Karl Böhm, *Dirigent*
Seefried, Hermann, Otto, Dermota,
Kunz, Schöffler
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ENTFÜHRUNG AUS
DEM SERAIL**

Kleines Festspielhaus 1965

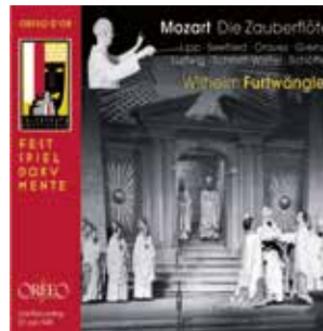
Zubin Mehta, *Dirigent*
Rothenberger, Grist, Wunderlich,
Corena, Unger, Heltai
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ENTFÜHRUNG AUS
DEM SERAIL**

Salzburger Landestheater 1956

George Szell, *Dirigent*
Köth, Otto, Schock, Dickie, Böhme,
Laubenthal
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



Wolfgang Amadeus Mozart DIE ZAUBERFLÖTE

Festspielhaus 1959

George Szell, *Dirigent*
Köth, Della Casa, Sciuitti, Berry,
Simoneau, Böhme, Hotter, Dösch,
Sailer, Plümacher, Wagner
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart DIE ZAUBERFLÖTE

Felsenreitschule 1951

Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Lipp, Seefried, Oravez, Goltz,
Kenney, Wagner, Greindl,
Dermota, Kunz, Klein, Schöffler
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart DIE ZAUBERFLÖTE

Felsenreitschule 1949

Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Lipp, Seefried, Oravez, Greindl,
Ludwig, Schmitt-Walter, Klein,
Schöffler, Grob-Prandl, Wagner,
Höngen
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



Wolfgang Amadeus Mozart DON GIOVANNI

Großes Festspielhaus 1970

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Janowitz, Zylis-Gara, Miljaković,
Ghiaurov, Burrows, Evans, Panerai,
von Halem
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



Wolfgang Amadeus Mozart DON GIOVANNI

Felsenreitschule 1956

Dimitri Mitropoulos, *Dirigent*
Grümmer, Della Casa, Streich,
Siepi, Simoneau, Corena, Berry,
Frick
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



Wolfgang Amadeus Mozart DON GIOVANNI

Felsenreitschule 1955

Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Schwarzkopf, Grümmer, Berger,
Siepi, Dermota, Edelmann, Berry,
Arié
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

EMI 565 356-2 · 3 CD 1994

ORFEO C 455 972 · 2 CD 1997

ORFEO C 650 053 D · 3 CD 2005

VERGRIFFEN

SONY CLASSICAL SM 3K 64263 · 3 CD 1994

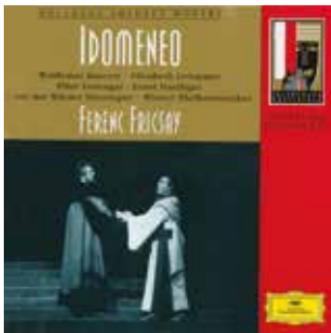
ORFEO C 624 043 D · 3 CD 2004



**Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI**

Festspielhaus 1950

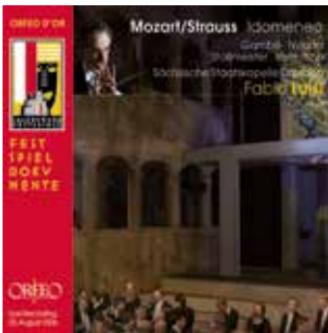
Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Schwarzkopf, Welitsch, Seefried,
Gobbi, Dermota, Kunz, Poell,
Greindl
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
IDOMENEO, RÈ DI CRETA**

Neues Festspielhaus 1961

Ferenc Fricsay, *Dirigent*
Grümmer, Lorengar, Kmentt,
Haefliger, Capechi, Waechter,
Littasy
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker,



**Wolfgang Amadeus Mozart/
Richard Strauss
IDOMENEO**

Felsenreitschule 2006
Konzertante Aufführung

Fabio Luisi, *Dirigent*
Gambill, Stallmeister, Nylund,
Vermillion, Pohl, Büsching, Belobo
Chor der Sächsischen Staatsoper
Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden



**Wolfgang Amadeus Mozart
LA CLEMENZA DI TITO**

Felsenreitschule 1988

Riccardo Muti, *Dirigent*
Vaness, Barbaux, Ziegler, Senn,
Winbergh, Polgár
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LA CLEMENZA DI TITO**

Felsenreitschule 1977

James Levine, *Dirigent*
Jean-Pierre Ponnelle, *Regie*
Hollweg, Neblett, Malfitano,
Troyanos, Howells, Rydl
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Haus für Mozart 2006

Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Netrebko, D'Arcangelo,
Röschmann, Skovhus, Schäfer,
McLaughlin, Selig
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

DG 5 6656 7 2 · 3 CD 1997

VERGRIFFEN

DG 00289 4476622 6 · 3 CD 1995

ORFEO C 701 072 I · 2 CD 2007

VERGRIFFEN

EMI 5 55489 2 · 2 CD 1995

ORFEO C 938 172 I · 2 CD 2017

DG 477 6710 · 2 CD 2007



**HIGHLIGHTS FROM
Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Haus für Mozart 2006

Nikolaus Harnoncourt, *Dirigent*
Netrebko, D'Arcangelo,
Röschmann, Skovhus, Schäfer,
McLaughlin, Selig
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Festspielhaus 1957

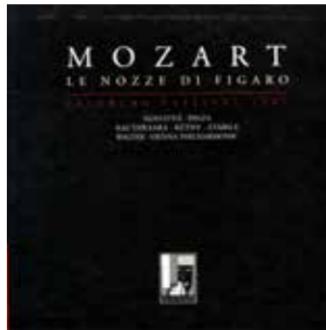
Karl Böhm, *Dirigent*
Schwarzkopf, Seefried, Ludwig,
Fischer-Dieskau, Kunz, Dickie,
Stern, Wagner
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Festspielhaus 1953

Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Schwarzkopf, Seefried, Güden,
Wagner, Schöffler, Kunz, Koréh,
Klein
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
LE NOZZE DI FIGARO**

Festspielhaus 1937

Bruno Walter, *Dirigent*
Rautawara, Réthy, Novotna,
Gravcenko, Stabile, Pinza,
Lazzari
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Wolfgang Amadeus Mozart
MITRIDATE, RE DI PONTO**

Kleines Festspielhaus 1997

Sir Roger Norrington, *Dirigent*
Ford, Sieden, Oelze, Kasarova,
Murphy, Spence, Grant
Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg



**MOZARTS OPERN
VON APOLLO UND
HYAZINTHUS BIS
ZAUBERFLÖTE**

MOZART 22
Arien und Szenen
Originalaufnahmen von den
Salzburg Festspielen 1951-2003
Sonder-Edition zum Mozart-Jahr
2006



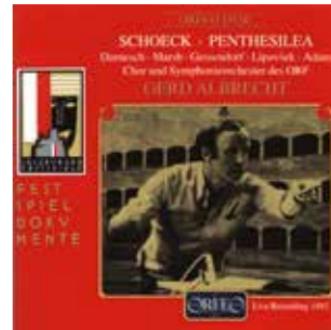
Jacques Offenbach
LES CONTES
D'HOFFMANN
Großes Festspielhaus 1981

James Levine, *Dirigent*
Malfitano, Murray, Taillon,
Domingo, van Dam, Corazza,
Friedman, Weber, Rydl
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



Giacomo Puccini
MANON LESCAUT
Großes Festspielhaus 2016
Konzertante Aufführung

Marco Armiliato, *Dirigent*
Netrebko, Eyavazov, Piña, Chausson,
Bernheim, Anstine
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Münchner Rundfunkorchester



Othmar Schoeck
PENTHESILEA

Felsenreitschule 1982
Konzertante Aufführung

Gerd Albrecht, *Dirigent*
Dernesch, Marsh, Gessendorf,
Lipovšek, Adam, Hiestermann,
Sima, Weber
ORF-Chor Wien
ORF-Symphonieorchester Wien



Franz Schreker
DIE GEZEICHNETEN

Felsenreitschule 1984
Konzertante Aufführung

Gerd Albrecht, *Dirigent*
Martin, Schreckenbach, Sgier,
Adam, Becht, Meven, Riegel, Moser
Arnold Schoenberg Chor
ORF-Chor Wien
ORF-Symphonieorchester Wien



Salvatore Sciarrino
MACBETH

Kollegienkirche 2011
Konzertante Aufführung

Evan Christ, *Dirigent*
Katzameier, Radziejewska, Zook,
Turchetta, Mehner
Klangforum Wien



Richard Strauss
ARABELLA

Festspielhaus 1958

Joseph Keilberth, *Dirigent*
Della Casa, Rothenberger,
Malaniuk, Fischer-Dieskau,
Edelmann, Ruesche, Melchert
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

Richard Strauss
VIER LETZTE LIEDER

Festspielhaus 1958

Karl Böhm, *Dirigent*
Lisa Della Casa, *Sopran*
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
ARABELLA**

Festspielhaus 1947

Karl Böhm, *Dirigent*
Reining, Della Casa, Hotter, Hann,
Taubmann, Anday
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
ARIADNE AUF NAXOS**

Kleines Festspielhaus 1982

Wolfgang Sawallisch, *Dirigent*
Tomowa-Sintow, Gruberova,
Schmidt, King, Dickie, Equiluz,
Berry, Vogel, Duesing, Matić,
Šramek, Vance, Yachmi, Miljakovic
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
ARIADNE AUF NAXOS**

Festspielhaus 1954

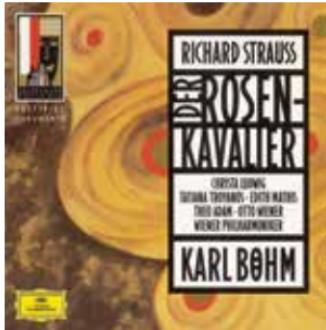
Karl Böhm, *Dirigent*
Della Casa, Güden, Seefried,
Schock, Schöffler, Poell, Klein
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
CAPRICCIO**

Kleines Festspielhaus 1985

Horst Stein, *Dirigent*
Tomowa-Sintow, Schmidt, Schöne,
Jungwirth, Büchner, Grundheber
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER**

Großes Festspielhaus 1969

Karl Böhm, *Dirigent*
Ludwig, Troyanos, Mathis, Ahlin,
Adam, Wiener, Unger, de Ridder
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER**

Großes Festspielhaus 1960

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Della Casa, Jurinac, Güden,
Edelmann, Kunz, Zampieri,
Ercolani, Rössel-Majdan
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

DG 00289 4453422 1 · 3 CD 1994

VERGRIFFEN

ORFEO C 625 042 I · 2 CD 2004

VERGRIFFEN

DG 00289 4453322 4 · 2 CD 1994

VERGRIFFEN

ORFEO C 518 992 I · 2 CD 1999

VERGRIFFEN

DG 00289 4533382 8 · 3 CD 1994



**Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER**

Festspielhaus 1949

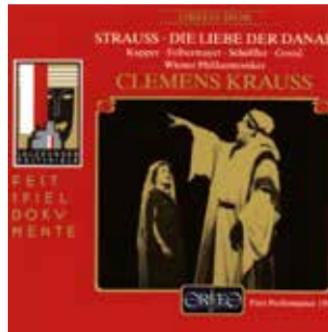
George Szell, *Dirigent*
Reining, Novotna, Güden, Prohaska,
Hann, Roswaenge, Klein
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

**Szenen aus
DER ROSENKAVALIER**

Festspielhaus 1933
R. Heger, *Dirigent*
Lehmann, Olczewska, Schumann,
Mayr
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

ANDANTE AND 3985 · 4 CD BOX 2003

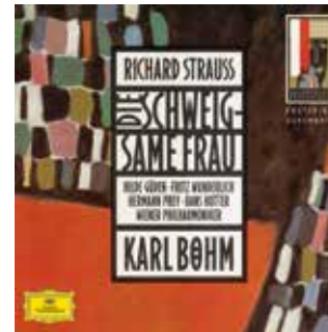


**Richard Strauss
DIE LIEBE DER DANAЕ**

Festspielhaus 1952
Uraufführung

Clemens Krauss, *Dirigent*
Kupper, Felbermayer, Schöffler,
Gostić, Siebert, Réthy,
von Milinković, Wagner, Traxel,
Szemere
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

ORFEO C 292 923 D · 3 CD 1992



**Richard Strauss
DIE SCHWEIGSAME FRAU**

Festspielhaus 1959

Karl Böhm, *Dirigent*
Güden, Alarie, von Milinković,
Hotter, Prey, Wunderlich
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

DG 00289 4453352 1 · 2 CD 1994



**Richard Strauss
ELEKTRA**

Großes Festspielhaus 1964

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Varnay, Hillebrecht, Mödl, King,
Waechter, Ahlin, Otto, Popp
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

ORFEO C 298 922 I · 2 CD 1992



**Richard Strauss
ELEKTRA**

Felsenreitschule 1957

Dimitri Mitropoulos, *Dirigent*
Borkh, Della Casa, Madeira, Lorenz,
Böhme, Meyer, Draksler, Wagner,
Horne, Otto
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

ORFEO C 456 972 I · 2 CD 1997



**Giuseppe Verdi
DON CARLO**

Felsenreitschule 1958

Herbert von Karajan, *Dirigent*
Jurinac, Simonato, Rothenberger,
Siepi, Fernandi, Bastianini, Zaccaria,
Stefanoni
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

DG 00289 4476552 6 · 2 CD 1995



Giuseppe Verdi FALSTAFF

Festspielhaus 1957

Herbert von Karajan, Dirigent,
Gobbi, Schwarzkopf, Mollo,
Simionato, Canali, Panerai, Alva
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

Giuseppe Verdi FALSTAFF

Festspielhaus 1937

Arturo Toscanini, Dirigent
Stabile, Somigli, Vasari,
Cravenco, Oltrabella, Biasini,
Borgioli
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

Giuseppe Verdi GIOVANNA D'ARCO

Felsenreitschule 2013
Konzertante Aufführung

Paolo Carignani, Dirigent
Netrebko, Meli, Domingo,
Tagliavini, Dunz
Philharmonia Chor Wien
Münchner Rundfunkorchester



Giuseppe Verdi IL TROVATORE

Großes Festspielhaus 1962

Herbert von Karajan, Dirigent
Price, Simionato, Corelli, Bastianini,
Zaccaria, Dutoit, Frese, Equiluz
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker

Giuseppe Verdi LA TRAVIATA

Großes Festspielhaus 2005

Carlo Rizzi, Dirigent
Netrebko, Villazón, Hampson,
Schneiderman, Gay, Cordella,
Wallén
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

ANNA NETREBKO violetta

Arias and Duets from
Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA

Großes Festspielhaus 2005

Carlo Rizzi, Dirigent
Netrebko, Villazón, Hampson
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

VERGRIFFEN

ANDANTE AND 3070 · 2 CD 2004

ORFEO C 772 082 I · 2 CD 2008

DG 00289 479 2712 9 · 2 CD 2014

VERGRIFFEN

DG 00289 4476592 2 · 2 CD 1995

VERGRIFFEN

DG 00289 4775933 1 · 2 CD 2005



**Giuseppe Verdi
MACBETH**
Felsenreitschule 1964

Wolfgang Sawallisch, *Dirigent*
Fischer-Dieskau, Bumbry, Lorenzi,
Lazaro, Lagger
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



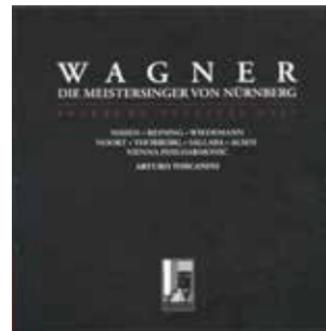
**HIGHLIGHTS
Giuseppe Verdi
MACBETH**
Felsenreitschule 1964

Wolfgang Sawallisch, *Dirigent*
Grace Bumbry, Dietrich Fischer-
Dieskau, Francisco Lazaro,
Peter Lagger
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Giuseppe Verdi
OTELLO**
Festspielhaus 1951

Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Vinay, Martinis, Schöffler, Dermota,
Jaresch
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



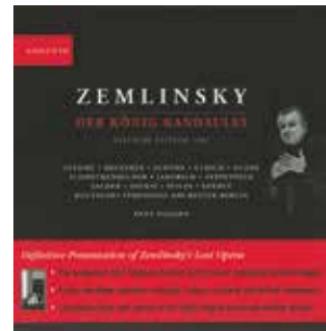
**Richard Wagner
DIE MEISTERSINGER
VON NÜRNBERG**
Festspielhaus 1937

Arturo Toscanini, *Dirigent*
Reining, Thorborg, Noort, Nissen,
Wiedemann, Alsen, Dermota,
Sallaba
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Carl Maria von Weber
DER FREISCHÜTZ**
Festspielhaus 1954

Wilhelm Furtwängler, *Dirigent*
Grümmer, Streich, Hopf, Böhme,
Edelmann, Poell, Dösch,
Czerwenka
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker



**Alexander Zemlinsky
DER KÖNIG KANDAULES**
Kleines Festspielhaus 2002

Kent Nagano, *Dirigent*
Stemme, Brubaker, Schöne, Ulrich,
Zeppenfeld
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin



100 JAHRE SALZBURGER FESTSPIELE

Schätze aus dem ORF Archiv

Von Max Reinhardts originaler »Rede über den Schauspieler« über Glenn Gould's Interpretation der »Goldberg-Variationen«. Von J. S. Bach bis hin zu Mozarts »Requiem«, unter der Leitung des Komponisten der Großen Festspielfanfare, Joseph Messner, aus dem Jahr 1931.



Johann Wolfgang von Goethe **EGMONT**

Salzburger Landestheater 1956

Ernst Lothar, *Regie*
Flickenschmidt, Quadflieg, Balser,
Franck, Reyer, Neugebauer,
Janatsch, Schöle, Wieland,
Konradi, Geßner, Lindinger,
Meisel, Hebenstreith



Hugo von Hofmannsthal **DER SCHWIERIGE**

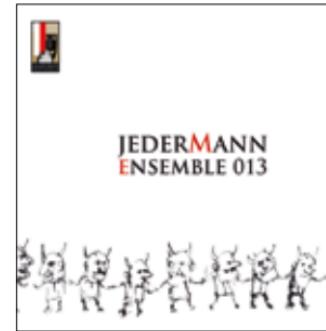
Salzburger Landestheater 1967

Rudolf Steinboeck, *Regie*
Hörbiger, Locker, Nicoletti, Seidler,
Fessl, Lukan, Fischer, Weck, Frey,
Stankovski

VERGRIFFEN

AMADEO 437 482-2. 2 CD 1992

ORF-CD 820 · 1 CD 2020



JEDERMANN ENSEMBLE 013

Domplatz 2013

Musik der Jedermann-
Inszenierungen 2013–2016

Kompositionen von
Martin Lowe, Julian Crouch,
Saskia Lane, Einar Nilson,
Bernhard Paumgartner und
traditionelle Volksmusik vom Balkan
Martin Lowe, *Arrangement*

sowiesound records SWS 1013 · 1 CD 2014



Hugo von Hofmannsthal **JEDERMANN**

Domplatz 1949

Helene Thimig, *Regie*
Becker, Thimig, Seidler, Posselt,
Hörbiger, Krauß, Deutsch, Liewehr,
Eybner

ORFEO C 569 021 B · 1 CD 2002



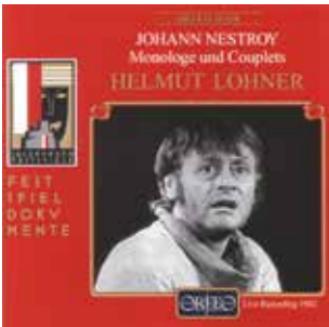
Heinrich von Kleist **DAS ERDBEBEN IN CHILI**

Mozarteum 1986

Marianne Hoppe, *Rezitation*

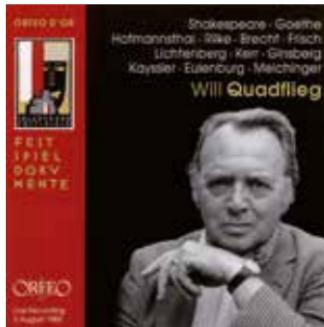
ORFEO C 585 031 B · 1 CD 2003

ORFEO C 571 022 I · 2 CD 2002



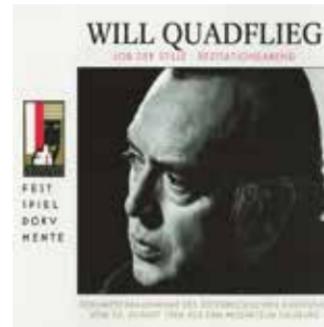
MONOLOGE UND
COUPLETS
Johann Nestroy
Mozarteum 1982

Helmut Lohner, Rezitation



DER SCHAUSPIELER IM
SPIEGEL DER DICHTUNG
Mozarteum 1983

W. Shakespeare, J. W. von Goethe,
G. C. Lichtenberg,
H. von Hofmannsthal, R. M. Rilke,
F. Kerr, M. Frisch u.a.
Will Quadflieg, Rezitation



LOB DER STILLE
Mozarteum 1965

Lyrik von Eichendorff, Brentano,
Novalis, J. W. von Goethe, H. Kleist,
F. Hölderlin, W. Keller, Mörike,
R. M. Rilke, G. Trakl u.a.
Will Quadflieg, Rezitation



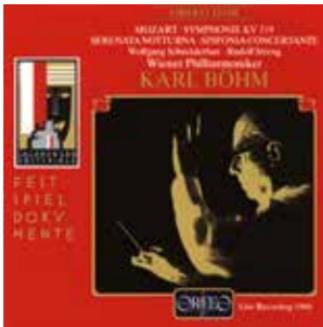
Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, Dirigent
Großes Festspielhaus 1980

L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92



Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, Dirigent
Kleines Festspielhaus 1980

W. A. Mozart
Symphonie A-Dur KV 201
Konzert für Klavier und Orchester
F-Dur KV 459 - „Krönungskonzert“
(Maurizio Pollini)
Symphonie D-Dur KV 385 -
„Haffner Symphonie“



Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, Dirigent
Mozarteum 1969

W. A. Mozart
Serenade D-Dur KV 239 -
„Serenata notturna“
Sinfonia concertante für Violine und
Viola Es-Dur KV 364
(Wolfgang Schneiderhan,
Rudolf Streng)
Symphonie B-Dur KV 319



**Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, *Dirigent***

Großes Festspielhaus 1969

L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60
G. Mahler
Lieder eines fahrenden Gesellen
(Christa Ludwig)
R. Schumann
Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120



**Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, *Dirigent***

Großes Festspielhaus 1960

W. A. Mozart
Konzert für Klavier und Orchester
B-Dur KV 595
(Wilhelm Backhaus, *Klavier*)

Großes Festspielhaus 1968
J. Brahms
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 B-Dur op. 83
(Wilhelm Backhaus, *Klavier*)

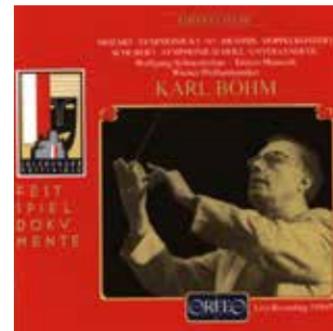


**Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, *Dirigent***

Festspielhaus 1957

R. Strauss
Burleske für Klavier und Orchester
d-Moll (Friedrich Gulda)
L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Festspielhaus 1968



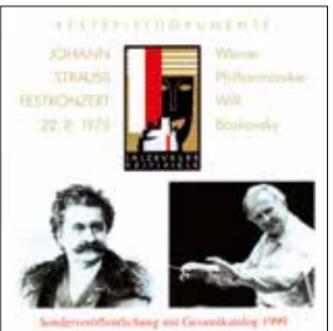
**Wiener Philharmoniker
Karl Böhm, *Dirigent***

Festspielhaus 1956

W. A. Mozart
Symphonie D-Dur KV 385 -
„Haffner Symphonie“
J. Brahms
Konzert für Violine, Violoncello und
Orchester a-Moll op. 102
(Wolfgang Schneiderhan,
Enrico Mainardi)

Festspielhaus 1957

F. Schubert
Symphonie Nr. 7 h-Moll -
„Unvollendete“



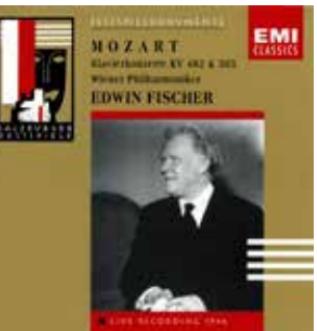
**JOHANN STRAUSS
FESTKONZERT**

**Wiener Philharmoniker
Willi Boskovsky, *Dirigent***

Großes Festspielhaus 1975

J. Strauß
Ouvertüren, Walzer und Polkas

VERGRIFFEN
SF 005 · 1 CD 1999



**Wiener Philharmoniker
Edwin Fischer, *Dirigent und Klavier***

Stiftung Mozarteum 1946

W. A. Mozart
Konzert für Klavier und Orchester
C-Dur KV 503
Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur KV 482



**Wiener Philharmoniker
Wilhelm Furtwängler,
Dirigent**
Festspielhaus 1954

L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92



**Wiener Philharmoniker
Wilhelm Furtwängler,
Dirigent**
Festspielhaus 1951

L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125
(Irmgard Seefried, Sieglinde
Wagner, Anton Dermota, Josef
Greindl)



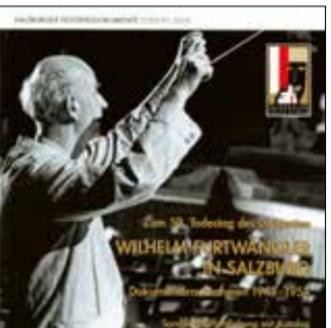
**Wiener Philharmoniker
Wilhelm Furtwängler,
Dirigent**

Salzburger Konzerte 1949-1954
J. S. Bach Brandenburgische
Konzerte Nr. 3, 5
L. v. Beethoven
Symphonien Nr. 3, 7, 8, 9
F. Schubert Symphonie Nr. 8 C-Dur
F. Mendelssohn Bartholdy
Die Hebriden
J. Brahms
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98
A. Bruckner Symphonie Nr. 5 B-Dur
G. Mahler
Lieder eines fahrenden Gesellen
**R. Strauss · P. Hindemith ·
I. Strawinsky**



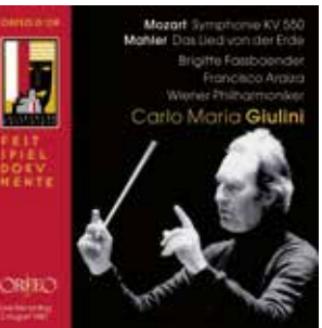
**Wiener Philharmoniker
Wilhelm Furtwängler,
Dirigent**

Festspielhaus 1948
L. v. Beethoven
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a
Festspielhaus 1949
H. Pfitzner
Symphonie C-Dur op. 46
Festspielhaus 1950
J. Brahms
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98



**WILHELM FURTWÄNGLER
IN SALZBURG**
**Wiener Philharmoniker
Wilhelm Furtwängler,
Dirigent**

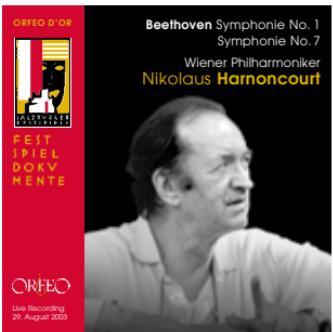
Ouvertüren und Ausschnitte aus:
L. v. Beethoven
Fidelio (1948)
W. A. Mozart
Die Zauberflöte (1949)
Don Giovanni (1950)
Le nozze di Figaro (1953)
G. Verdi
Otello (1951)
C. M. von Weber
Der Freischütz (1954)



**Wiener Philharmoniker
Carlo Maria Giulini,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 1987

W. A. Mozart
Symphonie g-Moll KV 550
G. Mahler
Das Lied von der Erde
(Brigitte Fassbaender,
Francisco Araiza)



**Wiener Philharmoniker
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigent**
Felsenreitschule 2003

L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

F. Schubert
Symphonie h-moll - „Unvollendete“

J. Strauß
Ouverture Zigeunerbaron,
Kaiser-Walzer, Donau-Walzer,
Annen-Polka



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 1968

F. Schubert

Symphonie h-moll - „Unvollendete“

J. Strauß

Ouverture Zigeunerbaron,
Kaiser-Walzer, Donau-Walzer,
Annen-Polka



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 1965

J. Haydn

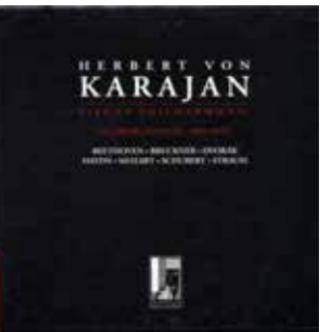
Die Schöpfung Hob. XXI:2
(Janowitz, Wunderlich, Prey, Borg
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien)



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 1964

R. Strauss

Don Quixote op. 35
(Rudolf Streng, Viola
Pierre Fournier, Violoncello)
Also sprach Zarathustra op. 30



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
1964–1979

J. Haydn Symphonie Hob. I:104

L. v. Beethoven Symphonie Nr. 1

F. Schubert Symphonie h-moll

A. Dvořák Symphonie Nr. 8

A. Bruckner Symphonie Nr. 5

R. Strauss Also sprach Zarathustra

W. A. Mozart Missa C-Dur KV 317
„Krönungsmesse“

A. Bruckner Te deum

(Mathis, Simon, Laubenthal, van
Dam, Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor)



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 1963

L. v. Beethoven

Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125
(Janowitz, Ludwig, Kmentt, Berry
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien)

VERGRIFFEN
DG 00289 4391042 · 1 CD 1993

VERGRIFFEN
DG 00289 4749552 9 · 2 CD 2004

ORFEO C 909 151 B · 1 CD 2015

VERGRIFFEN
ANDANTE AND 2060 · 4 CD 2003

VERGRIFFEN
SF 008 · 1 CD 2002



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Festspielhaus 1959

L. v. Beethoven
Missa solemnis op. 123
(Price, Ludwig, Gedda, Zaccaria
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien)

H. v. Karajan probt L. Beethovens –
„Missa solemnis“

VERGRIFFEN
EMI 7243 5 66876 2 · 2 CD 1998



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Felsenreitschule 1958

G. Verdi
Messa da Requiem

Neues Festspielhaus 1960

A. Bruckner
Te deum
Rysanek, Price, Ludwig, Zampieri,
Wunderlich, Siepi, Berry,
Wunderlich
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien

VERGRIFFEN
EMI 5 66880 2 · 2 CD 1998



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Felsenreitschule 1957

J. Brahms
Messa da Requiem
(Della Casa, Fischer-Dieskau, Sauer,
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien, Wiener
Philharmoniker)

EMI 5 66879 2 · 1 CD 1998



**Wiener Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent**
Festspielhaus 1949

G. Verdi
Messa da Requiem
(Zadek, Klose, Roswaenge,
Christoff
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien)

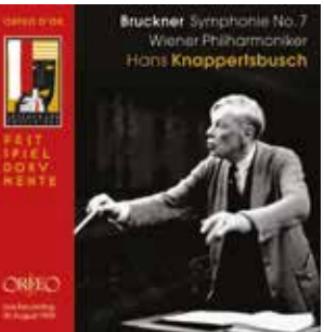
SF 018 · 2 CD 2008



**Wiener Philharmoniker
Hans Knappertsbusch,
Dirigent**
Festspielhaus 1955

J. Brahms
Tragische Ouvertüre op. 81
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 B-Dur op. 83 (Clifford Curzon)
Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

ORFEO C 329 062 B · 2 CD 2006



**Wiener Philharmoniker
Hans Knappertsbusch,
Dirigent**
Festspielhaus 1949

A. Bruckner
Symphonie Nr. 7 E-Dur

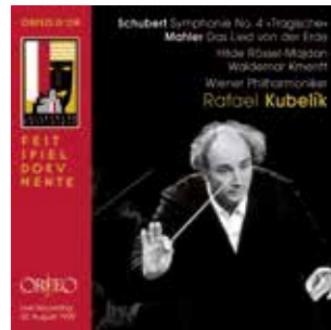
ORFEO C 655061 B · 1 CD 2006



**Wiener Philharmoniker
Rafael Kubelik, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1971

W. A. Mozart
Symphonie C-Dur KV 551 -
„Jupiter Symphonie“
L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 -
„Eroica“



**Wiener Philharmoniker
Rafael Kubelik, Dirigent**

Festspielhaus 1959

F. Schubert
Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 -
„Tragische Symphonie“
G. Mahler
Das Lied von der Erde
(Rössel-Majdan, Kmentt)



**Wiener Philharmoniker
Rafael Kubelik, Dirigent**

Festspielhaus 1956

B. Martinů
Les Fresques de Piero
della Francesca
(Uraufführung)
P. I. Tschaikowski
Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 -
„Pathétique“



**Wiener Philharmoniker
James Levine, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1989

G. Mahler
Symphonie Nr. 2 c-Moll -
„Auferstehungssymphonie“
(Battle, Ludwig
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor)

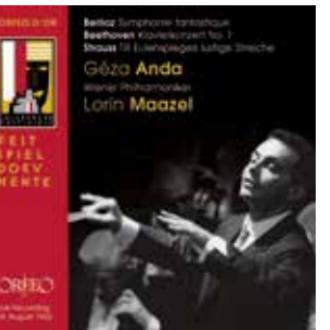


**Wiener Philharmoniker
Lorin Maazel, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1984

B. Bartók
Violinkonzert Nr. 2 Sz 112
(Gerhart Hetzel)

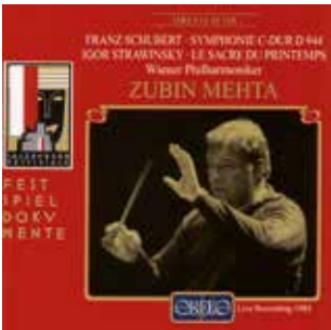
Mozarteum
Mozarteum 1983



**Wiener Philharmoniker
Lorin Maazel, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1963

H. Berlioz
Symphonie fantastique op. 14
L. v. Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 1 C-Dur op. 15
(Géza Anda)
R. Strauss
Till Eulenspiegels lustige Streiche
op. 28



Wiener Philharmoniker
Zubin Mehta, *Dirigent*

Großes Festspielhaus 1985

F. Schubert
Symphonie C-Dur D 944
I. Strawinsky
Le Sacre du printemps



Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent

Felsenreitschule 1960

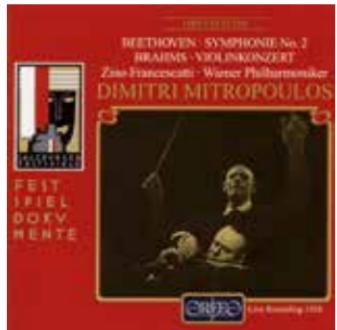
G. Mahler
Symphonie Nr. 8 Es-Dur -
„Symphonie der Tausend“
(Coertze, Zadek, Malaniuk, West,
Zampieri, Prey, Edelmann
Wiener Sängerknaben
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor)



Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent

Festspielhaus 1959

F. Schmidt
Das Buch mit sieben Siegeln
(Güden, Malaniuk, Dermota,
Wunderlich, Berry, Forrer
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien)



Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent

Festspielhaus 1958

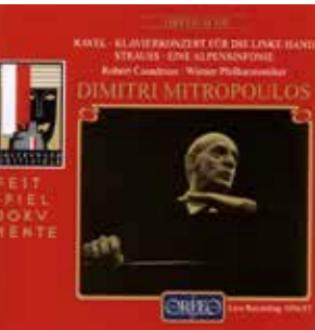
L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36
J. Brahms
Konzert für Violine und
Orchester D-Dur op. 77
(Zino Francescatti)



Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent

Festspielhaus 1957

R. Schumann
Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 -
„Frühlingssymphonie“
R. Strauss
Sinfonia domestica op. 53



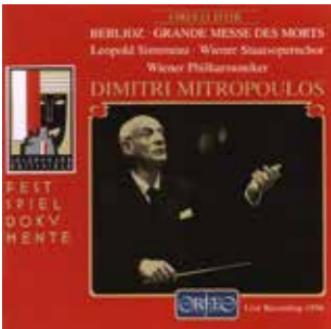
Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent

Festspielhaus 1956

R. Strauss
Eine Alpensinfonie op. 64

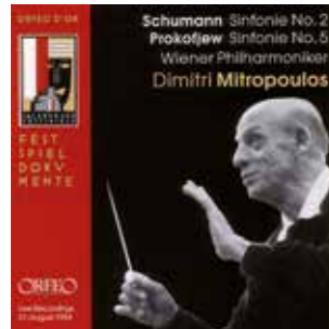
Festspielhaus 1957

M. Ravel
Konzert für Klavier und Orchester
für die linke Hand D-Dur
(Robert Casadesus)



**Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent**
Felsenreitschule 1956

H. Berlioz
Requiem op. 5
(Leopold Simoneau
Konzertvereinigung
Wiener Staatsoperchor)



**Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent**
Festspielhaus 1954

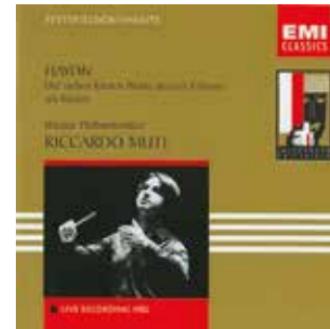
R. Schumann
Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61
S. Prokofjew
Symphonie Nr. 5 op. 100



**Wiener Philharmoniker
Riccardo Muti, Dirigent**

Großes Festspielhaus 2016

R. Strauss
Der Bürger als Edelmann
A. Bruckner
Symphonie Nr. 2 c-Moll WAB 102



**Wiener Philharmoniker
Riccardo Muti, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1982

J. Haydn
Die sieben letzten Worte unseres
Erlösers am Kreuz

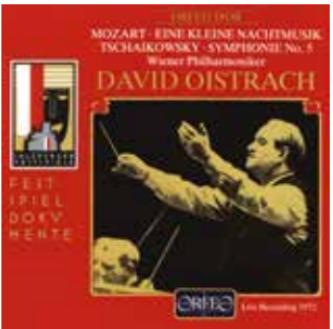


**Wiener Philharmoniker
Riccardo Muti, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1972

G. Rossini
Ouvertüre zur Oper Semiramide
R. Schumann
Konzert für Klavier und Orchester
a-Moll op. 54
(Sviatoslav Richter)

Kleines Festspielhaus 1974



**Wiener Philharmoniker
David Oistrach, Dirigent**

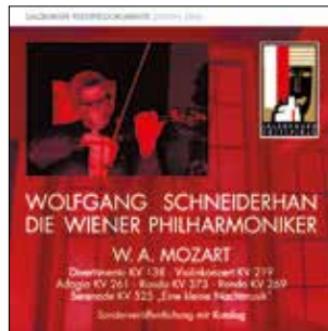
Großes Festspielhaus 1972

W. A. Mozart
Serenade G-Dur KV 525 -
„Eine kleine Nachtmusik“
P. I. Tschaikowski
Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64



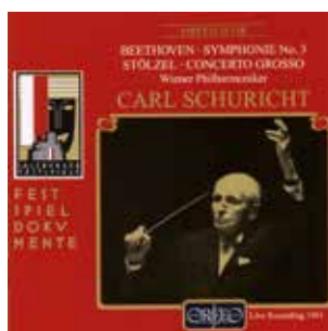
**Wiener Philharmoniker
Seiji Ozawa, Dirigent
Benjamin Schmid, Violine**
Großes Festspielhaus 2004

C. Ives
Central Park in the Dark
E.W. Korngold
Konzert für Violine und Orchester
D-Dur op. 35
A. Dvořák
Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 –
„Aus der Neuen Welt“



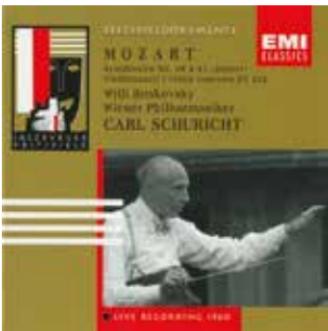
**Wiener Philharmoniker
Wolfgang Schneiderhan,
Dirigent**
Mozarteum 1973

W. A. Mozart
Divertimento F-Dur KV 138
Konzert für Violine und
Orchester Nr. 5
A-Dur KV 219
Adagio E-Dur KV 261
Rondo C-Dur KV 373
Rondo concertante B-Dur KV 269
Serenade G-Dur KV 525 - „Eine
kleine Nachtmusik“



**Wiener Philharmoniker
Carl Schuricht, Dirigent**
Neues Festspielhaus 1961

G. H. Stölzel
Concerto grosso a quattro
chori D-Dur
L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 -
„Eroica“



**Wiener Philharmoniker
Carl Schuricht, Dirigent**
Mozarteum 1960

W. A. Mozart
Symphonie KV 504 -
„Prager Symphonie“
Konzert für Violine und Orchester
G-Dur KV 216
(Willi Boskovsky)
Symphonie KV 551 - „Jupiter
Symphonie“



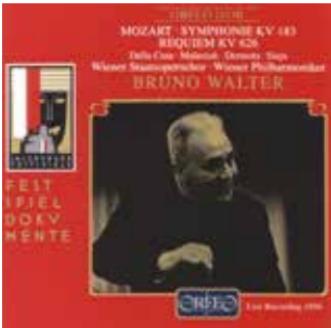
**Wiener Philharmoniker
Georg Solti, Dirigent**
Großes Festspielhaus 1964

B. Bartók
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 3 SZ 119
(Annie Fischer)
G. Mahler
Symphonie Nr. 1 D-Dur



**Wiener Philharmoniker
George Szell, Dirigent**
Großes Festspielhaus 1969

L. v. Beethoven
Ouvertüre zu *Egmont* op. 84
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 3 c-Moll op. 37
(Emil Gilels)
Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

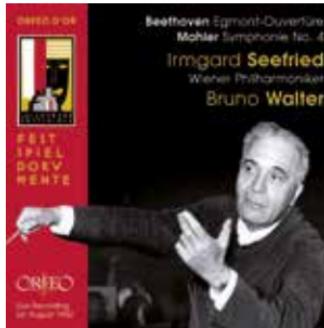


**Wiener Philharmoniker
Bruno Walter, Dirigent**

Festspielhaus 1956

W. A. Mozart

Symphonie g-Moll KV 183
Requiem d-Moll KV 626
(Lisa Della Casa, Ira Malaniuk,
Anton Dermota, Cesare Siepi,
Konzertvereinigung
Wiener Staatsoperchor)

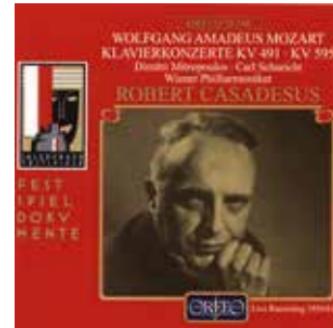


**Wiener Philharmoniker
Bruno Walter, Dirigent**

Festspielhaus 1950

L. v. Beethoven

Ouvertüre zu *Egmont* f-Moll op. 84
G. Mahler
Symphonie Nr. 4 G-Dur
(Irmgard Seefried)



**Wiener Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent**

Festspielhaus 1956

W. A. Mozart

Konzert für Klavier und Orchester
c-Moll KV 491
(Robert Casadesus)
Wiener Philharmoniker

Carl Schuricht, Dirigent

Großes Festspielhaus 1961

W. A. Mozart

Konzert für Klavier und Orchester
B-Dur KV 595
(Robert Casadesus)

ORFEO C 430 961 B · 1 CD 1996

ORFEO C 818 101 B · 1 CD 2010

ORFEO C 536 001 B · 1 CD 2000

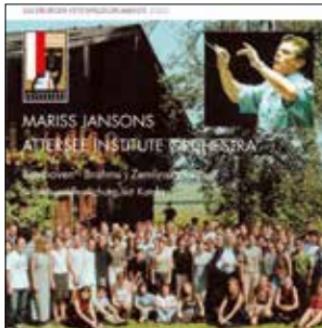


**DIE WIENER PHILHARMONIKER
UND IHRE DIRIGENTEN**

Toscanini – Walter – Furtwängler – Balázs
Karajan – Muti – Maazel – Böslér

Live Recordings 1917–1994

FESTSPIELDOKUMENTE
Sonderedition mit Gesamtatalog



**Attersee Institute Orchestra
Mariss Jansons, Dirigent**

Großes Festspielhaus 2002

L. v. Beethoven

Ouvertüre zu *Egmont* f-Moll op. 84
J. Brahms
Konzert für Violine und Violoncello
a-Moll op. 102
(Rainer Küchl, Franz Bartolomey)

A. Zemlinsky

Sinfonietta M. Ravel
Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2



**Berliner Philharmoniker
Karl Böhm, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1970

W. A. Mozart

Symphonie C-Dur KV 200
Konzert für Klavier und Orchester
B-Dur KV 59
(Emil Gilels)
J. Brahms
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

VERGRIFFEN

SF 001 · 1 CD 1995

SF 011 · 1 CD 2003

TESTAMENT SBT2 1499 · 2 CD 2014



Berliner Philharmoniker
Karl Böhm, *Dirigent*

Großes Festspielhaus 1968

L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

W. A. Mozart
Symphonie Nr. 34 C-Dur KV 338

I. Stravinsky
Suite aus dem Ballett *L'Oiseau de feu* (Fassung 1919)



Berliner Philharmoniker
Karl Böhm, *Dirigent*

Großes Festspielhaus 1962

W. A. Mozart
Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550

G. Mahler
Kindertotenlieder
(Dietrich Fischer-Dieskau)

R. Strauss
Also sprach Zarathustra op. 30



Berliner Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent

Großes Festspielhaus 1970

W. A. Mozart
Sinfonia concertante Es-Dur
KV 297b

R. Strauss
Also sprach Zarathustra op. 30



Berliner Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent

Großes Festspielhaus 1962

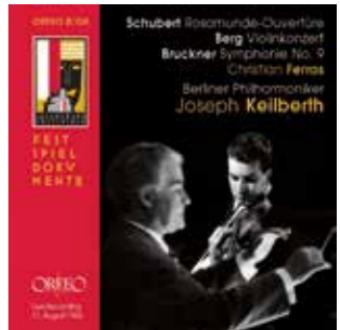
G. Verdi
Messa da Requiem
(Leontyne Price, Giulietta
Simionato, Giuseppe Zampieri,
Nicolai Ghiaurov
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien)



Berliner Philharmoniker
Herbert von Karajan,
Dirigent

Großes Festspielhaus 1960

W. A. Mozart
Symphonie D-Dur KV 385 -
„Haffner-Sinfonie“
Konzert für Klavier und Orchester
C-Dur KV 467 (Géza Anda)
Symphonie C-Dur KV 551 -
„Jupiter“



Berliner Philharmoniker
Joseph Keilberth, *Dirigent*

Großes Festspielhaus 1960

F. Schubert
Ouvertüre Rosamunde
op. 26 D 644

A. Berg
Konzert für Violine und Orchester –
„Dem Andenken eines Engels“
(Christian Ferras)

A. Bruckner
Symphonie Nr. 9 d-Moll
(Originalfassung)



**Berliner Philharmoniker
Rudolf Kempe, Dirigent**

Mozarteum 1962

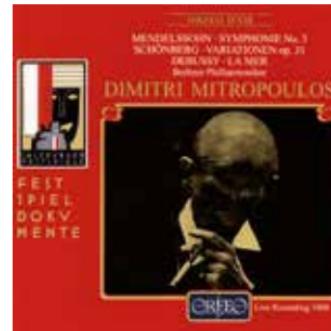
J. Haydn
Symphonie Nr. 55 Es-Dur -
„Der Schulmeister“
L. v. Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 4 G-Dur op. 58
(Nikita Magaloff)
W. A. Mozart
Symphonie Nr. 39 Es-Dur KV 543



**Berliner Philharmoniker
István Kertész, Dirigent**

Mozarteum 1962

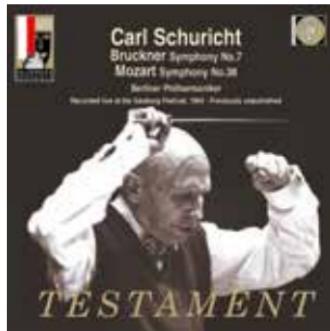
L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93
R. Strauss
Vier letzte Lieder
(Elisabeth Schwarzkopf)
B. Bartók
Konzert für Orchester SZ 116



**Berliner Philharmoniker
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 1960

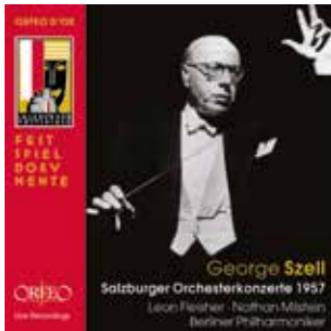
F. Mendelssohn Bartholdy
Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 56 -
„Schottische Symphonie“
A. Schönberg
Variationen op. 31
C. Debussy
La mer



**Berliner Philharmoniker
Carl Schuricht, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1964

W. A. Mozart
Symphonie D-Dur KV 504 -
„Prager Symphonie“
A. Bruckner
Symphonie Nr. 7 E-Dur



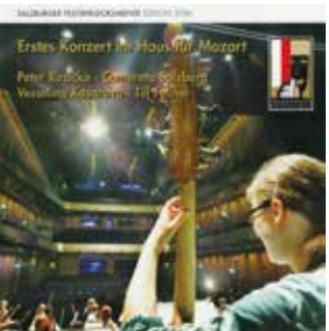
**Berliner Philharmoniker
George Szell, Dirigent**

Mozarteum 1957

W. A. Mozart
Symphonie A-Dur KV 201,
Konzert für Klavier und
Orchester C-Dur KV 503,
Symphonie g-Moll KV 550

Festspielhaus 1957

F. Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine und Orchester
e-Moll op. 64
C. Debussy
La mer
L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 -
„Eroica“



**ERSTES KONZERT IM
HAUS FÜR MOZART**
Camerata Salzburg

Peter Ruzicka, Dirigent

Haus für Mozart 2006

W. A. Mozart
Ouvertüre zu *La clemenza di Tito*
KV 621 „Deh per questo istante
solo“ - Arie des Sesto aus
La clemenza di Tito KV 621
(Vesselina Kasarova)
„Parto, ma tu ben mio“ -
Arie des Sesto aus *La clemenza di Tito* KV 621 (Vesselina Kasarova)
Konzert für Klavier und Orchester
B Dur KV 595 (Till Fellner)
Symphonie Es-Dur KV 543



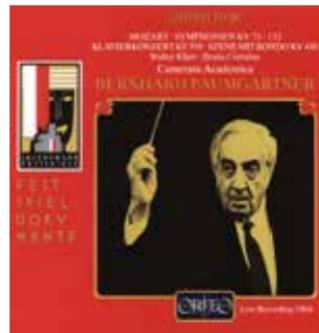
Camerata Salzburg
Leonidas Kavakos,
Dirigent und Violine
Mozarteum 2003

J. Stamitz
Ouvertüre Nr. 9 G-Dur op. 3 Nr. 1
J. Haydn
Konzert für Violine und Orchester
C-Dur Hob. VIIa:1
H. W. Henze
Fantasia Der junge Törless
W. A. Mozart
Symphonie D-Dur KV 504 -
„Prager Symphonie“



Camerata Academica
Salzburg
Sir Roger Norrington,
Dirigent

Kleines Festspielhaus 1998
W. A. Mozart
Divertimento D-Dur KV 136
I. Strawinsky
Danse concertantes
W. A. Mozart
Symphonie C-Dur KV 551 -
„Jupiter Symphonie“



Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg
Bernhard Paumgartner,
Dirigent

Mozarteum 1968
W. A. Mozart
Symphonie C-Dur KV 73
Konzert für Klavier und Orchester
B-Dur KV 595
(Walter Klien)
Szene mit Rondo KV 490
(Ileana Cotrubas)
Symphonie Es-Dur KV 132



Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg
Bernhard Paumgartner,
Dirigent

„Die Aufgabe Salzburgs“
Festrede 1967
Mozarteum 1962
W. A. Mozart
Symphonie C-Dur KV 200
Mozarteum 1961
W. A. Mozart
Symphonie B-Dur KV 319



Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg
Bernhard Paumgartner,
Dirigent

Mozarteum 1957
W. A. Mozart
Ouvertüre zu
Der Schauspieldirektor KV 486
Konzert für zwei Klaviere und
Orchester Es-Dur KV 365
(Clara Haskil, Géza Anda)
Konzertarien KV 208, KV 368
(Erika Köth)
Symphonie F-Dur KV 112



Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg
Sándor Végh,
Dirigent

Felsenreitschule 1986
J. Haydn
Symphonie g-Moll Hob. I Nr. 39
Mozarteum 1993
J. Haydn
Sinfonia concertante Hob. I Nr. 105
Mozarteum 1995
J. Haydn
Symphonie C-Dur Hob. I Nr. 60 -
„Il distratto“

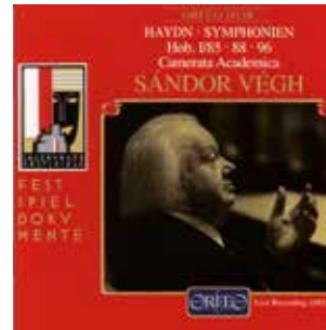


**Camerata Academica des Mozarteums Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**

J. S. Bach
Suiten für Orchester
BWV 1066–1069

Mozarteum 1984/1983
BWV 1066/1067

Felsenreitschule 1983/1985
BWV 1068/1069



**Camerata Academica
Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**

Mozarteum 1992

J. Haydn
Hob. I:85 „La Reine“

Mozarteum 1993

J. Haydn
Hob. I:88
Hob. I:96 – „The Miracle“



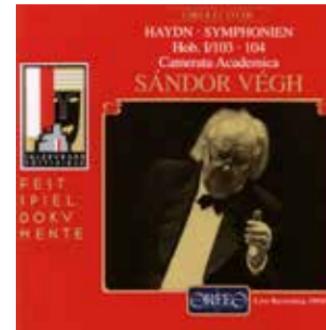
**Camerata Academica
Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**

Mozarteum 1994

J. Haydn
Symphonie D-Dur Hob. I:101 –
„Die Uhr“

Felsenreitschule 1984

J. Haydn
Symphonie B-Dur Hob. I:102



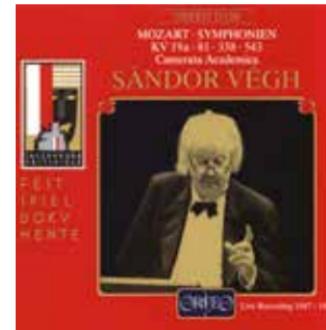
**Camerata Academica
Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1996

J. Haydn
Symphonie Es-Dur Hob. I:103 –
„Mit dem Paukenwirbel“

Mozarteum 1994

J. Haydn
Symphonie D-Dur Hob. I:104 –
„Salomon“



**Camerata Academica des
Mozarteums Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**

Mozarteum 1988

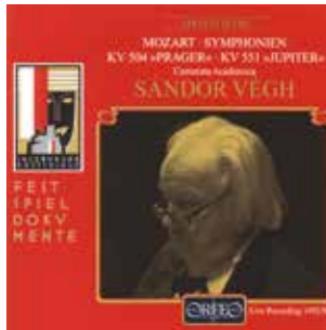
W. A. Mozart
Symphonie F-Dur KV 19a

Mozarteum 1987

W. A. Mozart
Symphonie D-Dur KV 81 (731),
Symphonie C-Dur KV 338

Mozarteum 1988

W. A. Mozart
Symphonie Es-Dur KV 543



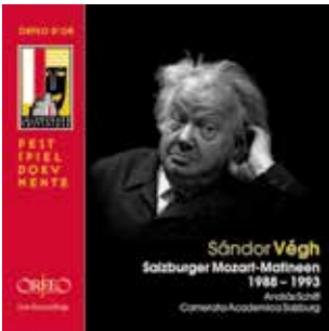
**Camerata Academica
Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1996

W. A. Mozart
Symphonie D-Dur
KV 504 – „Prager Symphonie“

Mozarteum 1992

W. A. Mozart
Symphonie C-Dur KV 551 –
„Jupiter-Symphonie“

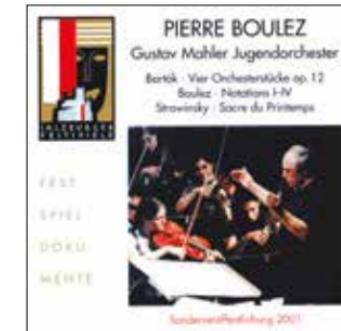


**Camerata Academica des Mozarteums Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**
Mozarteum 1988-1993

W. A. Mozart
Divertimenti KV 247, KV 136, KV 113
Cassationen KV 63, KV 99
Konzerte für Klavier und Orchester
KV 413, KV 246, KV 415 (András Schiff)
Arien KV 505, KV 582 (Daphne Evangelatos)
Symphonie KV 183
Serenade KV 525 - „Eine kleine Nachtmusik“



**Camerata Academica des Mozarteums Salzburg
Sándor Végh, Dirigent**
Mozarteum 1986



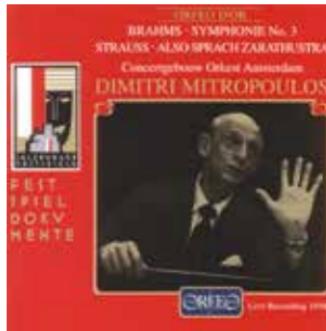
**Gustav Mahler
Jugendorchester
Pierre Boulez, Dirigent**
Großes Festspielhaus 1997

B. Bartók
Vier Orchesterstücke op. 12
P. Boulez
Notations I-IV
I. Stravinsky
Le sacre du printemps



**Gustav Mahler
Jugendorchester
Franz Welser-Möst,
Dirigent**
Großes Festspielhaus 1989

A. Bruckner
Symphonie Nr. 7 E-Dur



**Koninklijk Concertgebouw-
orkest Amsterdam
Dimitri Mitropoulos,
Dirigent**
Festspielhaus 1958

J. Brahms
Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90
R. Strauss
Also sprach Zarathustra op. 30



**Koninklijk Concertgebouw-
orkest Amsterdam
Wolfgang Sawallisch,
Dirigent**
Mozarteum 1958

W. A. Mozart
Symphonie g-Moll KV 183
Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur KV 449 (Friedrich Gulda)
Symphonie g-Moll KV 550



**Koninklijk Concertgebouw-
orkest Amsterdam
George Szell, Dirigent**

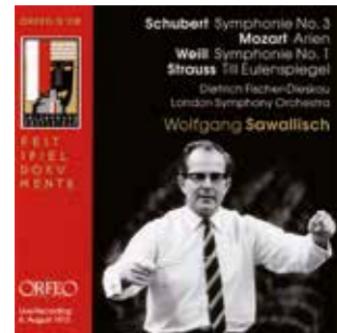
Mozarteum 1958

W. A. Mozart
Konzert für Klavier und
Orchester KV 271
(Rudolf Firkušný)
Symphonie C-Dur KV 551



**London Symphony
Orchestra
Karl Böhm, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1973-1977



**London Symphony
Orchestra
Wolfgang Sawallisch,
Dirigent**

Großes Festspielhaus 1973

F. Schubert
Symphonie Nr. 3 D-Dur D 200
W. A. Mozart
Arien KV 196/14, KV 541, KV 513
(Dietrich Fischer-Dieskau)
K. Weill
Symphonie Nr. 1
R. Strauss
Till Eulenspiegels lustige Streiche
op. 28

VERGRIFFEN

ANDANTE AND 4983 · 4 CD 2002

SONY CLASSICAL SMK68445 · 1 CD 1995



**Mozarteum Orchester
Salzburg
Ivor Bolton, Dirigent**

Haus für Mozart 2005

W. A. Mozart
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 -
„Jupiter-Symphonie“
Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 -
„Linzer Symphonie“
Konzert für Klarinette und Orches-
ter A-Dur KV 622 (Peter Schmidl)

VERGRIFFEN

OehmsClassics OC104 · 1 CD 2005



**Mozarteum Orchester
Salzburg
Ivor Bolton, Dirigent**

Mozarteum 2003

J. M. Kraus
Sinfonie c-Moll VB 148
J. N. Hummel
Konzert für Klavier
und Orchester F-Dur op. posth.
(Stefan Vladar)
W. A. Mozart
Symphonie A-Dur KV 201

OehmsClassics OC581 · 1 CD 2006



**Mozarteum Orchester
Salzburg
Frans Brüggen, Dirigent**

Mozarteum 1995

Katharina Lugmayr, Raphaela
Danksagmüller, Blockflöten
J. Haydn
Konzert für zwei Lyren G-Dur
Hob. VIIh:3
(Pierre Pitzl, Jean Böll)
Symphonie Hob. I:84
W. A. Mozart
Symphonie D-Dur KV 504 -
„Prager Symphonie“

OehmsClassics OC580 · 1 CD 2006

ORFEO C 606 031 B · 1 CD 2003



**Mozarteum Orchester
Salzburg
Dietrich Fischer-Dieskau,
Dirigent**
Dietrich Fischer-Dieskau
in memoriam
Mozarteum 2006

W. A. Mozart
Adagio und Fuge KV 546
Konzert für Klavier und Orchester
KV 456
(Konstantin Lifschitz)
Symphonien KV 200 und KV 318



**Mozarteum Orchester
Salzburg
Leopold Hager, Dirigent**
Mozarteum 1981

W. A. Mozart
Divertimento D-Dur KV 205
Konzert für Violine und Orchester
D-Dur KV 218
(Thomas Zehetmair)
Arien KV 255, 583
(Marjana Lipovšek)
Symphonie g-Moll KV 183



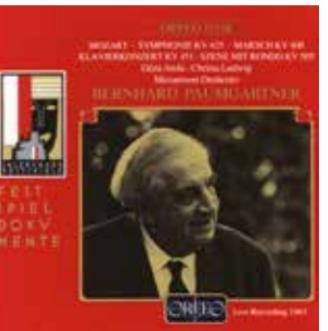
**Mozarteum Orchester
Salzburg
Leopold Hager, Dirigent**
Mozarteum 1994

W. A. Mozart
Les petits riens KV 299b
Arien KV 217, KV 272 (Lucia Popp)
Konzert für Flöte und Orchester
G-Dur KV 313
(Wolfgang Schulz)
Symphonie D-Dur KV 297 –
„Pariser Symphonie“



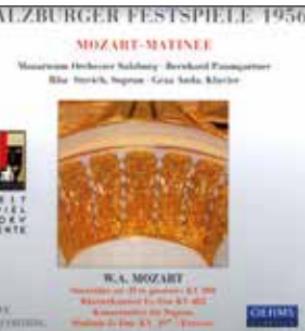
**Mozarteumorchester
Salzburg
Alexander Lonquich,
Dirigent**
Mozarteum 2009

W. A. Mozart
Sechs deutsche Tänze KV 571
Symphonie C-Dur KV 425 –
„Linzer Symphonie“
Maurerische Trauermusik
c-Moll KV 477
Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur KV 482
(Alexander Lonquich)



**Mozarteum Orchester
Bernhard Paumgartner,
Dirigent**
Mozarteum 1993

W. A. Mozart
Marsch C-Dur KV 408
Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur KV 482
(Géza Anda)
Szene mit Rondo KV 505
(Christa Ludwig)
Symphonie C-Dur KV 425 –
„Linzer Symphonie“



**Mozarteum-Orchester
Bernhard Paumgartner,
Dirigent**
Mozarteum 1956

W. A. Mozart
Ouvertüre zu *Il re pastore* KV 208
Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur KV 482
(Géza Anda)
Arien KV 583, 419, 383
(Rita Streich)
Symphonie D-Dur KV 297 –
„Pariser Symphonie“



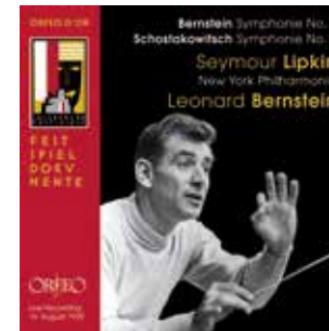
**Mozarteum Orchester
Salzburg**
Hubert Soudant, Dirigent
Mozarteum 1999/2002

F. Schubert/L. Berio
Rendering - Symphonie Fragment
D-Dur D 936a
W. A. Mozart
Sinfonia concertante Es-Dur KV
297b (Urfassung)
(Ingrid Hasse, Isabella Unterer,
Willi Schwaiger, Eduard Wimmer)
Symphonie D-Dur KV 385 -
„Haffner Symphonie“



**Mozarteum Orchester
Salzburg**
Hubert Soudant, Dirigent
Mozarteum 1999

W. A. Mozart
Marsch D-Dur KV 249
Serenade D-Dur KV 250 -
„Haffner Serenade“



New York Philharmonic
Leonard Bernstein, Dirigent
Festspielhaus 1959

L. Bernstein
Symphonie Nr. 2 für Klavier
und Orchester
D. Schostakowitsch
Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47
The age of Anxiety
(Seymour Lipkin)



Orchestra La Scintilla
Nikolaus Harnoncourt,
Dirigent
Felsenreitschule 2013

J. Haydn
Il ritorno di Tobia Hob. XXI:1 -
Oratorium für Solisten, Chor und
Orchester

Ein Abend für Sarajevo



**Orchestre National de
la RTF**
George Szell, Dirigent
Mozarteum 1959

W. A. Mozart
Symphonie KV 385 -
„Haffner Symphonie“
Konzert für Violine und Orchester
KV 219 (Erica Morini)
J. Haydn
Symphonie G-Dur Hob.I:82 -
„Oxford Symphonie“



Krzysztof Penderecki
ST LUKE PASSION
Felsenreitschule 2018

Kent Nagano, **Dirigent**
Wegener, Meachem,
Rose, Holland
Warsaw Boys' Choir
Philharmonischer Chor Krakau
Orchestre symphonique
de Montréal



ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Lothar Zagrosek, Dirigent
Kleines Festspielhaus 1982

A. Zemlinsky
Lyrische Symphonie op. 18
(Julia Varady, Dietrich Fischer-Dieskau)

Felsenreitschule 1984

K. A. Hartmann
Gesangsszene
(Dietrich Fischer-Dieskau)



Sächsische Staatskapelle Dresden
Karl Böhm, Dirigent
Großes Festspielhaus 1972

W. A. Mozart
Symphonie A-Dur KV 201

G. Mahler
Kindertotenlieder (Christa Ludwig)

R. Strauss
Tod und Verklärung op. 24



Sächsische Staatskapelle Dresden
Herbert von Karajan, Dirigent
Großes Festspielhaus 1972

B. Bartók
Klavierkonzert Nr. 3 (Géza Anda)

R. Schumann
Symphonie Nr. 4 d-moll

VERGRIFFEN

DG 00289 4476662 2 · 1 CD 1995



Sächsische Staatskapelle Dresden
Franz Konwitschny, Dirigent
Großes Festspielhaus 1961

L. v. Beethoven
Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60

W. A. Mozart
Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488 (Friedrich Gulda)

R. Strauss
Sinfonia domestica op. 53

ORFEO C 839 112 B · 2 CD 2011



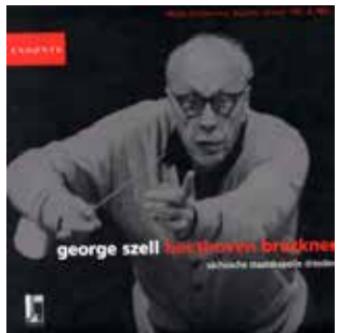
Sächsische Staatskapelle Dresden
George Szell, Dirigent
Großes Festspielhaus 1965

A. Bruckner
Symphonie Nr. 3 d-Moll

Großes Festspielhaus 1965

L. v. Beethoven
Ouvertüre zu Coriolan
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73
(Nikita Magaloff)
Symphonie Nr. 5

SONY CLASSICAL SMK 68448 · 1 CD 1995



Sächsische Staatskapelle Dresden
George Szell, Dirigent
Neues Festspielhaus 1961

L. v. Beethoven
Ouvertüre zu Coriolan
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73
(Nikita Magaloff)
Symphonie Nr. 5

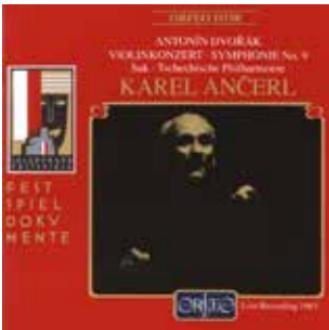
Großes Festspielhaus 1965

L. v. Beethoven
Ouvertüre zu Egmont
A. Bruckner
Symphonie Nr. 3 d-Moll

VERGRIFFEN
ANDANTE AND 2180 · 2 CD 2005

ORFEO C 535 001 B · 1 CD 2000

ORFEO C 607 031 B · 1 CD 2003



**Tschechische Philharmonie
Karel Ančerl, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1963

A. Dvořák

Konzert für Violine und Orchester
a-Moll op. 53
(Josef Suk)
Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 –
„Aus der neuen Welt“



**Tschechische Philharmonie
Karl Böhm, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1971

L. v. Beethoven

Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 5 Es-Dur op. 73
(Emil Gilels)

Bonus

Karl Böhm bei der Probe

P. I. Tschaikowski

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36



**Tschechische Philharmonie
George Szell, Dirigent**

Großes Festspielhaus 1963

L. v. Beethoven

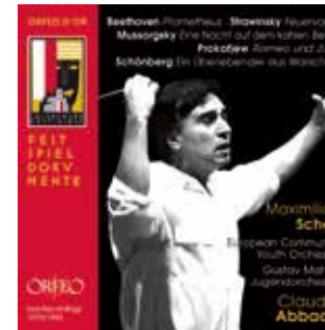
Ouverture zu *Egmont*
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 –
„Eroica“



**SALZBURGER
ORCHESTERKONZERTE
1958–1968**

**Berliner Philharmoniker,
Koninklijk Concertgebouw
Orkest Amsterdam,
Orchestre National
de la RTF, Sächsische
Staatskapelle Dresden,
Tschechische Philharmonie,
Wiener Philharmoniker
George Szell, Dirigent**

J. Haydn · W. A. Mozart ·
L. v. Beethoven · A. Bruckner ·
G. von Einem · S. Prokofjew ·
W. Walton · Ch. W. Gluck · R. Strauss



**European Community
Youth Orchestra
Claudio Abbado, Dirigent**

Felsenreitschule 1979

L. v. Beethoven

Ouverture zu *Die Geschöpfe
des Prometheus* op. 43

A. Schönberg

Ein Überlebender aus Warschau
op. 46
(Maximilian Schell, Jeunesse-Chor
Wien)

I. Strawinsky
Suite Nr. 2 aus *L'Oiseau de feu*
(Der Feuervogel)
(Fassung von 1919)
S. Prokofjew
Tybals Tod Suite Nr. 1/7 aus
Romeo und Julia

Gustav Mahler
Jugendorchester
Claudio Abbado, Dirigent
Felsenreitschule 1994

M. Mussorgski
Eine Nacht auf dem kahlen Berge
(Orchesterfassung)

**Wiener Philharmoniker****J. Brahms**

Ein deutsches Requiem op. 45
(Lisa Della Casa,
Dietrich Fischer-Dieskau
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien)

Berliner Philharmoniker**Th. Berger**

Sinfonia parabolica (Uraufführung)

G. von Einem

Klavierkonzert op. 20
(Gerty Herzog)

A. Honegger

Symphonie Nr. 3 - „Liturgique“

**SALZBURGER
ORCHESTERKONZERTE
1957****Heribert von Karajan,
Dirigent****Wiener Philharmoniker****A. Bruckner**

Symphonie Nr. 8 c-Moll

Berliner Philharmoniker**W. A. Mozart**

Symphonie D-Dur KV 385 -
„Haffner Symphonie“

Symphonie C-Dur KV 551 -
„Jupiter Symphonie“

Konzert für Klavier und Orchester

C-Dur KV 467

(Géza Anda)

ORFEO C 773 084 L · 4 CD 2008

**NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL
YOUNG CONDUCTORS AWARD**

ORF Radio-
Symphonieorchester Wien
Gábor Káli, Dirigent
André Schuen, Bariton

Preisträgerkonzert
Felsenreitschule 2019

G. Mahler
Lieder eines fahrenden Gesellen

A. Dvořák
Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 -
„Aus der Neuen Welt“

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF 027 · 1 CD 2021

**NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL
YOUNG CONDUCTORS AWARD**

ORF Radio-
Symphonieorchester Wien
Kerem Hasan, Dirigent

Preisträgerkonzert
Felsenreitschule 2018

D. Schostakowitsch
Symphonie No. 10 e-Moll op. 93

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF 026 · 1 CD 2019

**NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL
YOUNG CONDUCTORS AWARD**

ORF Radio-
Symphonieorchester Wien
Aziz Shokhakimov, Dirigent

Preisträgerkonzert
Felsenreitschule 2017

A. Dvořák
Konzert für Violoncello und Or-
chester h-Moll op. 104
S. Prokofjew
Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF 025 · 1 CD 2018



NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL YOUNG CONDUCTORS AWARD

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Lorenzo Viotti, Dirigent
 Preisträgerkonzert
 Felsenreitschule 2016

D. Kabalewski
 Ouvertüre zu Colas Breugnon
A. Skrjabin
 Symphonie Nr. 2 c-Moll op. 29



NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL YOUNG CONDUCTORS AWARD

Gustav Mahler Jugendorchester
Maxime Pascal, Dirigent
 Preisträgerkonzert
 Felsenreitschule 2014

C. Debussy
 La Mer - Trois esquisses symphoniques pour orchestre
I. Strawinsky
 Suite aus *L'Oiseau de feu*
 (Fassung 1945)



NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL YOUNG CONDUCTORS AWARD

Gustav Mahler Jugendorchester
Ben Geroni, Dirigent
 Preisträgerkonzert
 Felsenreitschule 2013

S. Prokofjew
 Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100



NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL YOUNG CONDUCTORS AWARD

Camerata Salzburg
Mirga Gražinytė-Tyla, Dirigentin
 Preisträgerkonzert
 Felsenreitschule 2012

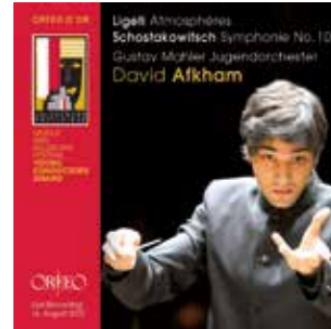
L. Bernstein
 Serenade nach Platons Symposion (Das Gastmahl)
Dan Zhu, Violine
W. A. Mozart
 Symphonie C-Dur KV 551 - „Jupiter“ Symphonie



NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL YOUNG CONDUCTORS AWARD

Gustav Mahler Jugendorchester
Ainārs Rubikis, Dirigent
 Preisträgerkonzert
 Felsenreitschule 2011

C. Debussy
 Prélude à l'après-midi d'un faune
B. Britten
 Four Sea Interludes op. 33a aus *Peter Grimes*
I. Strawinsky
 Suite aus *L'Oiseau de feu*



NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL YOUNG CONDUCTORS AWARD

Gustav Mahler Jugendorchester
David Afkham, Dirigent
 Preisträgerkonzert
 Felsenreitschule 2010

G. Ligeti
 Atmosphères für großes Orchester
D. Schostakowitsch
 Symphonie Nr. 10 e-Moll op. 93



**YOUNG SINGERS PROJECT
Mozarteumorchester
Salzburg
Adrian Kelly, Dirigent**
Mozarteum 2019

Allison, Artaza, Bennett, Bojórquez,
Bouchard-Lesieur, Bounazou,
Iushkevich, Kędzior, Ley, Lovell,
Pluzhnikova, Shine, Wilson

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF CD 2019 · 2 CD 2019



**YOUNG SINGERS PROJECT
Mozarteumorchester
Salzburg
Adrian Kelly, Dirigent**
Mozarteum 2018

Coventry, Crnić, De Tommaso,
Gider, Holender, Lee, Perbst,
Posman, Rostovskaya, Rudyk,
Schmieger, Stancu, Trojak

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF CD 2018 · 1 CD 2018



**YOUNG SINGERS PROJECT
Mozarteumorchester
Salzburg
Adrian Kelly, Dirigent**
Matthew Ottenlips, Klavier
Mozarteum 2017

Arien und Ensembles von
**W. A. Mozart · G. Rossini ·
G. F. Händel · P. I. Tschaikowski ·
G. Bizet · R. Strauss**
Adamski, Rosati, Werner, Williams,
Berzhanskaya, Montreal,
Kwaśnikowski, McCorkle, Kutyukin,
Montague Rendall, Walshe, Abis,
Peryazev

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF CD YSP 2017 · 1 CD 2017



**YOUNG SINGERS PROJECT 2016
SALZBURG FESTIVAL**
Matthew Ottenlips, Klavier
Mozarteum 2016

Arien und Ensembles von
**W. A. Mozart · G. Rossini ·
G. F. Händel · G. Donizetti ·
V. Bellini · H. Berlioz · R. Strauss**
Gorić, Kajtazi, Latipova, Murphy,
Albano, Stadler, Vörös, Johnston,
Lei, Filończyk, Plumb, Shibambu,
Árnasonx

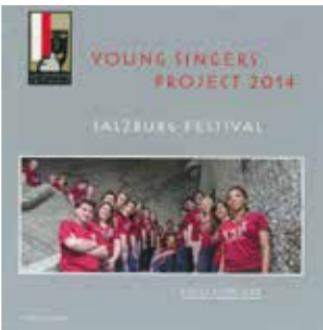
ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF CD YSP 2016 · 2 CD 2016



**YOUNG SINGERS PROJECT 2015
SALZBURG FESTIVAL**
Kai Röhrig, Cembalo
Mozarteum 2015

Arien und Ensembles von
**W. A. Mozart · G. F. Händel ·
G. Donizetti · Ch. Gounod · P. I.
Tschaikowski · G. Verdi · G. Bizet**
Bintner, Cah, Ferfecka, Gansch,
Haji, Lombardi, Morison, Savinova,
de Sévigné, Thirion, Tødenes,
Winckhler

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF CD YSP 2015 · 2 CD 2015



**YOUNG SINGERS PROJECT
Camerata Salzburg
Theodor Guschlbauer,
Dirigent**
Gaiva Bandzinaite, Celesta
Mozarteum 2014

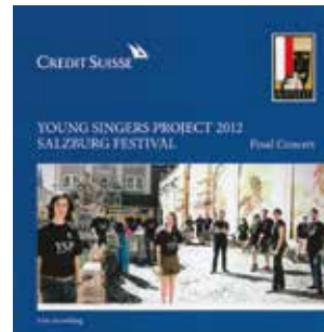
Arien und Ensembles von
**G. Rossini · W. A. Mozart ·
G. Donizetti · Ch. W. Gluck ·
G. Puccini · F. Lehár · J. Strauss**
Flood, Gianfaldoni, Mudryak, Zidarić,
Haines, Haller, Münch, Schlicht,
Gödde, Bulajić, Gürtschmied,
Pati, Piskorski, Schneider, Stefani,
Hoza, Resch, Walser, Romeo,
Juzuitis, Kellner

ERHÄLTLICH IM FESTSPIELSHOP
SF CD YSP 2014 · 2 CD 2014



**YOUNG SINGERS PROJECT
Camerata Salzburg
Theodor Guschlbauer,
*Dirigent***
Aco Aleksander Bišćević, Cembalo
Residenzhof 2013

Arien und Ensembles von
W. A. Mozart · J. Offenbach
Dittmar, Horwath, Poscio, Skerath,
Stagg, Almazova, Mazzucato,
Rennert, Bišćević, Dunz, Fisher,
Piskorski, Sheppard, Križaj,
MacNeil, Samoilov, Spiegel,
Di Matteo, Kellner, Lorenzi, Seidl



**YOUNG SINGERS PROJECT
Camerata Salzburg
Theodor Guschlbauer,
*Dirigent***
Anton Scharinger, Moderation
Mozarteum 2012

Arien und Ensembles von
**W. A. Mozart · G. F. Händel ·
G. Rossini · G. Donizetti**
Kerschbaumer, Spiegel, Nagy,
Wilson, Di Paola, Günther, Steffens,
Sharvit, Celeng, Pudova, Štáva,
Früh, Edri, Peter, Schweinester, Sly



**YOUNG SINGERS PROJECT
Mozarteumorchester
Salzburg
Ivor Bolton, *Dirigent***
Adrian Kelly, Cembalo
Michael Schade, Moderation
Mozarteum 2011

Arien und Ensembles von
G. Rossini · V. Bellini · P. I. Tschai-kowski · B. Britten · W. A. Mozart
Madore, Mimica, Owens,
Holzhauser, Jurić, Bezsmertna,
Silchukov, Welton, Brandon,
Galli, Tokar



**YOUNG SINGERS PROJECT
Mozarteumorchester
Salzburg
Ivor Bolton, *Dirigent***
Luke Green, Cembalo
Jürgen Flimm, Moderation
Mozarteum 2010

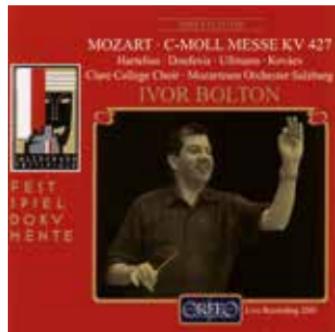
Arien und Ensembles von
**Ch. W. Gluck · W. A. Mozart ·
G. Donizetti · G. F. Händel ·
G. Rossini**
Belkina, Sturm, Kapshuk, Righter,
Boyle, Poli, Orlov, Vindau,
Wueschner, Schuen



Mozarteum Orchester Salzburg

Ivor Bolton, *Dirigent*
Mozarteum 2004

W. A. Mozart
Davide penitente KV 469
J. M. Haydn
Requiem c-Moll
Martínez, Bonitatibus, Strehl,
Pisaroni
Salzburger Bachchor



Wolfgang Amadeus Mozart MESSE C-MOLL KV 427

(417A)
(rekonstruiert und ergänzt
von Helmut Eder)
Stiftskirche St. Peter 2001

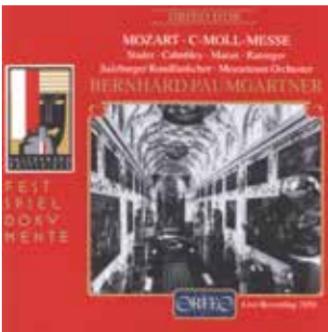
Mozarteum Orchester Salzburg
Ivor Bolton, *Dirigent*
Clare College Choir Cambridge
Hartelius, Doufexis, Ullmann,
Kovács
Mozarteum Orchester Salzburg



Wolfgang Amadeus Mozart REGINA COELI KV 276

J. Haydn
MISSA C-DUR HOB. XXII
NR. 9 - „PAUKENMESSE“
Dom 1959

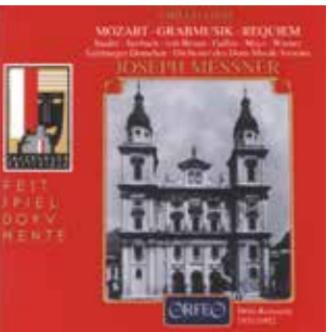
Joseph Messner, *Dirigent*
Dutoit, Pitzinger, Wunderlich,
Pacher
Salzburger Domchor
Franz Sauer, *Orgel*
Mozarteum Orchester



Wolfgang Amadeus Mozart MESSE C-MOLL KV 427

Stiftskirche St. Peter 1958

Bernhard Paumgartner, *Dirigent*
Stader, Cahnbley, Maran, Raninger
Salzburger Rundfunk- und
Mozarteum Kammerchor
Mozarteum Orchester



Wolfgang Amadeus Mozart REQUIEM D-MOLL KV 626

Dom 1931

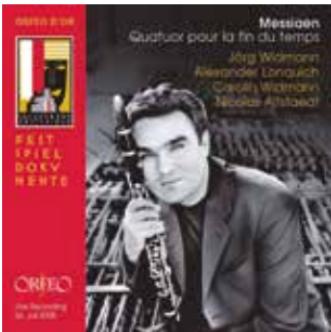
GRABMUSIK KV 42
KIRCHENSONATE KV 67
Aula Academica 1952

Joseph Messner, *Dirigent*
Seebach-Ziegler, von Braun-
Fernwald, Gallos, Mayr, Stader,
Wiener
Salzburger Domchor
Orchester des Dom-Musik-Vereins
Mozarteum Orchester



Karg, Capuçon, Lämmermann,
Tamestit, Hagen, Posch, Mayer,
Mosnier, Manz, Schuch,
Kleiner, Schmidinger, Grubinger
Mozarteum 2011

J. Strauß / A. Webern
Schatz-Walzer op. 418
J. Strauß / A. Schönberg
Kaiser-Walzer op. 437
G. Mahler / E. Stein
Symphonie Nr. 4 G-Dur



Jörg Widmann, Klarinette
Alexander Lonquich, Klavier
Carolin Widmann, Violine
Nicolas Altstaedt, Violoncello
Mozarteum 2008

O. Messiaen
Quatuor pour la fin du temps



LaSalle-Quartett
Mozarteum 1976

F. Schubert
Quartettsatz c-Moll D 703
W. Lutosławski
Streichquartett (1964)
M. Ravel
Streichquartett F-Dur
L. v. Beethoven
Finale aus op. 130



Juilliard String Quartet
Mozarteum 1965

W. A. Mozart
Streichquartett D-Dur KV 499 –
„Hoffmeister Quartett“
B. Bartók
Streichquartett Nr. 3
A. Dvořák
Streichquartett C-Dur op. 61



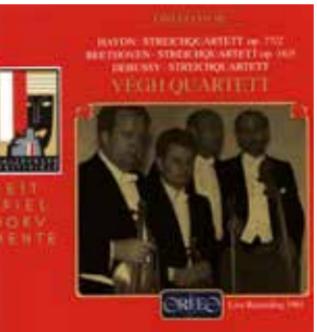
Borodin Quartett
Mozarteum 1961

J. Brahms
Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 51
Nr. 2
D. Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110
(Uraufführung)
M. Ravel
Streichquartett F-Dur op. 35



Ungarisches Streichquartett
Mozarteum 1961

B. Bartók
Streichquartett Nr. 5
F. Schubert
Streichquartett G-Dur op. 161
D 887



Végh-Quartett
Mozarteum 1961

J. Haydn
Streichquartett F-Dur Hob. III:82
L. v. Beethoven
Streichquartett D-Dur op. 18 Nr. 3
C. Debussy
Streichquartett g-Moll op. 10

**Amadeus Quartett**

Mozarteum 1956

W. A. Mozart

Streichquartett C-Dur KV 465 – „Dissonanzenquartett“

L. v. Beethoven

Streichquartett Es-Dur op. 127

**Trio Fischer - Schneiderhan - Mainardi**

Mozarteum 1953

L. v. Beethoven

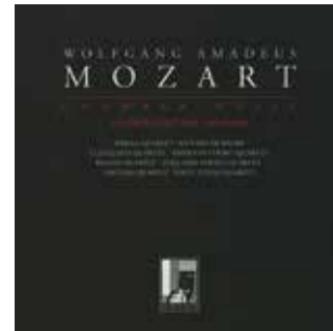
Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1 - „Geistertrio“

Mozarteum 1952

L. v. Beethoven

Klaviertrio B-Dur op. 97 - „Erzherzogtrio“

Edwin Fischer, Klavier

Wolfgang Schneiderhan, Violine
Enrico Mainardi, Violoncello**WOLFGANG A. MOZART**
CHAMBER MUSIC

1956-1991

W. A. MozartStreichquartette KV 428
(Smetana Quartett),
KV 464 (Emerson String Quartet),
KV 465 - „Dissonanzen“
(Tokyo String Quartet),
KV 499 (Juilliard String Quartet),
KV 589 (Hagen Quartett),
Adagio und Fuge KV 546
(Cleveland Quartet),
Klarinettenquintett KV 581
(Barylli Quartett)
Antoine de Bavier, Klarinette)

ORFEO C 358 941 B · 1 CD 1994

ORFEO C 593 021 B · 1 CD 2002

VERGRIFFEN
ANDANTE AND 1951 · 3 CD 2002**Géza Anda, Klavier**

Mozarteum 1972

J. S. Bach

Partita II c-Moll BWV 826

F. Chopin

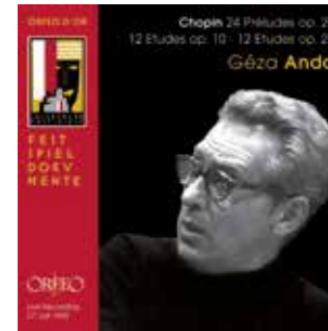
Sonate b-Moll op. 35

M. Ravel

Valses nobles et sentimentales

R. Schumann

Carnaval op. 9

**Géza Anda, Klavier**

Mozarteum 1965

F. Chopin

24 Préludes op. 28

12 Etudes op. 10

12 Etudes op. 25

**Géza Anda, Klavier**

Mozarteum 1956

R. Schumann

Symphonische Etüden op. 13

Kreisleriana op. 16

Carnaval op. 9

ORFEO C 742 071 B · 1 CD 2007

ORFEO C 824 102 B · 2 CD 2010

ORFEO C 295 921 B · 1 CD 1992

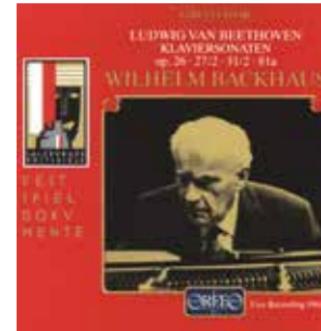


Claudio Arrau, Klavier
Großes Festspielhaus 1982

F. Liszt
Sonate h-Moll
L. v. Beethoven
Sonate f-Moll op. 57 -
„Appassionata“
F. Liszt
Fantasia quasi sonata
Apres une lecture du Dante



Claudio Arrau, Klavier
Mozarteum 1997



Wilhelm Backhaus, Klavier
Mozarteum 1968

L. v. Beethoven
Sonate As-Dur op. 26
Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 -
„Mondschein-Sonate“
Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2 -
„Der Sturm“
Sonate Es-Dur op. 81a -
„Les Adieux“



Wilhelm Backhaus, Klavier
Mozarteum 1966

J. S. Bach
Zwei Präludien und Fugen h-Moll und G-Dur
W. A. Mozart
Sonate G-Dur KV 283
Sonate A-Dur KV 331
L. v. Beethoven
Sonate f-Moll op. 57 -
„Appassionata“
Sonate c-Moll op. 111



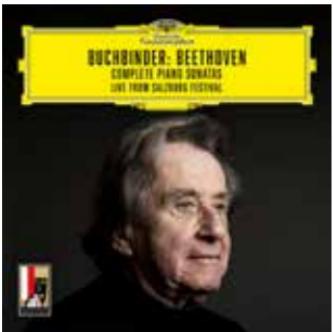
Daniel Barenboim, Klavier
Mozarteum 1970

L. v. Beethoven
Sonate Nr. 7 D-Dur op. 10 Nr. 3
Sonate Nr. 21 C-Dur op. 53 -
„Waldsteinsonate“
Sonate Nr. 32 c-Moll op. 111



Alfred Brendel, Klavier
Großes Festspielhaus 1981

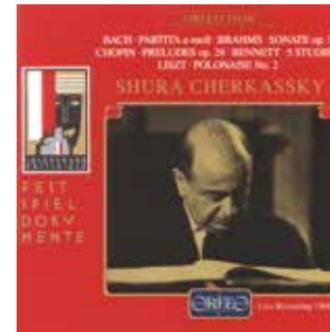
J. Haydn
Sonate C-Dur Hob. XVI:50
Großes Festspielhaus 1984
F. Schubert
Sonate a-Moll D 784
Sonate C-Dur D 840
Großes Festspielhaus 1985
J. Haydn
Variationen Hob. XVII:6

**Rudolf Buchbinder, Klavier**

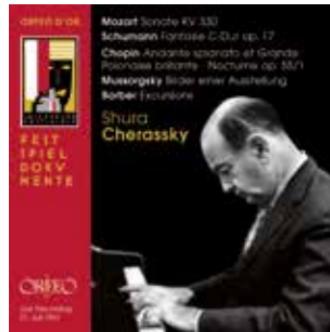
Mozarteum 2014

L. v. Beethoven
Sonaten für Klavier Nr. 1-32**Rudolf Buchbinder, Klavier**

Großes Festspielhaus 2004

J. S. Bach
Englische Suite g-Moll BWV 808
L. v. Beethoven
Sonate f-Moll op. 57 -
„Appassionata“
R. Schumann
Symphonische Etüden op. 13
5 Etüden op. posth.**Shura Cherkassky, Klavier**

Mozarteum 1968

J. S. Bach
Partita e-Moll BWV 830
J. Brahms
Sonate f-Moll op. 5
F. Chopin
24 Préludes op. 28
R. R. Bennett
Fünf Studien
F. Liszt
Polonaise Nr. 2 E-Dur**Shura Cherkassky, Klavier**

Mozarteum 1961

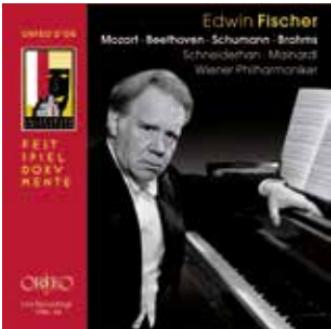
W. A. Mozart
Sonate C-Dur KV 330
R. Schumann
Phantasie C-Dur op. 17
M. Mussorgski
Bilder einer Ausstellung
S. Barber
Excursions op. 20
F. Chopin
Nocturne f-Moll op. 55 Nr. 1
Andante spianato et Grande
Polonaise brillante op. 22**Clifford Curzon, Klavier**

Mozarteum 1974

R. Schumann
Fantasie C-Dur op. 17
F. Schubert
Sonate B-Dur op. posth. D 960**Rudolf Firkušný, Klavier**

Mozarteum 1957

F. Chopin
Sonate h-Moll op. 58
L. Janáček
Sonate es-Moll - „1. Oktober 1905“
M. Mussorgski
Bilder einer Ausstellung

**Edwin Fischer, Klavier**

Mozarteum 1946-54

W. A. Mozart
Konzerte für Klavier und Orchester
KV 482, 503

Klaviertrio KV 548

L. v. Beethoven

Klaviertrio op. 97

Klaviersonaten op. 28, 53, 111

R. Schumann

Klaviertrio op. 63

J. Brahms

Klaviertrio op. 8

Wolfgang Schneiderhan, *Dirigent und Violine*Enrico Mainardi, *Violoncello*
Wiener Philharmoniker**Emil Gilels, Klavier**

Großes Festspielhaus 1976

L. v. Beethoven
Sonate G-Dur op. 31 Nr. 1

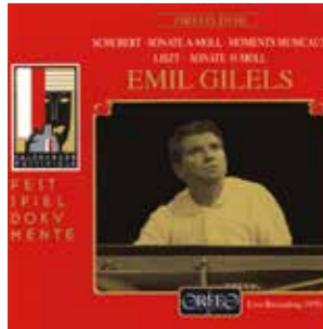
L. v. Beethoven
Sonate As-Dur op. 26 -
„Trauermarsch“

R. SchumannToccata für das Pianoforte
C-Dur op. 7**J. Brahms**

Vier Balladen op. 10 Nr. 1-4

R. Schumann

Arabeske op. 18

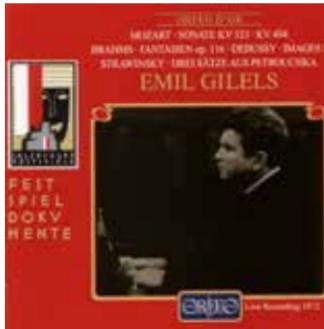
**Emil Gilels, Klavier**

Mozarteum 1970

F. Schubert
Sonate a-Moll op. 143 D 784
Moments musicaux op. 94 D 780

F. Liszt

Sonate h-Moll

**Emil Gilels, Klavier**

Mozarteum 1972

W. A. Mozart
Sonate F-Dur KV 533
Rondo KV 494

J. Brahms

Fantasien op. 116

C. Debussy

Images I

I. Strawinsky

Petruschka-Suite (Ausschnitte)

**Glenn Gould, Klavier**

Mozarteum 1959

J. P. Szeelinck

Fantasia D-Dur

A. Schönberg

Suite op. 25

W. A. Mozart

Sonate C-Dur KV 330

J. S. Bach

Goldberg-Variationen BWV 988

**Friedrich Gulda, Klavier**

Mozarteum 1964

L. v. Beethoven
Sonate A-Dur op. 2 Nr. 2
Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 -
„Mondschein-Sonate“
Sonate As-Dur op. 110
Sonate c-Moll op. 111

VERGRIFFEN

SONY CLASSICAL SMK 53474 · 1994

ORFEO C 823 104 L · 4 CD 2010

ORFEO C 883 132 B · 2 CD 2013

ORFEO C 332 931 B · 1 CD 1993

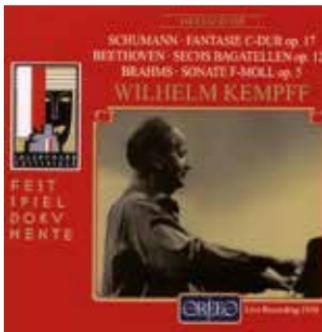
ORFEO C 523 991 B · 1 CD 1999

ORFEO C 591 021 B · 1 CD 2002

**Clara Haskil, Klavier**

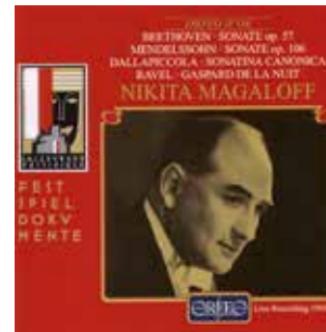
Mozarteum 1957

W. A. Mozart
Sonate C-Dur KV 330
L. v. Beethoven
Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3
F. Schubert
Sonate B-Dur op. posth. D 960

**Wilhelm Kempff, Klavier**

Mozarteum 1958

R. Schumann
Fantasie C-Dur op. 17
L. v. Beethoven
6 Bagatellen op. 126
J. Brahms
Sonate f-Moll op. 5

**Nikita Magaloff, Klavier**

Mozarteum 1969

F. Mendelssohn Bartholdy
Sonate B-Dur op. 106
L. Dallapiccola
Sonatina canonica Es-Dur
su Capricci di Nicolò Paganini
L. v. Beethoven
Sonate f-Moll op. 57 -
„Appassionata“
M. Ravel
Gaspard de la nuit

**Arturo Benedetti Michelangeli, Klavier**

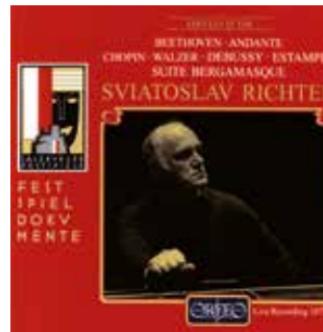
Mozarteum 1965

J. S. Bach / F. Busoni
Chaconne d-Moll
L. v. Beethoven
Sonate Nr. 3 C-Dur op. 2 Nr. 3

**Tatjana Nikolajewa, Klavier**

Kleines Festspielhaus 1987

J. S. Bach
Ricercare aus dem
Musikalischen Opfer BWV 1079
F. Chopin
Walzer op. 34/1-3, op. 31
C. Debussy
Suite bergamasque
Estampes

**Sviatoslav Richter, Klavier**

Kleines Festspielhaus 1977

L. v. Beethoven
Andante favori F-Dur
F. Chopin
Walzer op. 34/1-3, op. 31
C. Debussy
Suite bergamasque
Estampes

**Grigory Sokolov, Klavier**

Großes Festspielhaus 2013

L. v. BeethovenSonate Nr. 29 B-Dur op. 106 -
„Hammerklavier-Sonate“**J.-Ph. Rameau** Les Tendres Plaintes
Les Tourbillons · Les Cyclopes ·
La Follette · Les Sauvages**J. Brahms**

Intermezzo b-Moll op. 117 Nr. 2

Filharmonia Narodowa 2013

F. Schubert Vier Impromptus für
Klavier op. 90 D 899 F.
Drei Klavierstücke D 946**THE SALZBURG RECITAL
Grigory Sokolov, Klavier**

Haus für Mozart 2008

W. A. Mozart Sonate für Klavier
F-Dur KV 280
Sonate für Klavier F-Dur KV 332
F. Chopin 24 Préludes op. 28
A. Skrjabin Poème op. 69 Nr. 1
F. Chopin Mazurka a-Moll
op. post. 68 Nr. 2**A. Skrjabin** Poème op. 69 Nr. 2
F. Chopin
Mazurka cis-Moll op. 63 Nr. 3
J.-Ph. Rameau Les Sauvages
J. S. Bach Ich ruf zu dir, Herr Jesu
Christ BWV 639**Van Cliburn, Klavier**

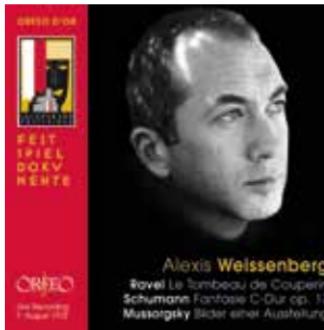
Mozarteum 1964

J. BrahmsKlavierstücke Nr. 1 und 3 aus
op. 118**L. v. Beethoven**Sonate f-Moll op. 57 -
„Appassionata“**S. Barber**

Sonate f-Moll op. 26

F. Chopin

Sonate h-Moll op. 58

**Alexis Weissenberg,
Klavier**

Mozarteum 1972

M. RavelLe tombeau de Couperin
R. Schumann

Fantasie C-Dur op. 17

M. Mussorgski

Bilder einer Ausstellung

**Martha Argerich, Klavier
Nelson Freire, Klavier**

Großes Festspielhaus 2009

F. SchubertRondo A-Dur D 951
Grand Rondeau**J. Brahms**Variationen über ein Thema von
Joseph Haydn für zwei Klaviere
op. 56b**S. Rachmaninow**

Symphonic Dances op. 45

M. Ravel

La Valse für zwei Klaviere

**MOZART
KLAVIERSONATEN**Werke von **W. A. Mozart**

Claudio Arrau 1956

Clara Haskil 1957

Glenn Gould 1959

Shura Cherkassky 1961

Wilhelm Backhaus 1962/1966

Emil Gilels 1971

Clifford Curzon 1974



**Zino Francescatti, Violine
Eugenio Bagnoli, Klavier**

Mozarteum 1958

J. Brahms
Sonate d-Moll op. 108
J. S. Bach
Partita I h-Moll BWV 1002
P. Ben-Haim
Sonate G-Dur
C. Saint-Saëns
Introduction et Rondo capriccioso
op. 28
M. Ravel
Tzigane



**Arthur Grumiaux, Violine
Istvan Hajdu, Klavier**

Mozarteum 1961

L. v. Beethoven
Sonate D-Dur op. 12 Nr. 1
J. Brahms
Sonate G-Dur op. 78 Nr. 1 -
„Regen“
C. Debussy
Sonate g-Moll
I. Strawinsky
Divertimento inspiré par la muse
de Pierre Tchaikovsky



Gerhart Hetzel, Violine

Mozarteum 1983

W. A. Mozart
Divertimento F-Dur KV 247
Wiener Kammerensemble

B. Bartók
Violinkonzert Nr. 2
Lorin Maazel, Dirigent
Wiener Philharmoniker



**Leonid Kogan, Violine
Nina Kogan, Klavier**

Großes Festspielhaus 1978

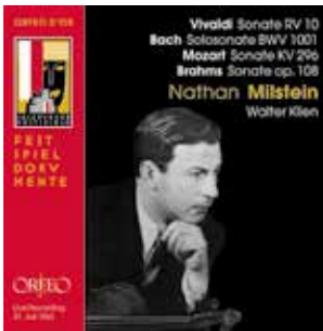
L. v. Beethoven
Sonate D-Dur op. 12 Nr. 1
J. Brahms
Sonate d-Moll op. 108
C. Franck
Sonate A-Dur
M. Ravel
Tzigane



**Nathan Milstein, Violine
Eugenio Bagnoli, Klavier**

Mozarteum 1956

A. Vivaldi
Sonate A-Dur
J. S. Bach
Partita I h-Moll BWV 1002
L. v. Beethoven
Sonate A-Dur op. 47 -
„Kreuzersonate“
A. Glasunow
Violinkonzert a-Moll op. 82



**Nathan Milstein, Violine
Walter Klien, Klavier**

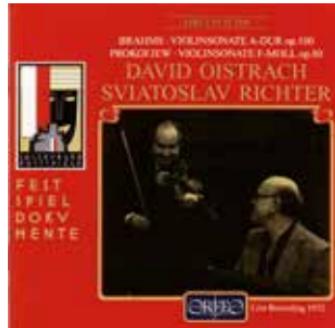
Mozarteum 1963

A. Vivaldi
Sonate D-Dur
J. S. Bach
Solosonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001
W. A. Mozart
Sonate C-Dur KV 296
J. Brahms
Sonate d-Moll op. 108



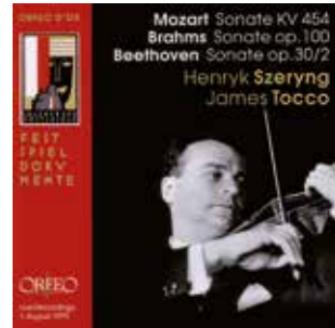
Nathan Milstein, Violine
Mozarteum 1957

J. S. Bach
Sonate I g-Moll BWV 1001
Partita II d-Moll BWV 1004
Sonate III C-Dur BWV 1005



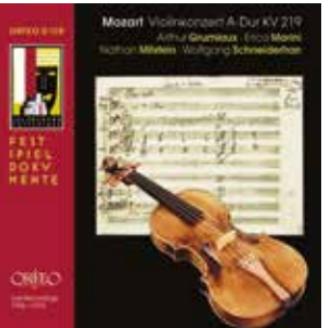
David Oistrach, Violine
Sviatoslav Richter, Klavier
Mozarteum 1972

J. Brahms
Sonate A-Dur op. 100
S. Prokofjew
Sonate f-Moll op. 80



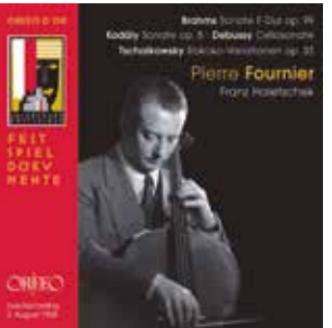
Henryk Szeryng, Violine
James Tocco, Klavier
Großes Festspielhaus 1979

W. A. Mozart
Sonate B-Dur KV 454
J. Brahms
Sonate A-Dur op. 100
L. v. Beethoven
Sonate c-Moll op. 30 Nr. 2



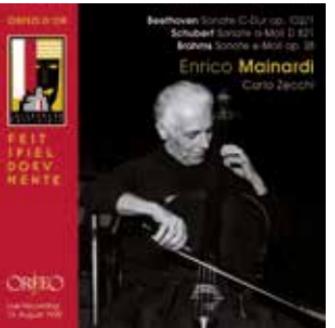
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Violine und Orchester
A-Dur KV 219

Arthur Grumiaux
(Bernhard Paumgartner,
Mozarteum Orchester 1956)
Erica Morini
(George Szell, Orchestre National
de la RTF 1959)
Nathan Milstein
(Karl Böhm, Sächsische Staats-
kapelle Dresden 1961)
Wolfgang Schneiderhan
(Wiener Philharmoniker 1973)



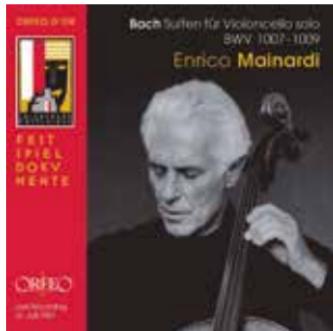
Pierre Fournier, Violoncello
Franz Holetschek, Klavier
Mozarteum 1958

J. Brahms
Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99
Z. Kodály
Sonate op. 8
C. Debussy
Sonate (1915)
P. I. Tschaikowski
Rokoko-Variationen op. 33



Enrico Mainardi,
Violoncello
Carlo Zecchi, Klavier
Mozarteum 1959

L. v. Beethoven
Sonate C-Dur op. 102 Nr. 1
F. Schubert
Sonate a-Moll D 821
J. Brahms
Sonate e-Moll op. 38



Enrico Mainardi,
Violoncello

Mozarteum 1957

J. S. Bach
Suiten für Violoncello G-Dur
BWV 1007, d-Moll BWV 1008,
C-Dur BWV 1009



Heinrich Schiff, *Violoncello*
Christian Zacharias, *Klavier*

Kleines Festspielhaus 1982

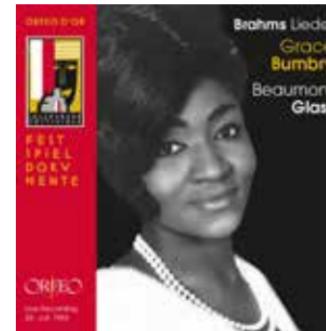
D. Schostakowitsch
Sonate d-Moll op. 40
L. v. Beethoven
Sonate A-Dur op. 69
J. Brahms
Sonate F-Dur op. 99



Walter Berry, *Bariton*
Rudolf Buchbinder, *Klavier*

Kleines Festspielhaus 1979

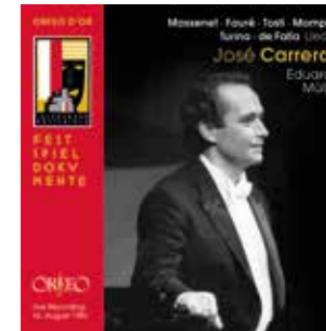
F. Mendelssohn Bartholdy · H. Wolf
H. Pfitzner · G. Mahler



Grace Bumbry, *Sopran*
Beaumont Glass, *Klavier*

Mozarteum 1965

J. Brahms
Ausgewählte Lieder



José Carreras, *Tenor*
Edoardo Müller, *Klavier*

Kleines Festspielhaus 1981

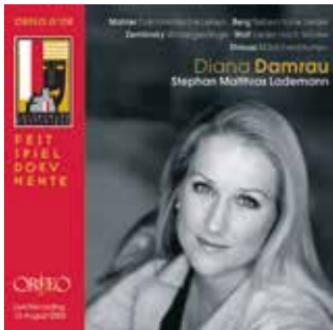
J. Massenet · G. Fauré · F. Tosti ·
F. Mompou · J. Turina · M. De Falla



Ileana Cotrubas, *Sopran*
Erik Werba, *Klavier*

Kleines Festspielhaus 1978

F. Schubert · B. Britten · G. Fauré ·
J. Brahms



Diana Damrau, Sopran
Stephan Matthias
Lademann, Klavier
Mozarteum 2005
A. Berg · A. Zemlinsky · G. Mahler ·
H. Wolf · R. Strauss



Lisa Della Casa, Sopran
Arpad Sándor, Klavier
Mozarteum 1957
F. Schubert · J. Brahms · O. Schoeck
M. Ravel · R. Strauss · H. Wolf



Brigitte Fassbaender,
Mezzosoprano
Erik Werba, Klavier
Kleines Festspielhaus 1977
R. Schumann
Zugabe J. Brahms



Franz Schubert:
Ausgewählte Lieder
Dietrich Fischer-Dieskau
Jörg Demus
Kleines Festspielhaus 1978
F. Schubert
Ausgewählte Lieder



Franz Schubert:
Winterreise
Dietrich Fischer-Dieskau
Maurizio Pollini
Kleines Festspielhaus 1978
F. Schubert
Winterreise op. 89 D 911

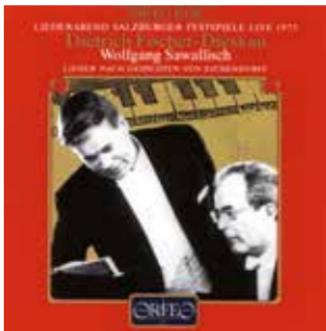


Franz Schubert:
Lieder
Dietrich Fischer-Dieskau
Sviatoslav Richter
Kleines Festspielhaus 1977
F. Schubert
Ausgewählte Lieder



**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**
**Wolfgang Sawallisch,
Klavier**
Kleines Festspielhaus 1976

G. Mahler
Aus Des Knaben Wunderhorn



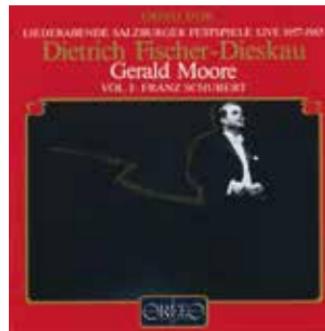
**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**
**Wolfgang Sawallisch,
Klavier**
Kleines Festspielhaus 1975

**F. Mendelssohn Bartholdy ·
H. Pfitzner · R. Schumann ·
R. Schwarz-Schilling · B. Walter ·
H. Wolf**



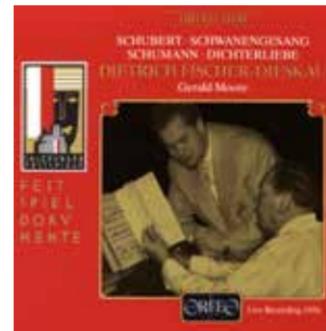
**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**
Sviatoslav Richter, Klavier
Mozarteum 1970

J. Brahms
Die schöne Magelone op. 33



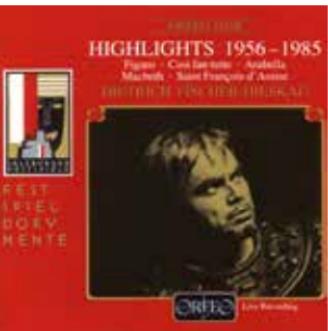
**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**
Gerald Moore, Klavier
Mozarteum 1957-1965

F. Schubert Ausgewählte Lieder
J. Brahms Ausgewählte Lieder
R. Schumann Ausgewählte Lieder
H. Wolf Ausgewählte Lieder
L. v. Beethoven
Ausgewählte Lieder



**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**
Gerald Moore, Klavier
Mozarteum 1956

F. Schubert
Heine-Lieder
R. Schumann
Dichterliebe



HIGHLIGHTS 1956-1985
**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**

O. Messiaen
St. François d'Assise
W. A. Mozart
Così fan tutte,
Le nozze di Figaro
R. Strauss
Arabella
G. Verdi
Macbeth



DIE SALZBURGER
LIEDERABENDE 1956-1965

**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**
Gerald Moore, Klavier

F. Schubert · R. Schumann ·
J. Brahms · H. Wolf · F. Busoni ·
G. Mahler · H. Pfitzner · R. Strauss ·
L. v. Beethoven

Bonus:
H. Wolf
aus Spanisches Liederbuch (1960)
Irmgard Seefried, Sopran
Erik Werba, Klavier



**Dietrich Fischer-Dieskau,
Bariton**
Orchesterlieder 1951-1983

G. Mahler
Lieder eines fahrenden Gesellen
(Wilhelm Furtwängler)
Rückert-Lieder (Zubin Mehta)

R. Schumann
Szenen aus Faust
(Wolfgang Sawallisch)

F. Martin
Monologe aus Jedermann
(Hans Zender)
ORF-Symphonieorchester Wien
Wiener Philharmoniker



Nicolai Gedda, Tenor
Erik Werba, Klavier

Mozarteum 1961

G. F. Händel · F. Schubert ·
R. Strauss · H. Duparc · F. Poulenc ·
Miaskowsky · Chatschaturjan ·
S. Rachmaninow



Nicolai Gedda, Tenor
Erik Werba, Klavier

Mozarteum 1959

N. Piccini · A. Falconieri ·
O. Respighi · B. Pratella · C. Franck
C. Debussy · G. Fauré · M. Glinka ·
P. I. Tschaikowski · N. Rimski-Korsakow ·
S. Rachmaninow ·
M. Mussorgski · D. Schostakowitsch



Edita Gruberova, Sopran
Erik Werba, Klavier

Mozarteum 1980

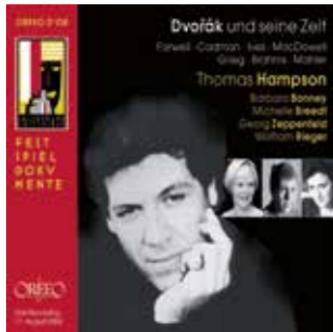
F. Schubert
Ausgewählte Lieder,
Der Hirt auf dem Felsen (Peter
Schmidl, Klarinette)
F. Mendelssohn Bartholdy
Ausgewählte Lieder
R. Strauss
Brentano-Lieder op. 68



VERBOTEN UND VERBANNT
Thomas Hampson, Bariton
Wolfram Rieger, Klavier

Mozarteum 2005

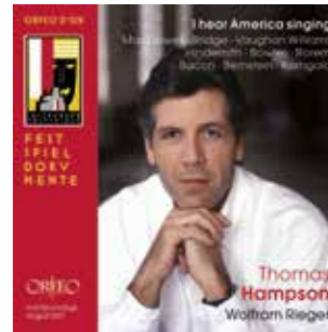
F. Mendelssohn Bartholdy ·
G. Meyerbeer · G. Mahler ·
A. Zemlinsky · A. Schönberg ·
A. Berg · E. Zeisl



DVOŘÁK UND SEINE ZEIT
Thomas Hampson, Bariton
 Barbara Bonney, Sopran
 Michelle Breedt,
Mezzosoprano

Georg Zeppenfeld, Bass
 Wolfram Rieger, Klavier
 Kleines Festspielhaus 2004

A. Dvořák · J. Brahms · E. Grieg ·
 A. Farwell · Ch. W. Cadman ·
 E. MacDowell · C. Ives



I HEAR AMERICA SINGING
Thomas Hampson, Bariton
 Barbara Bonney, Sopran
 Malcolm Martineau, Klavier
 Mozarteum 2001

E. MacDowell · Ch. M. Loeffler ·
 Ch. T. Griffes · F. L. Ritter · F. Bridge ·
 R. V. Williams · E. Bacon ·
 L. Bernstein · P. Hindemith ·
 K. Pahlen · J. Berger · R. Hageman ·
 N. Rorem



Gundula Janowitz, Sopran
 Irwin Gage, Klavier
 Mozarteum 1972

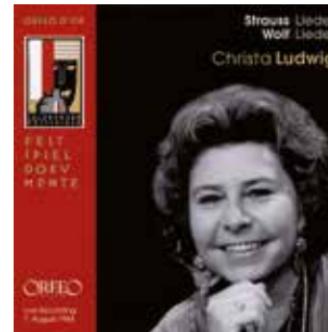
F. Schubert · A. Hüttenbrenner



Marjana Lipovšek,
Mezzosoprano
 Elisabeth Leonskaja,
Klavier

Mozarteum 1987

F. Schubert
 Lieder nach Texten von Goethe
 J. Brahms
 Geistliche Gesänge, Zigeunerlieder
 M. Mussorgski
 Kinderstube
 P. I. Tschaikowski
 Ausgewählte Lieder
 (Thomas Riebl, Viola)



Christa Ludwig,
Mezzosoprano
 Erik Werba, Klavier

Großes Festspielhaus 1984

H. Wolf · R. Strauss

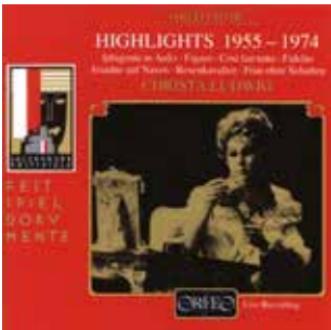


Christa Ludwig,
Mezzosoprano
 Erik Werba, Klavier

Mozarteum 1963

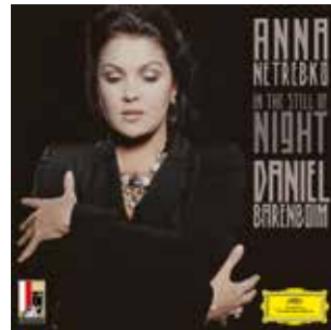
G. Mahler · J. Brahms · R. Strauss

Mozarteum 1968
 H. Pfitzner · A. Berg



HIGHLIGHTS 1955–1974
Christa Ludwig,
Mezzosopran

L. v. Beethoven
Fidelio
Ch. W. Gluck
Iphigenie in Aulis
W. A. Mozart
Così fan tutte,
Le nozze di Figaro
R. Strauss
Ariadne auf Naxos,
Der Rosenkavalier,
Die Frau ohne Schatten



IN THE STILL OF NIGHT
Anna Netrebko, Sopran
Daniel Barenboim, Klavier

Großes Festspielhaus 2009

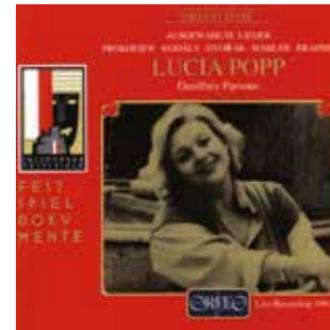
N. Rimski-Korsakow ·
P. I. Tschaikowski



Jessye Norman, Sopran
James Levine, Klavier

Großes Festspielhaus 1991

R. Strauss
Ausgewählte Lieder
P. I. Tschaikowski
Aus Six chantes op. 65
R. Wagner
Wesendonck-Lieder
A. Schönberg
Brettli-Lieder



Lucia Popp, Sopran
Geoffrey Parsons, Klavier

Mozarteum 1981

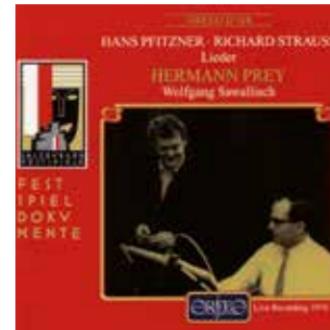
S. Prokofjew · Z. Kodály · A. Dvořák ·
G. Mahler · J. Brahms



Hermann Prey, Bariton
Gerald Moore, Klavier

Mozarteum 1964

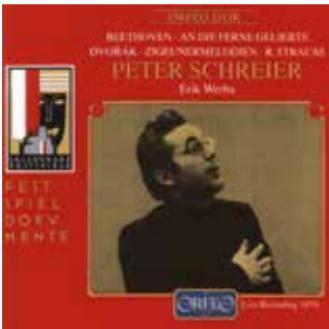
F. Schubert
Schwanengesang D 957,
Ausgewählte Lieder



**Hans Pfitzner · Richard Strauss
Lieder**
Hermann Prey
Wolfgang Sawallisch

Mozarteum 1970

H. Pfitzner · R. Strauss



**Peter Schreier, Tenor
Erik Werba, Klavier**
Kleines Festspielhaus 1979

A. Dvořák
Zigeunermelodien
L. v. Beethoven
An die ferne Geliebte
R. Strauss
Ausgewählte Lieder



**Elisabeth Schwarzkopf,
Soprano
Gerald Moore, Klavier**
Mozarteum 1958

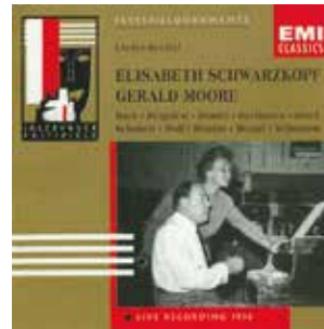
H. Wolf
Lieder nach Goethe,
Mörike, Keller
Aus Spanisches Liederbuch



**Elisabeth Schwarzkopf,
Soprano
Gerald Moore, Klavier**
Mozarteum 1957

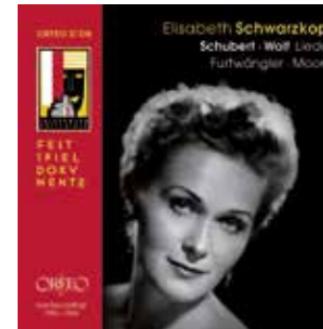
H. Wolf
Lieder nach Mörike,
Eichendorff
Mozarteum 1963

H. Wolf
Aus Italienisches Liederbuch und
Spanisches Liederbuch



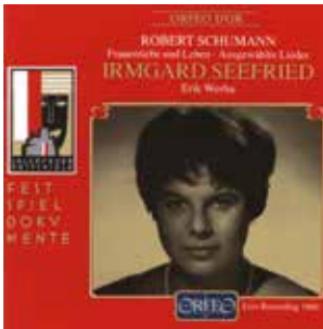
**Elisabeth Schwarzkopf,
Soprano
Gerald Moore, Klavier**
Mozarteum 1956

**J. S. Bach · G. Pergolesi ·
G. F. Händel · Ch. W. Gluck ·
L. v. Beethoven · F. Schubert ·
H. Wolf · R. Strauss**



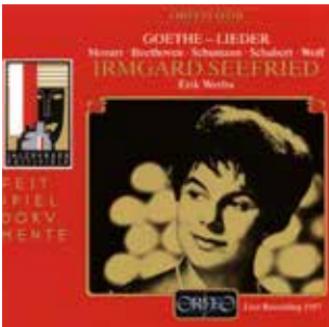
**Elisabeth Schwarzkopf,
Soprano
Wilhelm Furtwängler,
Gerald Moore, Klavier**
1953-1963

F. Schubert · H. Wolf



**Irmgard Seefried, Soprano
Erik Werba, Klavier**
Mozarteum 1960

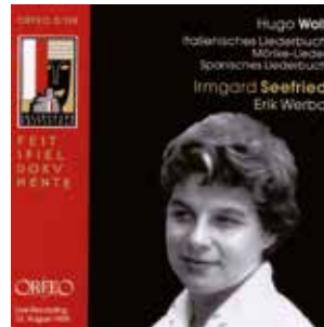
R. Schumann
Frauenliebe und -leben
Ausgewählte Lieder
J. Brahms
Aus Deutsche Volkslieder



**Irmgard Seefried, Sopran
Erik Werba, Klavier**

Mozarteum 1957

W. A. Mozart · L. v. Beethoven ·
F. Schubert · R. Schumann · H. Wolf



**Irmgard Seefried, Sopran
Erik Werba, Klavier**

Mozarteum 1956/1959

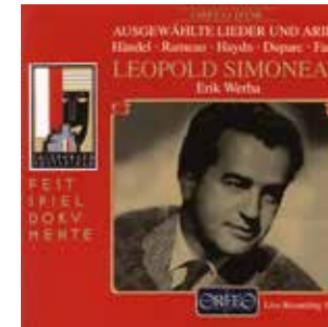
H. Wolf
Aus Italienisches Liederbuch und
Spanisches Liederbuch
Ausgewählte Lieder



**Cesare Siepi, Bass
Leo Taubmann, Klavier**

Mozarteum 1956

R. Schumann · J. Brahms
M. Ravel
Don Quichote à Dulcinée
Arien von J. B. Lully · W. A. Mozart ·
A. Boito · G. Verdi · G. Rossini ·
A. C. Gomes



**Léopold Simoneau, Tenor
Erik Werba, Klavier**

Mozarteum 1959

J. Haydn · G. F. Händel ·
J. P. Rameau · H. Duparc · G. Fauré



**Frederica von Stade,
Mezzosopran
Martin Katz, Klavier**

Großes Festspielhaus 1986

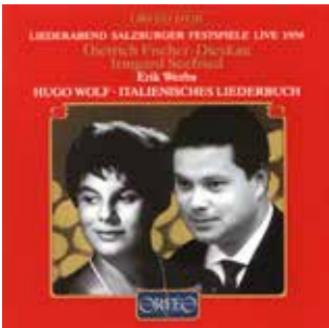
G. Fauré · R. Strauss · G. Mahler ·
A. Copland · C. Ives · T. Pasatieri ·
M.-J. Canteloube · A. Schönberg



**Fritz Wunderlich, Tenor
Hubert Giesen, Klavier**

Mozarteum 1965

L. v. Beethoven · F. Schubert
R. Schumann
Dichterliebe op. 48



Irmgard Seefried, Soprano
Dietrich Fischer-Dieskau, Baritone
Erik Werba, Klavier
 Mozarteum 1958

H. Wolf
 Italienisches Liederbuch



R. Schumann
 Spanisches Liederspiel
J. Brahms
 Liebeslieder-Walzer
 Großes Festspielhaus 1974



MOZART
SALZBURGER LIEDERABENDE
 Werke von **W. A. Mozart**
 Irmgard Seefried 1958
 Ingeborg Hallstein 1968
 Peter Schreier 1975
 Helen Donath 1975
 Walter Berry 1981
 Edith Mathis 1983
 Edita Gruberova 1984

Jörg Demus, Klaus Donath,
 Irwin Gage, Heinz Medjimorec,
 Erik Werba, Klavier



GROSSE MOZARTSÄNGER
 Opernarien 1922-1942

Werke von **W. A. Mozart**
 Mayr, Schumann, Duhan, Tauber,
 Perras, Rethberg, Helletsgruber,
 Roswaenge, Pinza, Novotna,
 Cebotari, Hotter, Kunz



GROSSE MOZARTSÄNGER
 Opernarien 1949-1960

Werke von **W. A. Mozart**
 Lipp, Seefried, Schwarzkopf,
 Güden, Kunz, Schöffler, Grümmer,
 Siepi, Köth, Della Casa, Ludwig,
 Fischer-Dieskau, Wächter, Berry



GROSSE MOZARTSÄNGER
 Opernarien 1961-1982

Werke von **W. A. Mozart**
 Wunderlich, Jurinac, Sciutti, Lear,
 Berry, Freni, Ghiaurov, Gruberova,
 Cotrubas, Mathis, Schreier, Varady,
 Boesch, Talvela



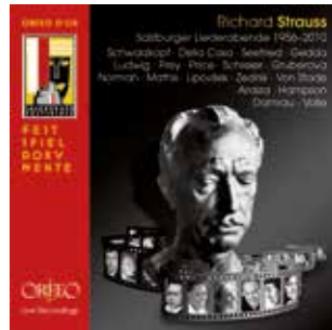
GROSSE MOZARTSÄNGER
Konzertarien 1956-1970

Werke von **W. A. Mozart**
Simoneau, Köth, Mathis, Tozzi,
Güden, Sciuti, Evans, Grist,
Hallstein, Schreier, Cotrubas,
van Dam



GROSSE MOZARTSÄNGER
Konzertarien 1972-1983

Werke von **W. A. Mozart**
Moll, Augér, Fassaender, Donath,
Varady, Popp, Araiza, Murray,
Winbergh, Marshall



**SALZBURGER
LIEDERABENDE 1956-2010**

Mozarteum/Kleines und
Großes Festspielhaus

Werke von **R. Strauss**
Schwarzkopf, Della Casa, Seefried,
Gedda, Ludwig, Prey, Price,
Schreier, Gruberova, Norman,
Mathis, Lipovšek, Zedník, von
Stade, Araiza, Hampson, Damrau,
Volle



Johann Sebastian Bach

Fantasia und Fuge g-Moll BWV 542
Konzert für Klavier und Orchester
d-Moll BWV 1052
Ausschnitte aus der
Messe h-Moll BWV 232
Partita h-Moll BWV 1002, Partita
c-Moll BWV 826

G. Anda und G. Gould, Klavier
Ludwig, Milstein, H. von Karajan,
D. Mitropoulos, Dirigenten
Singverein der Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien
Koninklijk Concertgebouwkest
Amsterdam
Wiener Philharmoniker



Luciano Berio
Felsenreitschule 1974

Epifani (Urfassung)
(Cathy Berberian)

Mozarteum 1977
Coro

Leif Segerstam, Dirigent
ORF-Chor Wien
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien



Friedrich Cerha
Felsenreitschule 1996

Spiegel I-VII
Monumentum für Karl Prantl

Für K.
Friedrich Cerha, Michael Gielen,
Dirigenten
Klangforum Wien
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien

**Helmut Eder**

Musik für die Felsenreitschule 1976

Divertimento op. 64

Musik für die Felsenreitschule 1986

Missa est op. 86

Sandoz, Lind, Lipovšek, Holl

Theodor Guschlbauer,
Leopold Hager, *Dirigenten*
ORF-Chor Wien, Arnold Schoenberg Chor, Choralschola PassauMozarteum Orchester Salzburg,
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien**Hans Werner Henze**

Felsenreitschule 1972

Novae de infinito laudes
(Moser, Mayr, Krenn,
Fischer-Dieskau)
Milan Horvat, *Dirigent*

Mozarteum 1975

Cantata della fiaba estrema
(Gruberova)
Leif Segerstam, *Dirigent*ORF-Chor Wien und Salzburg
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien**Erich Wolfgang Korngold**Großes Festspielhaus 2004
Violinkonzert D-Dur op. 35Gesang der Heliane
Vier Stücke op. 11, Suite op. 23
Frühwirth, Sigfridsson, Schmid,
Weinmeister, Viersen, Avenhaus
Seiji Ozawa, *Dirigent*
Wiener Philharmoniker**György Kurtág**Mozarteum 1993
Werke aus den Jahren 1961-1992Kocsis, Gál, Csengery, Keller,
Perényi, Ruck, Kurtág
Keller Quartett
Peter Eötvös, *Dirigent*
Budapester Festival Orchester**György Kurtág ·
Jörg Widmann**

Mozarteum 2004

G. Kurtág
Botschaften des verstorbenen
Fräuleins R. V. Trussowa für Sopran
und Kammerensemble op. 17
(Claudia Barainsky)
J. Widmann
...umdüstert... für Kammer-
ensemble
Rüdiger Bohn, *Dirigent*
Österreichisches Ensemble für
Neue Musik oenm**Luigi Nono**

Aula Academica 1993

Das atmende Klarsein
...sofferte onde serene...Con Luigi Dallapiccola
Beat Furrer, *Dirigent*
Hinterhäuser, Furrer, Wilker,
Schulkowsky, Schiske, Fischer
Südfunkchor Stuttgart,
André Richard, *Klangregie*



Wolfgang Rihm

Kontinent Rihm 2010 · Auswahl

Emilio Pomàrico, *Dirigent*

Klangforum Wien

W. Rihm Cantus firmus

J. Dowland Lachrimae verae

W. Rihm Ricercare

A. Webern

Sechs Stücke für Orchester op. 6

W. Rihm

Chiffre II

K. Stockhausen

Kreuzspiel

W. Rihm

Séraphin-Sphäre

Sylvain Cambreling, *Dirigent*

Klangforum Wien

col legno col 20297 · 1 CD 2012

Salvatore Sciarrino

Kollegienkirche 2008
12 Madrigali (Uraufführung)

Neue Vokalsolisten Stuttgart

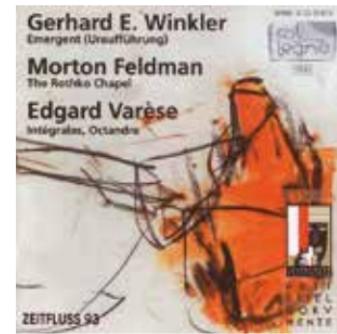
Edgar Varèse

Kontinent Varese 2009 · Auswahl

Ionisation, Offrandes, Hyperprism,
Intégrales, Ecuatorial, Amériques,
Ionisation, Grubinger, Moffat,
Katzameier, Grubinger sen., Roth,
de Billy

The Percussive Planet Ensemble,
Ensemble Modern Orchestra,
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien

col legno col 20287 · 1 CD 2009



Gerhard E. Winkler ·

Morton Feldman ·

Edgard Varèse

ZEITFLUSS 1993

Gerhard E. Winkler

Emergent

M. Feldman

The Rothko Chapel

E. Varèse

Intégrales

Octandre

Julie Moffat, Sopran

Beat Furrer, Rupert Huber,

Dirigenten

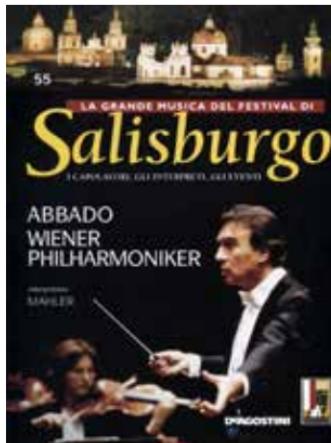
Südfunkchor Stuttgart

Klangforum Wien

VERGRIFFEN

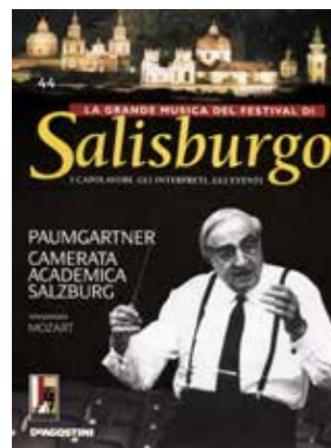
col legno col 31872 · 1 CD 1994

Als unmittelbare Folge der ersten Erscheinungsjahre der „Salzburger Festspiel-dokumente“ veröffentlichte das italienische Verlagshaus DeAgostini eine Sonderedition „La Grande Musica del Festival di Salisburgo“, die ausschließlich in Italien und Spanien angeboten wurde und längst vergriffen ist.



Im Wochenabstand erschienen insgesamt 60 farbige Magazinhefte, denen jeweils eine CD beigelegt war und so wurden herausragende Konzertereignisse aus vier Jahrzehnten dokumentiert. Auf 12 Seiten enthielten die reich illustrierten Hefte nicht nur umfangreiches Textmaterial – Werkanalysen, Künstlerbiographien, Kritiken – sondern stets auch Beiträge zur Geschichte der Festspiele von den Anfängen bis in die unmittelbare Gegenwart.

Die Reihe startete im Dezember 1996 mit einem Programm der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Riccardo Muti, das mit Sviatoslav Richters Interpretation des Klavierkonzer-

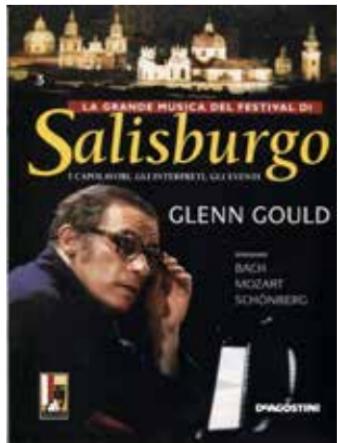


tes von Robert Schumann später auch in die offizielle Edition der Festspielsdokumente übernommen wurde.

Insgesamt veröffentlichten die Salzburger Festspiele mit DeAgostini in bunter Reihenfolge 25 Konzerte der Wiener Philharmoniker

unter den Dirigenten Bruno Walter, Wilhelm Furtwängler, Hans Knappertsbusch, Carl Schuricht, Karl Böhm, Herbert von Karajan, Ferenc Fricsay, George Szell, Wolfgang Sawallisch, Willy Böskovsy, Zubin Mehta, Lorin Maazel, Claudio Abbado, Riccardo Muti, David Oistrach und Wolfgang Schneiderhan; Gastkonzerte der Berliner Philharmoniker, des Concertgebouw Orkest, der Sächsischen Staatskapelle und der Tschechischen Philharmonie unter Dimitri Mitropoulos, Karel Ančerl und George Szell; Mozart-Matineen, dirigiert von Bernhard Paumgartner, Sándor Végh, Leopold Hager und Gustav Kuhn; Solisten- und Kammerkonzerte unter anderen mit Claudio

Arrau, Wilhelm Backhaus, Clara Haskil, Géza Anda, Emil Gilels, Sviatoslav Richter, David Oistrach, Nathan Milstein, Enrico Mainardi, sowie Liederabende mit Irmgard Seefried, Elisabeth Schwarzkopf, Christa Ludwig, Nicolai Gedda und Dietrich Fischer-Dieskau.



Medieninhaber Salzburger Festspielfonds

Direktorium

Kristina Hammer
Markus Hinterhäuser
Lukas Crepaz

Schauspiel

Bettina Hering

Konzert

Florian Wiegand

Medien & Aktuelle Festspieldokumente

Florian Wiegand
Nathalie Prasser

Historische Festspieldokumente

Gottfried Kraus
Hannes Eichmann

Dank an alle beteiligten Labels
und Andreas Vogl für deren Mitarbeit

Projekt Management

Nathalie Prasser

Redaktion

Gottfried Kraus
Margarethe Lasinger
Franziska-Maria Lettowsky
Victoria Morino
Nathalie Prasser

Übersetzung

Alexa Nieschlag

Datenerfassung & Lektorat

Franziska-Maria Lettowsky
Victoria Morino

Grafisches Konzept

Eric Pratter

Litho & Satz

Media Design: Rizner.at, Salzburg

Redaktionsschluss 1. August 2022
Änderungen vorbehalten

